

PLAN DER LEHRVERANSTALTUNGEN

Wichtige Hinweise für das Sommersemester 2018:

In der Regel erfolgt die Einschreibung nur noch über moodle.

Ausnahmen gelten für Einzel- und Kleingruppenunterrichte. Gewünschte Fächer können über verschiedene Wahlmodule (und mehrere Modulnummern) beantragt

werden. Folgende Möglichkeiten gibt es:

1. Fachrichtungsspezifische Wahlmodule

Diese finden Sie in der Modulordnung des Studiengangs, den Sie selber belegen. Um sich für ein solches anzumelden, genügt in der Regel ein Antrag per Mail an birgit.wolf@hmt-leipzig.de Mitte Juni bis Mitte Juli. In einigen Fällen wird jedoch eine Aufnahmeprüfung gefordert. Dann sind auch hier u. a. die Anmeldefristen (siehe 2. Hochschulweite Wahlmodule) zu beachten!

2. Hochschulweite Wahlmodule

2.1 Wahlmodule mit Aufnahmeprüfung: Die Bewerbung erfolgt über das "Online-Anmeldeportal" bis Ende November für das Sommer- und Ende März für das Wintersemester).

2.2 Wahlmodule ohne Aufnahmeprüfung: Den Antrag stellen Sie bitte Mitte Juni bis Mitte Juli bei Frau Wolf.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Website unter: <http://www.hmt-leipzig.de/home/mein-studium/vorlesungsverzeichnis>.

Im nachfolgenden "Plan der Lehrveranstaltungen" stehen Angebote, die für keinen Studiengang verpflichtend sind, unter "13. Erweiterte Studienangebote | Wahlmodule".

Kurse werden nur einmal aufgeführt, auch wenn sie von mehreren Studiengängen belegt werden können. Zum Beispiel Seminare "Musikwissenschaft", die auch als IP angerechnet werden können. Bitte informieren Sie sich also auch unter anderen Hauptpunkten!

Ein Wahlmodul kommt nur zustande, wenn u. a. die Mindestteilnehmerzahl erreicht wird und die entsprechende Kapazität vorhanden ist. Bitte beachten Sie, dass es Kurse gibt, die nur alle 2 Jahre angeboten werden: zum Beispiel Fachmethodik für Studiengänge mit wenig Studierenden.

Änderungen sind jederzeit möglich und mit einem "!" versehen.

Die Unterrichte finden in folgenden Gebäuden statt: D=Dittrichring 21, G=Grassstraße 8, KG=Grassstraße 1, B=Beethovenstraße 29

Sommersemester 2018

1. Musikwissenschaft

1.1 Musikgeschichte Vorlesungen/Übungen

Der Kurs läuft über vier Semester (1.1.1 – 1.1.4) und ist eine obligatorische Lehrveranstaltung für alle Studiengänge der Fachrichtungen Musik sowie der Studiengänge Staatsexamen Lehramt. Jeder Kurs wird mehrfach angeboten (A, B, ggf. C). Zwischen den Terminen kann bis zum Semesterbeginn gewählt werden. Mit Ausnahme der Studiengänge Schulmusik und Jazz bilden Vorlesungen und Übungen eine Einheit.

Für den Studiengang Lehramt Grundschule – Grundschuldidaktik (Kleines Fach) wird ein spezieller zweisemestriger Kurs (V mit seminaristischem Anteil) angeboten.

Die Studiengänge Jazz (außer Doppelfach) können zwei beliebige Vorlesungen aus 1.1 wählen. Der zweisemestrige Kompaktkurs (1.1.5) wird hierfür besonders empfohlen.

Teilnehmerzahl: max. 40 je Kurs

Die Übungen (zwei bzw. ggf. drei Gruppen à max. 20 Teilnehmer) vertiefen die Inhalte der Vorlesung. Sie finden in parallelen Kursen 14-täglich statt.

1.1.2 Musikgeschichte II: Musik des 17./18. Jahrhunderts

Oper in Italien und Frankreich – vokale und instrumentale Gattungen im 17. Jahrhundert – Affekte und Figuren – Musik zur Zeit des Dreißigjährigen Krieges – Musikbegriff des Barock – französischer und italienischer Stil – Bach und Händel und ihre Zeit – Wege zur Zeit der Wiener Klassik – Wiener Klassik als musikgeschichtliche Kategorie

Teil der Pflichtmodule MWT 101 und 102 sowie AM 107 und JP 117 (BA) / 31-MUS-5002, 31-MUS-5017, 31-MUS-5028, 31-MUS-5032, SJ 104, SK 107, DK 107

1.1.2.1	Musikgeschichte II: Vorlesung A	Mo. 09:15-10:45	D 0.21	Prof. Dr. phil. Betz
1.1.2.2	Musikgeschichte II: Übung A (14-täglich)	Mo. 11:00-12:30	D 0.21	Prof. Dr. phil. Betz
1.1.2.3	Musikgeschichte II: Vorlesung B	Mo. 11:15-12:45	D 1.09	Prof. Dr. phil. Krumbiegel
1.1.2.4	Musikgeschichte II: Übung B (14-täglich)	Mo. 13:00-14:30	D 1.09	Prof. Dr. phil. Krumbiegel

1.1.2.5	Musikgeschichte II: Vorlesung C	Do. 13:15-14:45	D 0.21	Prof. Dr. phil. habil. Sichardt
1.1.2.6	Musikgeschichte II: Übung C (14-täglich)	Do. 15:00-16:30	D 0.21	Prof. Dr. phil. habil. Sichardt
1.1.3.4	Musikgeschichte III - 19. Jh: Übung B (14-täglich)	Mo. 13:15-14:45	D 1.09	Prof. Dr. phil. Krumbiegel
1.1.4	Musikgeschichte IV: Musik nach 1900 <i>Jahrhundertwende - Musik in Frankreich - Zweite Wiener Schule - Musik in den USA und in der Sowjetunion - Politik und Musik in den dreißiger Jahren - Entwicklungen nach 1945 - Musik und Medien - Musik der Gegenwart</i> Teil der Pflichtmodule MWT 101 und 102 sowie AM 108 (BA) / 31-MUS-5004, 31-MUS-5018, 31-MUS-5029, 31-MUS-5034, SJ 105, SK 108, DK 108			
1.1.4.1	Musikgeschichte IV: Vorlesung A	Di. 09:15-10:45	D 0.21	Prof. Dr. phil. Betz
1.1.4.2	Musikgeschichte IV: Übung A (14-täglich)	Di. 11:00-12:30	D 0.21	Prof. Dr. phil. Betz
1.1.4.3	Musikgeschichte IV: Vorlesung B	Mi. 09:15-10:45	D 0.21	Prof. Dr. phil. habil. Hust
1.1.4.4	Musikgeschichte IV: Übung B (14-täglich)	Mi. 11:00-12:30	D 0.21	Prof. Dr. phil. habil. Hust
1.1.4.5	Musikgeschichte IV: Vorlesung C Beginn: 19.03.2018	Mo. 13:15-14:45	D 0.21	Prof. Dr. phil. habil. Sichardt
1.1.4.6	Musikgeschichte IV: Übung C (14-täglich) Beginn: 19.03.2018	Mo. 15:00-16:30	D 0.21	Prof. Dr. phil. habil. Sichardt

1.1.5 Musikgeschichte im Überblick (V mit semin. Anteil)

Teil des Pflichtmoduls 31-GSD-MUS03

1.1.5.1 **Musikgeschichte II: (Kompaktkurs)** Do. 11:15-12:45 D 1.09 Prof. Dr. phil. Krumbiegel

Musikgeschichte seit 1800

Beethoven und Schubert - Die Gattung Sinfonie - Der Begriff des Romantischen / Weber - Absolute und Programmmusik - Mendelssohn und Schumann - Lied und Charakterstück - Brahms und Bruckner - Italienische, deutsche und russische Oper - Mahler und Debussy - Zweite Wiener Schule - Stravinskij - Bartók und Hindemith - Musik in den USA und in der Sowjetunion - Entwicklung nach 1945

1.2 Musikwissenschaft - Seminare

Teilnehmerzahl: maximal 25 pro Kurs

für alle Seminare: AM 132, CE 111 [MWT 133], CE 112 [MWT 134], DA 107c, DI 118 [MWT 123], DI 119 [MWT 124], GS 129 [MWT 103], GS 130 [MWT 104], IK 115 [MWT 113], IK 116 [MWT 114], JP 117, KI 108, KL 114 [MWT 103], KL 115 [MWT 104], KT 115, KT 116, KT 117, KT 118, MWT 103, MWT 104, OG 111 [MWT 103], OG 112 [MWT 104], VK 121 [MWT 113], VK 122 [MWT 114], 31-MUS-5007, 31-MUS-5020, 31-MUS-5030, 31-MUS-5034; Teilnahme für Studierende der UL auf Anfrage

1.2.1 **Operette und Musical** Mo. 15:15-16:45 D 1.09 Prof. Dr. phil. Betz

Kann in Absprache mit der Dozentin auch als Hauptseminar besucht werden

1.2.2 **Mozarts Klavierkonzerte** Mi. 13:15-14:45 D 1.09 Dr. phil. Gersthofer

1.2.3 **Giuseppe Verdis Shakespeare-Opern:** Do. 13:15-14:45 D 1.09 Dr. phil. Gersthofer

"Macbeth" - "Otello" - "Falstaff"

1.2.4 **Die Klaviersonate um die Mitte des 19. Jh.:** Do. 15:15-16:45 D 1.09 Dr. phil. Gersthofer

Schumann, Liszt, Brahms

1.2.5 **...dargegen Er Monatlich neue Stücke aufführen soll** **Mi. 11:15-12:45** **D 1.09** **Prof. Dr. phil. Krumbiegel**

Die Weimarer Kantaten Johann Sebastian Bachs

Acht Jahre nach seiner Berufung zum Hoforganisten in Weimar ergab sich 1714 durch die Ernennung zum "Concertmeister" eine zusätzliche Verpflichtung für J. S. Bach: er war nun einmal im Monat für die Komposition und Aufführung einer Kantate verantwortlich – ein Aufgabenbereich, der seiner späteren, zu diesem Zeitpunkt noch nicht vorhersehbaren Anstellung als Thomasschulkantor und Director musices in Leipzig zugute kam. Bachs Weimarer Kantaten unterscheiden sich sowohl von seinen frühen "Kirchen-Stücken" als auch von den Leipziger Kantaten in mehrfacher Hinsicht. In dem Seminar sollen ausgewählte Werke im Hinblick auf ihre Textgestalt, ihre kompositorische Konzeption und auf Aspekte der Aufführungspraxis untersucht werden.

1.2.6 **An der Schnittstelle von Mensch und Maschine - Das Theater der Wiederholungen von Bernhard Lang** **Do. 09:15-10:45** **D 1.09** **Safari**

Im Zentrum des Seminars steht Das Theater der Wiederholungen (UA 2003) des österreichischen Komponisten Bernhard Lang. Der Aspekt Wiederholung/Differenz gehört seit dem Zyklus Differenz und Wiederholung zu den Markzeichen des kompositorischen Schaffens Langs. Inwieweit aber bei diesem Musiktheater der Aspekt Wiederholung im Zentrum der Debatte steht, wird anhand der kompositorischen Ausgangspunkte, der verwendeten Textquellen und der dramaturgischen Aspekte der Grazer Uraufführung diskutiert. Das Seminar beschäftigt sich außerdem mit der Frage, welche Rolle der Mensch und die Maschine in diesem Musiktheater spielt.

1.2.7 **Einführung in die Musikethnologie** **D 0.21** **Dr. Schmidt**
21./22. April und
16./17. Juni

Das Seminar bietet anhand von Texten, Filmen, Bild- und Tondokumenten einen geschichtlichen Überblick zu klassischen Fragestellungen, Theorien und Methoden der Musikethnologie. Ausgesuchte „Meilensteine“ musikethnologischer Forschung werden vorgestellt und diskutiert, wodurch den Studierenden ein kritischer Umgang mit den Ergebnissen musikethnologischer Forschung ermöglicht wird.

Blockseminar: 21./22. April und 16./17. Juni jeweils 10.00 bis 18.00

1.2.8 **Maschinelle musikalische Analyse von 1800 bis heute** **Do. 15:15-16:45** **G 007** **Poliakov**

Eine Einführung in die mechanische, elektrische und computerbasierte Analyse des Klages und deren praktischer Einsatz im musikologischen Kontext.

1.3 Musikwissenschaft - Hauptseminare

maximal 16 Teilnehmer

für alle Hauptseminare: Teil der Pflichtmodule MW 202 sowie MW 203 / 03-MUS-0501-Gym, 31-MUS-5009, 31-MUS-5011, 31-MUS-5021, 31-MUS-5031, SJ203, SJ204, SK206 / möglich als Teil des Pflichtmoduls DA 201; Teilnahme für Studierende der UL auf Anfrage

1.3.1 **Johann Mattheson: Kritiker und Komponist** **Di. 13:15-14:45** **D 0.21** **Prof. Dr. phil. habil. Hust**

Johann Mattheson zählt zu den einflussreichsten Musikschriftstellern des 18. Jahrhunderts: Er verarbeitete und entwickelte neue Konzepte der Ästhetik und Theorie, die er (oft bissig formuliert) in zahlreichen Schriften ausführte. Ganze Generationen haben Bücher wie den „Vollkommenen Capellmeister“ oder die „Grundlage einer Ehren-Pforte“ gelesen; sein kompositorisches Schaffen ist dagegen weithin in Vergessenheit geraten. In diesem Hauptseminar soll beides beleuchtet werden, so dass wir uns von Mattheson gleichsam durch das Musikleben der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts führen lassen. Je nach Interesse der Teilnehmenden könnte in Kooperation mit der FR Alte Musik ein kommentiertes Konzert am Ende stehen.

1.3.2 **Soundscapes und Interfaces** **Di. 15:15-16:45** **D 0.21** **Prof. Dr. phil. habil. Hust**

Hauptseminar zur Internationalen Tagung "Ludo 2018"

Teilweise Blockveranstaltung: 13. bis 15. April 2018, reguläre Sitzungstermine siehe Moodle

Vom 13. bis 15. April 2018 wird die seit 2012 jährlich abgehaltene „Ludomusicology“-Tagung in einer Kooperation von HMT und UL erstmals in Deutschland stattfinden. Der Besuch dieses internationalen Symposions zur Musik in (digitalen) Spielen ist obligatorischer Bestandteil dieses Hauptseminars. Die Teilnehmenden müssen während der Tagung zwar keine Referate halten (allerdings wird etwas organisatorische Mitarbeit erwartet), sondern „nur“ zuhören, die Tagungssprache (Englisch) sollte trotzdem gut beherrscht werden. Als Leistungsnachweis gilt je nach Anforderungen der Studienordnung eine Hausarbeit. – Die Blocktermine im April werden auf die Seminarzeit angerechnet, so dass die Lehrveranstaltung bereits vor Semesterschluss enden wird.

1.3.3 **Das Streichquartett im 20. Jahrhundert** **Do. 17:15-18:45** **D 1.09** **Prof. Dr. phil. habil. Sichardt**

Beginn: 22.03.2018, z.T. als Blockseminar (voraussichtlich an 2 Samstagen)

1.4 Kolloquien

1.4.1 **Kolloquium für Abschlussarbeiten** **Mo. 17:00-18:30** **D 0.21** **Prof. Dr. phil. habil. Sichardt**

Teil des Pflichtmoduls MW 212 / auch von anderen Studiengängen belegbar, jedoch ohne Vergabe von CPs

Colloquium für Haus-, Bachelor- und Masterarbeiten

Beginn: 19.03.2018

2. Institut für Musikpädagogik

2.1 Instrumental- und Gesangspädagogik (IGP) I + II

2.1.1 Psychologie (IGP I)

Teil des Pflicht- bzw. Wahlpflichtmoduls MP 201 (MA) / Wahlmodul WMP 161 (BA) bzw. WMP 261 (MA)
Voraussetzung für die Teilnahme an Pädagogik
maximal 25 Teilnehmer

2.1.1.1 **Psychologie - Vorlesung** **Mo. 14:00-15:30** **D 1.08** **Dr. rer. nat. Schauer**

Zusammenhänge von Psychologie, Kunst und Pädagogik - Basiskomponenten für die Ausbildung von Musikalität im künstlerischen Lehr- und Lernprozess - Motivation, Wahrnehmung, Gedächtnisprozesse, Aufmerksamkeitsphänomene - die psychophysische Einheit als Funktionsbereich des Psychischen - Entwicklungskonzepte, Individualität, Kreativität und Begabung - Belastungserleben (Stresskonzepte, Podiumsangst, Burn out)
Individuelle Beratungsgespräche zur Gesundheitsförderung nach Vereinbarung.

2.1.1.2 **Psychologie - Seminar** **Mo. 16:00-17:30** **D 1.08** **Dr. rer. nat. Schauer**

2.1.2 Grundlagen der Pädagogik (IGP II)

Teil des Pflicht- bzw. Wahlpflichtmoduls MP 201 (Master) / Wahlmodul WMP 162 (BA) bzw. WMP 262 (MA)
Voraussetzung für die Teilnahme an Musikpädagogik
Vorlesung maximal 25 Teilnehmer / Kleingruppe maximal 8 Teilnehmer

2.1.2.1 **Pädagogik - Vorlesung** **Mo. 09:30-11:00** **D 1.08** **Prof. Dr. phil. Mainz**

Gemeinsamkeiten und Unterschiede in der Zielsetzung der allgemein bildenden Musikpädagogik, der EMP sowie der Instrumental- und Gesangspädagogik / Verbindung von Kunst und Unterricht / physiologische und psychologische Grundlagen des Musiklehrens und -lernens / Musiklernen in unterschiedlichen Altersstufen, Lernen und Individualität - Konsequenzen für die Unterrichtsgestaltung im Klassen-, Gruppen- und Einzelunterricht

2.1.2.2 **Pädagogik - Seminar A** **Mo. 11:15-12:00** **D 1.08** **Prof. Dr. phil. Mainz**

Kleingruppe

2.1.2.3 **! Pädagogik - Seminar B** **Mo. 12:00-12:45** **D 1.08** **Prof. Dr. phil. Mainz**

entfällt

Kleingruppe

2.2 **Instrumental- und Gesangspädagogik (IGP) III - VI**

2.2.1 **Musikpädagogik (IGP IV)**

Pflichtmodul MP 202a bzw. 202 b (MA) / Wahlmodul WMP 270 (MA)

auch empfohlen für die Meisterschüler, die in ihrem bisherigen Studienverlauf weniger als 12 CP im pädagogischen Bereich absolviert haben (MK 304)

Vorlesung maximal 25 Teilnehmer

2.2.1.2 **Musikpädagogik - Seminar**

Mi. 09:30-11:00

D 1.08

Prof. Dr. phil. Mainz

*obligatorisch für die musikpädagogischen Masterstudiengänge (Pflichtmodule MP 202a bzw. 202b) / auch empfohlen für die Meisterschüler, die in ihrem bisherigen Studienverlauf weniger als 12 CP im pädagogischen Bereich absolviert haben (MK 304) / Teil des Methoden der Vermittlung von Musik und Musiktheorie / Komponieren mit und für Kinder und Jugendliche / Konzertpädagogik
Beginn: 21.03.2018*

2.2.3 **Praxis des Gruppenunterrichts (IGP III)**

Teil des Pflichtmoduls MP 204 (MA) bzw. der Wahlmodule WMP 163 (BA) / WMP 263 (MA)

2.2.3.1 **Praxis-Seminar 1**

Zeit n.V.

extern

Stratmann

praktisch-musikalisches Arbeiten mit Schülerbands / Bandcoaching im Bereich Rock- und Populärmusik mit Schülern der Klassen 8-12

Projektarbeit (vorzugsweise Jazz- und Populärmusik) mit Kindern und Jugendlichen

maximal 6 Teilnehmer

Die Terminabsprache erfolgt telefonisch unter 0177/268 5445

2.2.3.2 **! Praxis-Seminar 2**

Do. 10:00-11:30

extern

Leistner

Kurs entfällt!

auch anrechenbar als Pflichtmodul GP 213

Musiktheater mit Grundschulkindern unter Berücksichtigung polyästhetischer Aspekte / Ausarbeitung von Libretto, Komposition, Rollenstudium, Stimmbildung, szenische Improvisation, Bühne und Kostüm

(Zusammenarbeit mit der Grundschule des forum thomanum. Sebastian-Bach-Straße 1.)

2.2.3.3 **Praxis-Seminar 3** **Di. 14:15-15:45** **extern** **Rother**

Orchesterunterricht mit Grundschulkindern (instrumentale Anfänger/Nichtinstrumentalisten) unter Berücksichtigung verschiedener Aspekte wie: Motivation, Instrumentenkunde, Vermittlung musiktheoretischer Grundkenntnisse, Arrangieren und Erarbeiten gruppenspezifischer Stücke unter Rücksichtnahme qualitativ verschiedener musikalischer Entwicklungsstände, musikalisches Arbeiten in der Gruppe.
 maximal 4 Teilnehmer
 (Zusammenarbeit mit der Grundschule des forum thomanum. Sebastian-Bach-Straße 1.)
 Erstes Treffen am 13.03.2018 um 14.00 Uhr vor dem Eingang forum thomanum.

2.2.4 **Workshops (IGP V)**

2.2.4.1 **Workshop (IGP V)** **Di. 17:00-18:00** **D 1.08** **Mainz**

Pflichtmodul MP 203 (MA)
 Tanz im Instrumental- und Gesangsunterricht

2.2.5 **selbständiges Unterrichten (IGP VI)**

2.2.5.1 **selbständiges Unterrichten (IGP VI)** **extern**

Pflichtmodul MP 205 (MA)
(keine Einschreibung über moodle)
 Unterrichtspraktikum an Musikschulen
 Ansprechpartner an der Musikschule "Johann Sebastian Bach" ist der Direktor, Herr Matthias Wiedermann (keine Einschreibung über moodle)

2.3 **Elementare Musik- und Tanzpädagogik (EMTP)**

2.3.1 **Elementare Musikpädagogik - Einführung**

2.3.1.1 **Elementare Musikpädagogik I / Gruppenunterricht** **Do. 13:00-14:30** **D 3.15** **Prof. Metz**

Teil des Pflichtmoduls KI 108 (BA) / Teil der Wahlmodule WMP 164 (BA) bzw. 264 (MA)
 maximal 18 Teilnehmer
 (nur im Sommersemester!)

2.3.1.2 **Unterrichtshospitation / praktische Übung** **Di. 09:00-11:00** **D 3.15** **Prof. Metz**

Teil der Wahlmodule WMP 164 (BA) bzw. 264 (MA)

2.3.201	Hauptfachkomplex EMTP I			
2.3.201.1	Elementare Musik- und Tanzpädagogik I	Mo. 11:15-12:45	D 3.15	Prof. Metz
	<i>Teil des Pflichtmoduls EMP 201 (MA)</i>			
2.3.201.2	Theorie der EMP	Mo. 13:00-14:30	D 3.15	Prof. Metz
	<i>Teil des Pflichtmoduls EMP 201 (MA)</i>			
2.3.203	Musik - Bewegung - Stimme			
2.3.203.1	Bewegungstechnik / Bewegungsgestaltung, Gruppe 1	Mo. 08:45-10:45	D 0.04	Pauls
	<i>Teil des Pflichtmoduls EMP 203 (MA)</i>			
2.3.203.2	Schauspiel und Sprachgestaltung	Do. 15:00-17:00	D 3.15	Ebeling
	<i>Teil des Pflichtmoduls EMP 203 (MA)</i>			
2.3.203.3	Stimmbildung und vokales Gestalten	Zeit/Ort n.V.		Gey
2.3.203.4	Perkussion	Mo. 16:00-17:00	D 3.15	Bauer
	<i>Teil des Pflichtmoduls EMP 203 (MA)</i>			
2.3.204	Projekt und Performance			
2.3.204.1	Projekt und Performance	Zeit n.V.		Prof. Metz
	<i>Teil des Pflichtmoduls EMP 204 (MA)</i>			
2.3.204.4	Bewegungstechnik / Bewegungsgestaltung, Gruppe 2	Mo. 11:00-13:00		Pauls
	<i>Teil des Pflichtmoduls EMP 204 (MA)</i>			
2.3.205	Pädagogisch-künstlerisches Praktikum I			

2.3.205.4	Blockseminar "EMP im Kontext Schule/Musikschule"	Zeit n.V.	extern	Nowak
	<i>Teil des Pflichtmoduls EMP 205 (MA)</i>			
2.3.205.5	Blockseminar "Pädagogische Ansätze und Konzepte"	Zeit n.V.	D 3.14	Prof. Metz
	<i>Teil des Pflichtmoduls EMP 205 (MA)</i>			
2.3.205.6.1	Vertiefende Übungen - Gruppe A	Mi. 17:30-19:30	D 3.15	Gey
	<i>Teil des Pflichtmoduls EMP 205 (MA)</i>			
2.3.205.6.2	Vertiefende Übungen - Gruppe B	Fr. 08:30-10:30	D 3.14	Prof. Metz
	<i>Teil des Pflichtmoduls EMP 205 (MA)</i>			
2.3.205.6.3	Vertiefende Übungen - Gruppe B	1-std. n.V.	extern	Krumbügel
	<i>Teil des Pflichtmoduls EMP 205 (MA)</i>			
2.3.205.7.1	Praktikum "Hospitation und Lehrübung", Gruppe A 1	Di. 09:00-11:00	D 3.15	Prof. Metz
	<i>Teil des Pflichtmoduls EMP 205 (MA)</i>			
	<i>auch anrechenbar als Teil der Wahlmodule WMP 164 (BA) bzw. WMP 264 (MA) "Unterrichtshospitation/praktische Übung"</i>			
	<i>2 Kurse sind laut Modulordnung zu belegen</i>			
	<i>Lehrpraxis: Schwerpunkt Vor- und Grundschulkind</i>			
2.3.205.7.2	Praktikum "Hospitation und Lehrübung", Gruppe A 2	Mi. 09:00-11:00	D 3.15	Prof. Metz
	<i>Teil des Pflichtmoduls EMP 205 (MA)</i>			
	<i>auch anrechenbar als Teil der Wahlmodule WMP 164 (BA) bzw. WMP 264 (MA) "Unterrichtshospitation/praktische Übung"</i>			
	<i>2 Kurse sind laut Modulordnung zu belegen</i>			
	<i>Lehrpraxis: Schwerpunkt Vor- und Grundschulkind</i>			
2.3.205.7.3	Praktikum "Hospitation und Lehrübung", Gruppe B	Mi. 16:00-17:00	D 3.15	Gey
	<i>Teil des Pflichtmoduls EMP 205 (MA)</i>			
	<i>auch anrechenbar als Teil der Wahlmodule WMP 164 (BA) bzw. WMP 264 (MA) "Unterrichtshospitation/praktische Übung"</i>			
	<i>2 Kurse sind laut Modulordnung zu belegen</i>			
	<i>Lehrpraxis: Schwerpunkt Eltern-Kind-Gruppe</i>			

2.3.205.7.4	Praktikum "Hospitation und Lehrübung", Gruppe C	Mi. 12:00-14:00	extern	Krumbügel
	<i>Teil des Pflichtmoduls EMP 205 (MA) auch anrechenbar als Teil der Wahlmodule WMP 164 (BA) bzw. WMP 264 (MA) "Unterrichtshospitation/praktische Übung"</i>			
	<i>2 Kurse sind laut Modulordnung zu belegen Lehrpraxis: Schwerpunkt Kindertanz Salomonstraße</i>			
2.3.205.7.5	Praktikum "Hospitation und Lehrübung", Gruppe D	Do. 10:00-12:00	extern	Prof. Metz
	<i>Teil des Pflichtmoduls EMP 205 (MA) auch anrechenbar als Teil der Wahlmodule WMP 164 (BA) bzw. WMP 264 (MA) "Unterrichtshospitation/praktische Übung"</i>			
	<i>2 Kurse sind laut Modulordnung zu belegen Lehrpraxis: Schwerpunkt Senioren (Pflegeheim Seeburgstraße)</i>			
2.3.206	Pädagogisch-künstlerisches Praktikum II			
2.3.206.1.1	Vertiefende Übung /Mentoring	Fr. 11:00-13:00	extern	Krumbügel
	<i>Teil des Pflichtmoduls EMP 206 (MA) Schwerpunkt Kindertanz</i>			
2.3.206.2.1	Praktikum "Lehrübung und Dokumentation"	1-std.	extern	Krumbügel
	<i>Teil des Pflichtmoduls EMP 206 (MA) Veranstaltungsort: Tanzstudio "Transittanz", Holbeinstraße 29</i>			
2.3.210	EMTP - Fachrichtungsspezifische Wahlmodule			
2.3.211.1	Praxisfelder der EMTP	Mo. 15:00-16:00	D 3.15	Bauer
	<i>Workshop Perkussion Fortführung vom Wintersemester</i>			
2.3.213	Kinder- und Jugendchorleitung	Zeit/Ort n.V.		Bauer
	<i>Wahlmodul EMP 213 keine Einschreibung über moodle! Anmeldung über Frau Wolf!</i>			
2.4	Musikpädagogik / Lehrämter			

2.4.1 Musikwissenschaft / Musikpädagogik / Musikdidaktik

2.4.1.1 Einführung in die Musikwissenschaft **Mi. 13:15-14:45** **D 0.21** **Dr. Bärwald**

31-MUS-5002, 31-MUS-5017, 31-MUS-5028

Was will Musikwissenschaft, was kann Musikwissenschaft? – Überblicksveranstaltungen zu Themenkomplexen, Werkzeugen und Methoden des Fachs.

2.4.1.2 Kolloquium "Musikdidaktik" **Mi. 17:15-18:45** **D 3.22** **Prof. Dr. Rora**

31-MUS-5012, 31-MUS-5021, 31-MUS-5031

Forschungsfelder der Musikdidaktik.

Diese Veranstaltung dient der Begleitung der Abschlussarbeiten sowie der Vorbereitung auf das mündliche Staatsexamen. maximal 15 Teilnehmer

2.4.1.3 Spezifik Grund- und Förderschule (Sonderpädagogik) **Mi. 15:15-16:45** **D 3.22** **Prof. Dr. Rora**

31-GSD-MUS05 GS / 31-GSD-MUS02 SP / 31-MUS-5030 SP Staatsexamen / 31-MUS-5035 GS Staatsexamen

Musikunterricht in der „Grundschule der Künste“.

Das Seminar thematisiert Inhalte, Ziele und Methoden von Musikunterricht unter Berücksichtigung vorfachlicher Perspektiven.

2.4.1.5 Übung "Gruppenimprovisation" **Di. 13:00-14:00** **D 0.01** **Augsten**

Fortsetzung vom Wintersemester

2.4.1.2 Einführung in die Musikpädagogik/-didaktik

max. 20 Teilnehmer

Pflicht in den Modulen 31-MUS-5032, 31-MUS-5002, 31-MUS-5017, 31-MUS-5028, 03-MUS-0101, SJ 104, SK 107, DK 107, 31-GSD-MUS04, 31-GSD-MUS01

2.4.1.2.1 Einführung in die Musikpädagogik/-didaktik **Di. 15:15-16:45** **D 3.22** **Peters**

maximal 20 Teilnehmer

ein gemeinsamer Termin beider Kurse "Einführung in die Musikpädagogik" am Fr 23.3.2018 9:00 – 11:00, ebenfalls in Raum 322

2.4.1.2.2 Einführung in die Musikpädagogik/-didaktik **Di. 09:15-10:45** **D 3.22** **Prantl**

maximal 20 Teilnehmer

ein gemeinsamer Termin beider Kurse "Einführung in die Musikpädagogik" am Fr 23.3.2018 9:00 – 11:00, ebenfalls in Raum 322

2.4.1.3 Fachdidaktische Grundlagen

2.4.1.3.1 **Fachdidaktische Grundlagen** **Mi. 09:15-10:45** **D 3.22** **Reinhold**

Pflicht in den Modulen 31-MUS-5004, 31-MUS-5018, 31-MUS-5029, 03-MUS-0102, SJ 105, SK 109 und DK 108

max. 18 Teilnehmende

Im Seminar werden grundlegende Verfahren zur Planung, Durchführung und Reflexion von Musikunterricht diskutiert und erprobt.

2.4.1.10 Historisch-syst. Zusammenhänge der Musikpädagogik

Vorlesung mit seminaristischem Anteil.

31-MUS-5009, 31-MUS-5021, 31-MUS-5041, Kann auch als IP anerkannt werden / Wahlmodul WMP 266

2.4.1.10 **Historisch-syst. Zusammenhänge der Musikpädagogik** **Do. 11:15-12:45** **D 3.22** **Prof. Dr. Wallbaum**

31-MUS-5009, 31-MUS-5021, 31-MUS-5041 / WMP 266

Kann auch als Fortsetzung der WS-Vorlesung belegt werden. Dann wird wahlweise die eine oder andere Veranstaltung als IP angerechnet.

Es geht darum, systematische Begriffe der Musikpädagogik für allgemein bildende Schulen (wie musische Erziehung, Gemeinschaftsbildung, Kunstwerkorientierung, kritische Musikpädagogik, Kreativitätserziehung, interkulturelle Musikerziehung, systematischer Aufbau von Fähigkeiten, ästhetische Bildung, praxiale Musikerziehung etc.) im Zusammenhang historischer Phasen zu verstehen.

Die Veranstaltung wird im Wintersemester mit Schwerpunkt auf älterer und im Sommersemester auf jüngster Geschichte und Gegenwart angeboten.

Pflicht für Studierende im Studiengang Gymnasium

Max. 20 Teilnehmer

2.4.1.13 Musikpädagogisches Forschen

2.4.1.13.1 **Musikpädagogisches Forschen** **Mi. 11:15-12:45** **D 1.08** **Prof. Dr. Rora**

31-MUS-5013, 31-MUS-5021, 31-MUS-5031, 31-MUS-5041

anrechenbar auch als 3stündiger IP: 31-MUS-5012

Zum Umgang mit Modellen in der Musikpädagogik.

Modellbildung ist ein Mittel des Denkens und spielt sowohl in der Forschung als auch in der unterrichtlichen Vermittlung eine wichtige Rolle. Im Seminar werden Modellbildungen im musikpädagogischen Bereich erforscht und ihre Möglichkeiten und Grenzen diskutiert. (Es ist eine Zusammenarbeit mit dem interdisziplinären Doktorandenseminar vorgesehen.)

Für die Blockveranstaltungen erfolgt die Terminvereinbarung im Seminar.

maximal 25 Teilnehmer

2.4.1.13.2 Musikpädagogisches Forschen

Mi. 11:15-12:45 D 3.22

Prof. Dr. Wallbaum

**Achtung: Kurs
beginnt erst am 11.
April, dafür Samstag
30. Juni 10-16 Uhr!**

31-MUS-5013 GY / 31-MUS-5021 MS / 31-MUS-5031 SP / 31-MUS-5041 GS - 3-stündig
auch als IP 2-stündig 31-MUS-5011 oder 3-stündig 31-MUS-5012 anrechenbar
es wird empfohlen, es schon vor dem 9. Semester zu belegen, möglichst gleich nach der Vorlesung
Guter und/oder inklusiver Musikunterricht?

Filme wie „Die Kinder des Monsieur Mathieu“ transportieren eine Botschaft, welche dem Musikunterricht geradezu Unnatürliches verheißt: Der schwer Erziehbare und Ausgeschlossene entdeckt sich als begnadeter Sänger und selbst der „Brummer“ partizipiert - als Notenständer. Auch in der (nicht-musikpädagogischen) Fachliteratur wird das Klassenmusizieren gerne als Beispiel gelungener „Inklusion“ herangezogen, wenn jeder Schüler nach seinen Fähigkeiten singt, an Instrumenten musiziert oder an der Choreographie arbeitet. Aber sind Ideale „Guten Musikunterrichts“ auch mit den Idealen einer „Teilhabe aller Menschen...“ vereinbar? Im Rahmen des Seminars soll von Studierenden mittels des Aussagemediums des Analytical Short Films in Videos von Musikunterricht die Frage nach der Vereinbarkeit beider Perspektiven aufgeworfen und bearbeitet werden. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit Seminaren zur selben Thematik in Stuttgart, Dortmund und Wuppertal statt. Seminarübergreifende Arbeitssitzungen und Diskussionen im virtuellen wie auch ggf. im realen Raum sind geplant.
dritte Stunde n. V.
maximal 20 Teilnehmer

2.4.2 Schulpraktische Studien (SPS)

2.4.2.1 Schulpraktische Studien II/III

Do. 17:15-18:45

D 3.22

Reinhold

Pflicht in den Modulen 31-MUS-5014, SJ 106, SK 205 und DK 117 - im 5. oder 6. FS zu belegen

Kann nicht parallel mit "Klassenmusizieren" belegt werden. Max. 18 Plätze je Semester.

Die Veranstaltung umfasst 4 Einführungsseminare zu Beginn und 4 Auswertungsseminare am Ende des Semesters. Nur für diese Seminare gilt die angegebene Zeit. Semesterbegleitend finden wöchentlich die Unterrichtsversuche an einem Vormittag statt. Die Zeit wird vor Semesterbeginn vereinbart.

Detaillierte Informationen zum Praktikum befinden sich auf der Homepage des Instituts (Lehramt Musik - Schulpraktika). Die Einschreibung erfolgt über TOOL (AlmaWeb) und Moodle.

2.4.2.2 Schulpraktische Studien IV/V (Blockpraktikum)

Sem.-ferien

Reinhold

Pflicht in den Modulen MA 03-MUS-0401, MA 03-MUS-0501, 31-MUS-5015, SJ 204, SK 205 und DK 207

Vorbereitungsseminar: 22.06.2018, 16-19 Uhr

Praktikumszeitraum: vier Wochen vor dem WS 2018

Auswertungsseminare: nach Vereinbarung

Die Teilnahme am Vorbereitungs- und den Auswertungsseminaren ist Voraussetzung für die Anerkennung des Praktikums.

Detaillierte Informationen zum Praktikum: Homepage des Instituts (Lehramt Musik - Schulpraktika). Einschreibung über Moodle, Bewerbung für eine Praktikumschule über das Praktikumsbüro (Onlineportal): www.uni-leipzig.de/zls. Praktika im Ausland werden nur nach vorheriger Absprache genehmigt.

2.4.2.3 Schulpraktische Studien IV (Grundschule)

Wiese

31-MUS-5039

Di und Do (in Absprache mit Praktikumsschulen)

bitte spätestens bis Ende Januar bei Frau Wiese zwecks Gruppeneinteilung melden

2.4.3 Schulspezifisches Musizieren

Mindestteilnehmerzahl je Kurs 8, maximal 15

Schulspezifisches Musizieren: 31-MUS-5009 GY / 31-MUS-5025 MS / 31-MUS-5025 SP / DK 205 / SJ 202/ SK 202

Leitung schulspezifisches Musizieren: 31-MUS-5010 GY / 31-MUS-5021 MS / 31-MUS-5031 SP / DK 204 / SJ 202 / SK 202

2.4.3.1 Übung "Schulspezifisches Musizieren"

31-MUS-5025, 31-MUS-5009, DK 205, SK 202, SJ 202

2.4.3.1.2 Übung "Schulspezifisches Musizieren"

Mo. 11:45-15:45

D 3.22

Stich

instrumentaler Schwerpunkt

voraussichtlich 2 Gruppen

Der Kurs findet an folgenden Tagen nicht statt: 12.03.2018 / 30.04.2018 / 14.05.2018 / 21.05.2018. Dafür werden Ausgleichstermine am Montag ab 10.00 Uhr nach Vereinbarung angeboten.

Beginn: 19.03.2018, 11.45 Uhr

2.4.3.2 Übung "Leitung schulspezifischen Musizierens"

31-MUS-5021, 31-MUS-5010, 31-MUS-5031, DK 204, SK 202, SJ 202

2.4.3.2.2 Übung "Leitung schulspezifischen Musizierens"

Mo. 16:00-18:00

D 3.22

Stich

instrumentaler Schwerpunkt

2.4.4.2 Klassenmusizieren

Max. 18 Teilnehmende je Semester

Pflicht in den Modulen 31-MUS-5006, 31-MUS-5019, SJ 116, SK 211 und DK 208 - im 5. oder 6. FS zu belegen

Kann nicht parallel mit SPS II/III belegt werden. Max. 18 Teilnehmende je Semester.

2.4.4.2.1 Seminar Fachdidaktik Klassenmusizieren

Di. 11:15-12:45

D 3.22

Reinhold

Theoretische Grundlagen und Auseinandersetzung mit spezifisch schulischen Formen des Gruppenmusizierens, Untersuchung verschiedener Konzepte von Klassenmusizieren in Hinblick auf Lehrerrolle und Organisationsform. Verbindung zu praktischer Erprobung mit verschiedenem schultypischen Instrumentarium.

2.4.4.2.2 Übung "Instrumentales Klassenmusizieren"

Mo. 16:00-18:00

B 0.01

Heiwolt

Musik als Ausdruck der Person erfahren oder: Kreativität auf Instrumenten praxisorientiert, ganzheitlich, schülerorientiert, fächerverbindend, Lern- / Arbeitsmethodentraining Nach einer kurzen Klärung zentraler Begriffe wie Persönlichkeit, Entwicklung und Kunst folgt eine Einführung in das Kreativitätsmodell nach Guilford. Danach werden wir verschiedene Improvisationstechniken auf Instrumenten ausprobieren. In Kleingruppen sollen dann kleine Projekte erarbeitet und mit Hilfe des Kreativitätsmodells begleitend reflektiert werden. Abschließend werden wir Projektergebnisse und Reflexionen in Blick auf die eigene Arbeit mit SchülerInnen auswerten.

2.4.4.2.3 Übung "Gruppenmusizieren"

Inszenierung von konkreten Gruppenmusiziersituationen im Kontext verschiedener Kultur- und Stilbereiche. Dabei werden Einblicke in Organisation und Methodik von Instrumentalklassenunterricht gegeben. Die Studierenden sammeln eigene praktische Erfahrungen im Umgang mit einem nicht vertrauten Streich- und/oder Blasinstrument und/oder an der Gitarre. Es folgt eine Diskussion über unterschiedliche methodische Verfahren und über die Kompatibilität mit dem schulischen Curriculum.

Es müssen zwei der drei Übungen belegt werden. Da auch die Übung „Gitarrenklasse“ Grundkenntnisse auf der Gitarre vermittelt, ist sie „Nicht-Gitarristen“ vorbehalten. „Streicherklasse“ wird im SoSe 2018 angeboten. „Bläserklasse“ und „Gitarrenklasse“ finden wieder im WS 2018-19 statt.

Kann bei ausreichender Kapazität auch als Interdisziplinärer Wahlbaustein (IP) belegt werden. Das gilt nicht für Studierende der Staatsexamensstudiengänge Gymnasium oder Mittelschule und BA DF.

2.4.4.2.3.2 Übung "Gruppenmusizieren", Streicherklasse

Fr. 11:00-13:00

D 3.22

Prantl

06.04. – 25.05.2018

2.4.4.2.4 Hospitation

N.N.

Eine Wochenstunde Anwesenheit in einem Schulunterricht mit Schwerpunkt Klassenmusizieren ist für die Modulteilnehmer verpflichtend. Die Hospitationen werden über das Seminar und die Übungen integriert.
(keine Einschreibung über moodle)

2.4.5 (Chor-)Ensembleleitung / Ensemblepraxis

für Lehramtsstudiengänge (außer LA Grundschule)

Die Teilnahme am Unterricht "Ensembleleitung" beginnt erst ab dem 2. Fachsemester. Für die StudentInnen des LA Grundschule ab dem 3. Fachsemester

2.4.5.1 Übungschöre

*Die Teilnahme am Übungschor ermöglicht die praktische Umsetzung des Gelernten in der Probenarbeit.
bitte auch Aushänge beachten!*

2.4.5.1.1	Übungschor A	Di. 13:30-15:00	D 2.29	Prof. Seibt
2.4.5.1.2	Übungschor B	Mi. 13:30-15:00 entfällt	D 2.29	Prof. Seibt
2.4.5.1.3	Übungschor C (Jazz / Rock / Pop)	Do. 13:30-15:00	B 0.01	Bohn
2.4.5.3	(Chor-)Ensembleleitung Basis obligatorisch für die Lehramtsstudiengänge (außer "LA Grundschule - kleines Wahlfach")			
2.4.5.3.1	(Chor-)Ensembleleitung Basis, Gruppe A <i>DK 104, SJ 107, 31-MUS-5022, 31-MUS-5001 (keine Einschreibung über moodle)</i>	Zeit s.A.	D 2.29	Prof. Seibt
2.4.5.3.2	(Chor-)Ensembleleitung Basis, Gruppe B <i>obligatorisch für Studenten Staatsexamen Grundschule 4.Semester 31-MUS-5037 (keine Einschreibung über moodle) 3 Gruppen Gruppe 1: 09.30 - 10.30 Uhr / Gruppe 2: 10.30 - 11.30 Uhr / Gruppe 3: 11.30 - 12.30 Uhr</i>	Fr. 09:30-12:30	D 2.29	Elster
2.4.5.4	(Chor-)Ensembleleitung weiterführend (Wahloblig.) <i>Es steht nur eine begrenzte Anzahl von Plätzen zur Verfügung. Die Einschreibung über moodle ist bis zum 15.02.2018 möglich! Ein Wechsel im laufenden Semester ist nicht möglich!</i>			
2.4.5.4.1	(Chor-)Ensembleleitung weiterführend	Zeit n.V.	D 2.29	Prof. Seibt
2.4.5.4.2	(Chor-)Ensembleleitung Jazz / Rock / Pop	Do. 09:00-13:00	B 0.01	Bohn

2.4.5.4.3	Jazz / Rock / Pop Ensembleleitung	Di. Zeit/Ort s.A.	Dr. phil. Liebscher
	<i>DK 106, DK 203(P), SJ 109, SJ 205 (P), 31-MUS-4001, 31-MUS-0402-GY (P), 31-MUS-0402-MS (P), 31-MUS-5023, 31-MUS-5024, 31-MUS-5025 (P), 31-MUS-5003, 31-MUS-5005, 31-MUS-5008 (P)</i>		
2.4.5.4.4.1	Kinderchorleitung	Zeit n.V.	Bauer
	<i>31-MUS-5040, 31-MUS-5041 (P)</i>		
2.4.5.4.4.2	Kinderchorleitung	Zeit/Ort n.V.	Elster
	<i>31-MUS-5040</i>		
2.4.5.4.5	BigBand-Leitung	Do. 15:00-16:00 D 1.07	Prof. Schrabbe
	<i>Voraussetzungen: grundlegende Jazzerfahrungen als Instrumentalist, Sänger, Arrangeur und/oder Komponist SJ 109, SJ 205 (P), 31-MUS-4001, 31-MUS-5023, 31-MUS-5024, 31-MUS-5025 (P), 31-MUS-5003, 31-MUS-5005, 31-MUS-5008 (P) Fortführung vom Wintersemester!</i>		
2.4.5.4.6	Orchesterdirigieren	Di/Mi n.A. D 2.20	Blumenthal
	<i>DK 106, DK 203 (P), SJ 205 (P), 31-MUS-4001, 31-MUS-0402-GY (P), 31-MUS-0402-MS (P), 31-MUS-5023, 31-MUS-5024, 31-MUS-5025 (P), 31-MUS-5003, 31-MUS-5005, 31-MUS-5008 (P)</i>		
2.4.5.5	Ensemblepraxis		
	Für die Lehramtsstudiengänge (außer Grundschuldidaktik und Bachelor Doppelfach) wird die Belegung folgender Kurse empfohlen: für Orchesterinstrumente: 2x Hochschulchor (Pflicht) / 2x Orchester (Collegium Musicum) für Jazzinstrumente: 2x Hochschulchor (Pflicht) / 2x Bigband oder Jazzensemble oder Jazzchor (nach Eignungsfeststellung je nach Kapazität) für Gesang und Klavier: 2x Hochschulchor (Pflicht) / 2x Hochschulchor		
2.4.5.5.1	COL - Orchester des Institutes für Musikpädagogik	Di. 19:00-21:00 D 3.25	Beyer Blumenthal
	<i>anstatt Hochschulchor wahlweise belegbar Programm: u. a. F. Mendelssohn-Bartholdy: Sommernachtstraum Das SchuMu-Orchester der HMT erarbeitet im Sommersemester Werke in variablen Besetzungen.</i>		
2.4.5.5.2	Jazz-Ensemble	Di.	N.N.
	<i>anstatt Hochschulchor wahlweise belegbar grundlegende Techniken des Ensemblespiels (Song-Formen des Jazz, Stilistiken, Begleitungsmöglichkeiten, grundlegende Improvisationstechniken)</i>		

2.4.5.5.3	Jazzensemble für Schulmusiker	Mi. 09:00-11:00	D -1.11	Adams
	<i>für Jazzinstrumente anstatt Hochschulchor wahlweise belegbar / auch anrechenbar als Teil der Pflichtmodule SJ 107 ff (Jazzensemble) bzw. SJ 205 ff (Instrumentalensemble)</i>			
	<i>Kann als regulärer Ensembleunterricht oder als interdisziplinärer Wahlbaustein (IPV)</i>			
	Grundlegendes Erschließen von Improvisation im Jazz, durch dessen rhythmisches und melodisches Vokabular. Einblicke in typische harmonische, kompositorische und formale Strukturen.			
2.4.5.5.4	BigBand der Schulmusiker	Mi. 19:30-21:30	D -1.06	Prof. Schrabbe
	<i>anstatt Hochschulchor wahlweise belegbar</i>			
	Der Kurs beginnt im WS und geht über 2 Semester			
2.4.6	Tonsatz/Instrumentation/Komposition/Gehörbildung			
	<i>Gruppenunterricht</i>			
	Pflicht bzw. Wahlpflicht in allen Studiengängen Schulmusik			
2.4.6.1	Tonsatz - Pflicht			
2.4.6.1.1	Gruppenunterricht Tonsatz	Mi n.V.	D 2.10	Dr. Brauneiss
	<i>(keine Einschreibung über moodle)</i>			
2.4.6.1.2	Gruppenunterricht Jazz-Tonsatz	Di. Zeit n.V.	D 2.10	Dr. phil. Liebscher
	<i>(keine Einschreibung über moodle)</i>			
2.4.6.1.3	Gruppenunterricht Elementarer Tonsatz (GSD)	Zeit n.V.		Pöschko Singer Wallborn
	<i>(keine Einschreibung über moodle)</i>			
2.4.6.2	Gehörbildung			
2.4.6.2.2.1	Gehörbildung U2 Schulmusik (Grundschule)	Di. 09:00-10:00	B 5.01	De Cillis
2.4.6.2.2.2	Gehörbildung U2 Schulmusik (Grundschule)	Di. 10:00-11:00	B 5.01	De Cillis

2.4.6.2.2.3	Gehörbildung U2 Schulmusik	Di. 11:00-12:00	B 5.01	De Cillis
2.4.6.2.2.4	Gehörbildung U2 Schulmusik	Di. 12:00-13:00	B 5.01	De Cillis
2.4.6.2.2.5	Gehörbildung U2 Schulmusik	Di. 14:00-15:00	B 5.01	De Cillis
2.4.6.2.2.6	Gehörbildung U2 Schulmusik	Di. 15:00-16:00	B 5.01	De Cillis
2.4.6.2.2.7	Gehörbildung U2 Schulmusik	Fr. 12:00-13:00	B 5.01	Grote
2.4.6.2.2.8	Gehörbildung U2 Schulmusik	Fr. 13:00-14:00	B 5.01	Grote
2.4.6.2.3.1	Gehörbildung M1 Schulmusik, Teil 2	Mi. 10:00-11:00	B 5.01	De Cillis
2.4.6.2.3.2	Gehörbildung M1 Schulmusik, Teil 2	Mi. 11:00-12:00	B 5.01	De Cillis
2.4.6.2.3.3	Gehörbildung M1 Schulmusik, Teil 2	Mi. 12:00-13:00	B 5.01	De Cillis
2.4.6.2.3.4	Gehörbildung M1 Schulmusik, Teil 2	Mi. 14:00-15:00	B 5.01	De Cillis

2.4.6.2.3.5 **Gehörbildung M1 Schulmusik, Teil 2** **Fr. 14:00-15:00** **B 5.01** **Grote**

2.4.6.2.3.6 **Gehörbildung M1 Schulmusik, Teil 2** **Fr. 15:00-16:00** **B 5.01** **Grote**

2.4.6.3 Tonsatz-Wahlpflichtkurse / Interd.Wahlbausteine

die Studierenden einiger Studiengänge müssen im kommenden Semester wählbare Schwerpunkte im Fach Tonsatz setzen (Wahlpflichtkurse). Bitte überprüfen Sie anhand Ihrer Studienordnung, ob für Sie ein Wahlpflichtkurs Tonsatz in Frage kommt.

*Falls ja: Wählen Sie mindestens 4 (!) Kursangebote aus der unten befindlichen Auflistung. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Bauer
Einschreibefrist ist der 14.09.2018!*

Diese Kurse werden nur für Schulmusiker angeboten!

2.4.6.3.1 Schulmusik Tonsatz Neue Musik

Wahlpflicht (diese Variante ist mindestens 1 Semester zu belegen)

2.4.6.3.1.1 **Arnold Schönberg, die Zweite Wiener Schule und der Weg in die „Avantgarde“ (1)**

Bauer

Möglichkeit einer Klausur am Ende des SS 2018

Der Wiener Komponist Arnold Schönberg (1874-1951) war mit Sicherheit eine der schillerndsten, dabei zugleich faszinierendsten und umstrittensten Persönlichkeiten überhaupt in der Musikgeschichte. Zwar lässt sich sagen, dass die sukzessive Auflösung der klassischen Tonalität gegen Ende des 19. Jh. zwar allgemein „in der Luft lag“ – Schönberg und sein Schülerkreis (auch unter dem Oberbegriff „Zweite Wiener Schule“ bekannt) sind jedoch gleichsam als „Katalysatoren“ einer Entwicklung von spätromantischer Tonsprache hin zu radikal neuen harmonisch-melodischen Ausdrucksformen anzusehen. Innerhalb weniger Jahre wurde so der Weg bereitet für das, was wir heute als „Avantgarde“ oder auch im engeren Sinne als „Neue Musik“ bezeichnen. Wer also die musikalische Moderne als Ganzes verstehen möchte, kommt an der Figur Schönberg auf keinen Fall vorbei. Konkret wollen wir uns den Übergang der späten Tonalität über Zwischenstufen „schwebender Tonalität“ in die freie Atonalität erarbeiten – in einem optionalen Fortsetzungskurs im Wintersemester sollen dann die Zwölftontechnik sowie der „Serialismus“ der Folgegeneration (Boulez, Stockhausen usw.) im Mittelpunkt stehen, die in der Wahl ihrer musikalischen Mittel noch weit über die Zweite Wiener Schule hinausgingen. Der Schwerpunkt des Kurses liegt zwar auf praktischer Satztechnik, allerdings sollen wichtige Werke natürlich auch analysiert und ästhetisch reflektiert werden. Eine der spannendsten Umbruchsphasen der Musikgeschichte erwartet uns!

2.4.6.3.1.2 **Claude Debussy und der musikalische Impressionismus**

Bauer

Möglichkeit einer Klausur am Ende des SS 2018

Eine ähnlich bedeutende Figur, wie sie Schönberg für die musikalische Moderne des deutschsprachigen Raums darstellte, war Claude Debussy (1862-1918) für Frankreich. Auf ganz eigene Art und Weise setzte er sich über die Konventionen seiner Zeit und seines Umfeldes hinweg, immer auf der Suche nach einer typisch „französischen“ Klanglichkeit, mit der er sich – auch aus nationalistisch-ideologischen Motiven heraus – von der Vormachtstellung deutscher Komponisten emanzipieren wollte. Seine Musik zeichnet sich durch eine ungeheure harmonische Farbigkeit aus, die die Gesetze der klassischen Tonalität dehnt oder gar sprengt, ohne dabei jedoch jemals im eigentlichen Sinne „atonal“ zu werden. Typische Kennzeichen wie das Verschwimmen rhythmischer Konturen, schillernde „Klangflächen“ und fernöstliche Exotismen lassen eine direkte ästhetische Verwandtschaft zur impressionistischen Malerei derselben Epoche erahnen. Hier geht es weder um Formschemata noch um aufgesetzten, romantischen Ausdruckswillen, sondern einzig und allein um die Schönheit des unmittelbaren Klangeindrucks.

2.4.6.3.1.3 **Der Tintinnabuli-Stil Arvo Pärt**

Dr. Brauneiss

Möglichkeit einer Klausur am Ende des SS 2018

Ein hoch formalisiertes Kompositionssystem des 20. Jhs. mit einfachen Regeln der Verknüpfung von Dreiklang, Tonleiter und textlichen Parametern.

2.4.6.3.1.4 **! Das Spätwerk Aleksandr Skrjabin**

entfällt

Dr. Brauneiss

Möglichkeit einer Klausur am Ende des SS 2018

Komponieren mit einem Klangzentrum

2.4.6.3.1.5 **Das frühe Klavierwerk Erik Saties**

Dr. Brauneiss

Möglichkeit einer Klausur am Ende des SS 2018

Saties asketische Antizipation der Atonalität zwischen Dilettantismus und Originalität an der Schwelle zum 20. Jh.

2.4.6.3.1.6 **Kompositionstechniken bei Messiaen**

Maupoint

Möglichkeit einer Klausur am Ende des SS 2018

Ein Neue-Musik-Kurs mit Parametern, die Messiaen auszeichnen: Rhythmus, Klangfarbe und... Vogelgesänge

2.4.6.3.1.7 **Serielle Musik bei Stockhausen und Boulez**

Maupoint

Möglichkeit einer Klausur am Ende des SS 2018

Wenn Neue Musik, dann nie ohne eine der bedeutendsten Strömungen seit 1950: den Serialismus. Lernen Sie Bereicherndes über Mantra und Ritual

2.4.6.3.2 **Schulmusik Tonsatz Klassisch**

Wahlpflicht (diese Variante ist mindestens 1 Semester zu belegen)

- 2.4.6.3.2.1 **! Der klassisch-romantische Streichquartettsatz** **entfällt** **Bauer**
- Möglichkeit einer Klausur am Ende des SS 2018*
 (Mozart, Beethoven, Haydn, Schubert...)
 In diesem einsemestrigen Kurs geht es um eine wichtige und spannende satztechnische Disziplin, der in der Tonsatzausbildung anderer Länder wie etwa Frankreich bis heute eine höhere Bedeutung zugemessen wird als in Deutschland. Einen Einstieg bieten ausgewählte Harmonieübungen des geschätzten Beethoven-Zeitgenossen E. A. Förster (1748-1823), mit denen wir uns zunächst im klassischen Stil „warmschreiben“ wollen. Mit Hilfe gegebener Melodien und bezifferter Bässe (traditionelles System des Pariser Konservatoriums) werden wir dann immer mehr in die musikalische Sprache der Epoche eindringen und schließlich auch frei konzipierte Kurzformen (Menuett etc.) entwerfen.
- 2.4.6.3.2.2 **! Renaissance-Kontrapunkt: der mehrstimmige Palestrina-Stil (1/2)** **entfällt** **Bauer**
- Möglichkeit einer Klausur am Ende des SS 2018*
 Bis heute gilt die Musik von Giovanni Pierluigi da Palestrina (1525-1594) als mustergültig; die Schönheit seiner kontrapunktischen Strukturen, die musikalische Ausgewogenheit, der organische Fluss: all dies hat Generationen von Musikern, Theoretikern und Wissenschaftlern fasziniert und zum Verfassen zahlloser Kontrapunkt-Bücher geführt, die sich am Palestrina-Stil als perfekte Ausprägung des sogenannten „Alten Stils“ orientieren und diesen somit als wichtige Grundlage für die spätere abendländische Musikkultur am Leben erhielten. In diesem Kurs soll es aber weniger um abstrakte Kontrapunkt-Etüden, sondern vielmehr um eine musikalische Aneignung der Palestrina-Musik gehen, die weitaus mehr zu bieten hat als vertrackte imitatorische Sätze, sondern sich teils auch durch flächig-majestätische Akkordfolgen von erhabener Schönheit auszeichnet! Empfohlen vor allem für all diejenigen, die Spaß an den Disziplinen „Kantionalsatz“ und „Zweistimmiger Kontrapunkt“ hatten und nun ihre Fähigkeiten in der tonsetzerischen „Königsdisziplin“ ausbauen möchten.
- 2.4.6.3.2.3 **! Barock: Der Bach-Choral (1)** **entfällt** **B 5.01** **De Cillis**
- Möglichkeit einer Klausur am Ende des SS 2018*
 Wir erleben anhand der Hochblüte des spätbarocken Chorschaffens das spannende Zusammenspiel von Melodie, Kontrapunkt und Harmonie. Konventionelle wie neue Analysetechniken und systematisch angelegte Lückentextübungen bereiten uns den Weg zu eigenen Stilkopien. Wie nah wird Ihr Choralsatz an Bach heran reichen?
- 2.4.6.3.2.4 **Romantik: Mendelssohns Lieder für gemischten Chor a cappella (1)** **B 5.01** **De Cillis**
- Möglichkeit einer Klausur am Ende des SS 2018*
 Mangelnder Tiefgang in weltlicher Chormusik? Von wegen! Im Zentrum stehen die 28 Chorlieder Mendelssohns, deren spannendsten Stellen wir nachspüren und eigenkreativ nacheifern. Überdies versuchen wir uns an Chor-Arrangements von geeigneten romantischen Stücken wie Kunstliedern oder sanglichen Klaviersätzen. Weiterführend gelingt uns vielleicht sogar das Neu-Modellieren eines Orchesterstücks für einen Chor – gesetzt der Fall, uns fällt ein schöner Text ein...

2.4.6.3.2.5	Improvisieren und Komponieren mit System: Das „Melodiestufensystem“ (1)	B 5.01	De Cillis
	<i>Möglichkeit einer Klausur am Ende des SS 2018</i> Wir lernen die musikalische DNA der durmolltonalen Melodie im Sinne des De Cillis'schen Melodiestufensystems kennen und versuchen uns im stilübergreifenden bis höchstindividuellen Improvisieren und Komponieren mittels der Kraft des einzelnen Tones in einem tonalen Gefüge. Die Kompositionsweise findet Anwendung in fantasievollen Volkslied-Bearbeitungen – eine befruchtende Anknüpfung an Ihren Schupra-Unterricht! Ließe sich Ihr Stück gar als Filmmusiksequenz verwenden, als Intro zu einem Song, als Vorlage für einen ganzen Orchestersatz?		
2.4.6.3.2.6	Komponieren für die Grundschule (2)	Do. 15:00-16:00	G 417
	<i>Keine Möglichkeit einer Klausur, da im Lehramt Grundschule keine WPF-Tonsatzklausur geschrieben wird</i> <i>Fortsetzungskurs</i>		
	Neben einer Einführung in die Technik der Instrumentation werden schulpraktische Kompositionen für Orff-Instrumente, Schulorchester und instrumentale Begleitsätze für Kinderlieder erstellt.		
2.4.6.3.2.7	! Romantische Klaviermusik	entfällt	Maupoint
	<i>Möglichkeit einer Klausur am Ende des SS 2018</i> Sie lieben Liszt, Chopin und Mendelssohn? Lernen Sie noch mehr kennen über diese und andere Meister der Romantik und ihr Schaffen für Klavier		
2.4.6.3.2.8	! Das Romantische Lied (Gesang und Klavier)	entfällt	Maupoint
	<i>Möglichkeit einer Klausur am Ende des SS 2018</i> Im Frühjahr blüht's draußen im Garten, im Herbst mitten drinnen im Herzen: Wolf, Schumann und Brahms warten und freuen sich auf Sie mit ihren und Ihren Kunstliedern!		
2.4.6.3.2.9	Beethovens Klaviersonaten		Maupoint
	<i>Dieser Kurs dient nicht zur Vorbereitung einer Klausur!</i> Schwerpunkt Analyse! Vollziehen Sie Beethovens Entwicklung als Komponist durch seine 32 Klaviersonaten nach		
2.4.6.3.2.10	! Der instrumentale Kontrapunkt bei Bach	entfällt	Maupoint
	<i>Möglichkeit einer Klausur am Ende des SS 2018</i> Erleben Sie Meilensteine der spätbarocken Polyphonie und entknoten Sie, was Sie können – und zwar im Musikalischen Opfer und in der Kunst der Fuge.		

2.4.6.3.2.11	Arrangieren und Komponieren für die Schule	Mi. 09:15-10:45	B 0.01	Reichel
	<p><i>Möglichkeit einer Klausur am Ende des SS 2018</i> Einen Kanon fürs Sommerfest schreiben, Filmmusik oder Klassik für ein Schülerensemble arrangieren, mit klassischen und Orff-Instrumenten historische Tänze improvisieren, spielerisch mit Karten und Würfeln komponieren: der Wahlpflichtkurs soll Anwendungsmöglichkeiten von Tonsatz im schulischen Kontext vorstellen. Die vorgestellten Arbeitstechniken orientieren sich an den Klassenstufen 3-7, sind jedoch auf alle Altersstufen übertragbar. (10 Termine)</p>			
2.4.6.3.3 Schulmusik Jazztonsatz				
<i>Wahlpflicht (diese Variante ist mindestens 1 Semester zu belegen)</i>				
2.4.6.3.3.1	Jazztonsatz 1	Di. Zeit n.V.	D 2.10	Dr. phil. Liebscher
	<p><i>Möglichkeit einer Klausur am Ende des SS 2018</i> Einführung in die funktionsharmonischen und stilistischen Grundlagen des Jazz. maximal 3 Gruppen</p>			
2.4.6.3.3.2	Jazztonsatz 2	Di. Zeit n.V.	D 2.10	Dr. phil. Liebscher Moritz
	<p><i>Möglichkeit einer Klausur am Ende des SS 2018</i> Anwendung funktionsharmonischer und stilistischer Grundlagen des Jazz. maximal 2 Gruppen bei Herrn Liebscher / 1 bestehende Gruppe bei Herrn Moritz</p>			
2.4.6.3.3.3	Jazz-Arrangement (als Tonsatz oder IPv-Baustein)	Do. 13:00-14:00	D 1.07	Prof. Schrabbe
	<p><i>Möglichkeit einer Klausur am Ende des SS 2018</i> - Fortsetzungskurs - Kann als regulärer Tonsatzunterricht oder als variabler Interdisziplinärer Wahlbaustein (IPv) in Verbindung mit einem Kurs "Jazz-Ensembleleitung" bei Dr. Liebscher bzw. "BigBand-Leitung" bei Prof. Schrabbe belegt werden. Voraussetzung: Abgeschlossener Jazztonsatz 2 oder anderweitiger Nachweis grundlegender Kenntnisse in Jazz-Arrangement</p>			
2.4.6.3.3.4	Jazz-Harmonielehre für Fortgeschrittene		D 1.07	Prof. Schrabbe
	<p><i>Möglichkeit einer Klausur am Ende des SS 2018</i> Voraussetzung: Abgeschlossener Jazztonsatz 2 oder anderweitiger Nachweis von Kenntnissen in Akkord-Skalentheorie, Terz-Septimenvoicings, Ableitungen von Dur, MM und HM, Mollpentatonik, Spreadvoicings, Grundlagen der Harmonisierung und Reharmonisation</p>			

2.4.7 Wahlbausteine/Interdisziplinäre Projekte (IP/IPv)

In den Staatsexamens-Studiengängen Lehramt Gymnasium, Mittelschule und Sonderpädagogik Musik in den Modulen Fachwissenschaft II, III, IIIa und IV sowie Musikwissenschaft, Musikdidaktik und Musikpädagogisches Forschen anrechenbar. Ausführlichere Informationen bzw. Kombinationsmöglichkeiten können den entsprechenden Modulbeschreibungen entnommen werden.

Die hier aufgeführten Angebote stellen nur eine Auswahl dar. Weitere anrechenbare Teile stehen z. B. unter den Bereichen Musikpädagogik/-didaktik oder Tonsatz/Instrumentation/Komposition!

Interdisziplinäre Projekte thematisieren in einer gemeinsamen Veranstaltung mit musikdidaktischen Schwerpunkt Brüche zwischen und Überschneidungen von mindestens zwei Disziplinen des Lehramtsstudiums Musik. Beide Disziplinen sollen möglichst durch je eine Lehrperson vertreten werden, eine davon muss aus der Fachdidaktik Musik sein.

Studierende für das Lehramt an Gymnasien belegen im Laufe ihres Studiums sechs IPs (Anzahl in den neuen Examenstudiengängen). Zwei dieser IPs können so genannte IPv (variable IPs) sein, die auch einen nicht musikdidaktischen Schwerpunkt haben können und bei denen nicht zwingend eine Lehrperson aus der Fachdidaktik Musik beteiligt sein muss. IPv sind im Studium für das Lehramt an Mittelschulen sowie Sonderpädagogik Musik nicht vorgesehen.

Die Neuregelung ist für die neuen Examenstudiengänge verbindlich, für ältere Semester wird sie empfohlen.

Im Studiengang Staatsexamen Höheres Lehramt an Gymnasien Musik muss ein IP mit 3 SWS belegt werden. Das Institut bemüht sich, jedes Semester mindestens ein solches IP anzubieten. Alternativ können Studierende ein IP mit 2 SWS auch auf 3 SWS erweitern, indem sie einen angemessen umfangreichen Workshop (ca. 10 Zeitstunden) oder eine Tagung mit musikpädagogischem Bezug an der HMT besuchen und eine Teilnahmebestätigung sowie einen Kurzbericht vorlegen. Es können auch Workshops und Tagungen außerhalb der HMT angerechnet werden.

Der Antrag auf Anrechnung muss vor Besuch der Veranstaltung bei einer Lehrperson der Musikdidaktik gestellt und unter Festlegung eines verbindlichen Abgabetermins von Teilnahmebestätigung und Kurzbericht in schriftlicher Form genehmigt werden.

Ansprechpartner für allgemein Fragen zu IPs/IPvs: Daniel Prantl

2.4.7.1

IP: Musikunterricht als Konzert für und mit den Schülern gestalten

Do/Fr

**Gelland
Prof. Dr. Rora**

Kann auch als Wahlmodul EMP 212 (MA) belegt werden.

Seminar von Cecilia und Martin Gelland

In dem Seminar werden Methoden der interaktiven Improvisation, des Musikhörens und des Gesprächs erarbeitet und mit Schülern erprobt. Hierbei finden die Teilnehmer einen Zugang zu Möglichkeiten, mit dem eigenen Instrument als ausführende Musiker, als Lehrer und als Gesprächspartner im Unterricht spontan und kreativ zu agieren. In der künstlerisch-musikalisch angelegten Vermittlungssituation profitieren die Studierenden als ausführende Musiker und die Schüler als Zuhörende, Improvisierende, Reflektierende gleichermaßen voneinander.

Blockseminare: 26./27. April, 3./4. Mai, 24./25. Mai, 31.Mai/1.Juni

An den Donnerstagen jeweils 17:00 – 20:00 Uhr in D 1.04, an den Freitagen jeweils 8:00 – 10:00 Uhr an Schulen.

(maximal 17 Teilnehmer)

- 2.4.7.2 **IP: Exkursion Bundeskongress Hannover** **Reinhold
Prof. Dr. Wallbaum**
**Zeit n.V. + 2x
montags**
- Der Kern der Veranstaltung besteht in einem Besuch des alle zwei Jahre stattfindenden "Bundeskongresses Musikunterricht" vom 26. - 30. September 2018 in Hannover. (Diese Zeit liegt im Ende der Semesterferien!) Den Rahmen bilden ein Vorbereitungstreffen am Montag 25. Juni 2018 (verpflichtend!), 16.00 - 18.00 Uhr und ein langer Abschlussnachmittag mit Kurzberichten am Montag 8. Oktober von 16.00 - 20.00 Uhr). Beim Kongress sollen Praxisworkshops und musikdidaktische Veranstaltungen besucht und reflektiert werden. Außerdem kann Kontakt zum "Jungen Forum Musikpädagogik" aufgenommen werden. Übernachtung und weitere Details werden beim Vorbereitungstreffen besprochen.
 Info zum Kongress unter www.bmu-musik.de
 maximal 15 Teilnehmer
- 2.4.7.3 **IP: Prozess-Produkt-Didaktik mit Monochorden** **Prof. Dr. Wallbaum**
Di. 17:15-18:45 D 3.22
- Es ist ein Experiment für ein Semester. Im Zentrum soll das Spielen mit Monochorden in Kleingruppen stehen, die jede Woche mit einer zunehmenden Zahl von Saitenteilungen ein kleines Stück komponieren bzw. erspielen. Flankierend hören wir irgendwie Vergleichbares aus der Literatur. Wäre das Verfahren für die Schule geeignet?
 max. 21 Teilnehmer
- 2.4.7.4 **IP: Szenische Interpretation "Cosi fan tutte"** **Reinhold
Winkler**
Di. 17:15-18:45
- Die Studierenden erarbeiten in Zusammenarbeit mit dem Mittelsächsischen Theater ein Vermittlungskonzept für die Freiburger Inszenierung der Mozartoper „Cosi fan tutte“, die im April 2018 Premiere haben wird. Mit den Methoden der Szenischen Interpretation entwickeln sie einen öffentlichen Workshop, den sie selbst gemeinsam anleiten. Hierbei lernen die Studierenden nicht nur die Oper und die Musik kennen, sie kommen auch mit dem Probenprozess an einem Theater in Berührung, lernen die Theaterarbeit unter professionellen Bedingungen kennen. Im zweiten Schritt geht es darum, die Teilnehmenden des interaktiven Workshops in das Stück einzuführen und die besondere Sicht dieser Inszenierung zur Diskussion zu stellen.
 Workshop: Freiberg: 12./13. Mai auf der Studio-Bühne
 Maximal 10 Studierende
- 2.4.7.6 **IP: Kulturübergreifende Praktiken des Klassenmusizierens** **Prantl
Stich**
Di. 13:15-14:45 D 3.22
- Das Musizieren im Klassenverband in verschiedenen Konstellationen scheint vielerorts ein typisches Merkmal des allgemeinbildenden Musikunterrichts zu sein. Doch inwieweit (und aus welcher Perspektive!) macht es einen Unterschied, ob in den Bergen Südtirols auf Geige, Cello und Co musiziert wird, ob in den Weiten Südschwedens auf Keyboard, Gitarre und Schlagzeug Pop-Songs gespielt werden, oder ob in einer bayrischen Kleinstadt auf Orff-Instrumenten eine dramatische Liebesgeschichte vertont wird? Mit Mitteln der soziologischen Praxistheorie und unter Zuhilfenahme von Theorien zum instrumentalen Musizieren soll im Seminar Unterrichtspraxis auf Video untersucht werden, um aus wahrgenommenen Differenzen und Gemeinsamkeiten Rückschlüsse für das eigene Lehrerhandeln zu finden.

- 2.4.7.7 **IP: Komponieren mit Kindern / für Kinder** **Mi. 13:15-14:45** **D 3.22** **Prof. Dr. phil. Mainz**
- In diesem Seminar werden einfache Modelle des Komponierens mit Kindern vorgestellt und selbständig erprobt. Dabei spielen auch die differenzierten handwerklichen Grundlagen eine Rolle. Ebenso wird unter der Perspektive der sogenannten pädagogischen Musik das Komponieren für unterschiedlichste pädagogische und soziale Situationen praktisch erprobt.
Beginn: 21.03.2018
- 2.4.7.8 **IP: Inklusion als Herausforderung von Musikunterricht** **Do. 15:15-16:45** **D 3.22** **Peters**
- Mithilfe verschiedener sozialwissenschaftlicher Perspektiven soll die Heraus- und Anforderung Inklusion im Musikunterricht beleuchtet und dabei Möglichkeiten, Grenzen sowie konkrete inklusive Praktiken untersucht werden.
maximal 20 Teilnehmer
- 2.4.7.9 **IP: Einsatz neuer Medien im Musikunterricht** **Do. 19:15-20:45** **D 3.22** **Peters**
- Mit iPads in den Musikunterricht! In diesem Seminar sollen die Einsatzmöglichkeiten von iPads für den Musikunterricht erkundet, reflektiert und praktisch in Leipziger Schulen anhand von Unterrichtseinheiten ausprobiert werden.
Teilnehmeranzahl: 10 Personen
- 2.4.7.10 **! IP: Musikalische Bildungs- und Biografieforschung** **Kurs entfällt!** **Bugiel**
- Orientiert an der erziehungswissenschaftlichen, bildungstheoretisch fundierten Biografieforschung fokussiert das Seminar die Biografien ostdeutscher Musiklehrer*innen der sog. Wendegeneration. Dazu wird die Methode des narrativen Interviews erprobt und in das Kodierparadigma der Grounded Theory eingeführt, damit eigene Forschungsvorhaben durchgeführt werden können. Die Forschungsvorhaben können als Vorbereitung für Hausarbeiten in anderen musikpädagogischen Seminaren genutzt werden. Das Seminar findet in fünf bis sechs Blocksitzungen statt, deren Termine nach Absprache festgelegt werden.
- 2.4.8 Analyse für Schulmusiker**
Die Teilnehmerzahl ist auf 10 begrenzt.
31-MUS-5011, DK 206, SJ 204, SK 206
- 2.4.8.1 **Der Anfang vom Ende!** **Zeit n. V.** **Prof. Kürschner**
- Die Auflösung der Tonalität am Beginn des 20. Jahrhunderts.
Zeit: 8 Doppelstunden nach Vereinbarung.
Ort: Rektorat
Treffen zur Vereinbarung der Termine: 12.03.2018 um 17.00 Uhr
- 2.4.9 Elem.Gruppenmusizieren/Percussion/Szen.Spiel/Tanz**
für Studierende der Studiengänge Grundschule

2.4.9.1	Elementares Gruppenmusizieren	1,5-std.		Wiese
	<i>für Studierende der Studiengänge Grundschule E I, N II und N III Die Einteilung wird von Frau Wiese vorgenommen. (keine Einschreibung über moodle)</i>			
2.4.9.2	Perkussion	Do. 10:00-12:00	B 4.01	Dix
	<i>Pflichtmodule 31-MUS-5033 sowie 31-GSD-MUS02 2 Gruppen (Einschreibeende: 09.03.2018)</i>			
2.4.9.3	Tanz	Di. 13:00-14:30	extern	Krumbügel
	<i>für Studierende im 3. Semester Staatsexamen GS / 8. Semester MS, die den Kurs im Wintersemester nicht belegen konnten. Veranstaltungsort: Tanzstudio "Transittanz", Holbeinstraße 29</i>			
2.4.9.5	Tanzleitung	Mo. 14:00-15:30	B 0.01	Mainz
	<i>für Studierende im Studiengang Mittelschule keine freie Einschreibung</i>			
2.4.10	Präsenztraining			
	<i>mindestens 8 und maximal 10 Teilnehmer je Gruppe Modul Körper-Stimme-Kommunikation</i>			
2.4.10.2	Präsenztraining, Gruppe 4	Fr. 10:00-14:00	D 1.08	Borchert
	<i>Blockseminare am 13. 10./10.11./8.12./19.01.18</i>			
2.4.10.1	Präsenztraining	Fr. 10:00-12:00	D 1.08	Bauke
	<i>14-täglich, gerade Wochen</i>			
2.4.10.2	Präsenztraining	Fr. 12:00-14:00	D 1.08	Bauke
	<i>14-täglich, gerade Wochen</i>			
2.4.10.3	Präsenztraining	Fr. 14:00-16:00	D 1.08	Bauke
	<i>14-täglich, gerade Wochen</i>			

2.4.10.4 **! Präsenztraining, Gruppe 4** **Sa. 10:00-14:30** **D 1.08** **Borchert**

Kurs entfällt!

17. März/ 7. April/ 12. Mai/ 09. Juni 2018 (Kurs entfiel am 17.03.2018)
(incl. einer halben Stunde Pause)

2.4.11 Bewegungsgestaltung
mindestens 10 und maximal 12 Teilnehmer je Gruppe
Modul Körper-Stimme-Kommunikation

2.4.11.1 **! Bewegungsgestaltung, Gruppe 1** **Fr. 18:00-19:30** **D 0.04** **Mainz**

2.4.11.2 **Bewegungsgestaltung, Gruppe 2** **Fr. 15:00-16:30** **D 0.04** **Mainz**

2.4.11.3 **Bewegungsgestaltung, Gruppe 3** **Fr. 16:30-18:00** **D 0.04** **Mainz**

2.4.11.4 **Bewegungsgestaltung, Gruppe 4** **Hilke**

Kurs entfällt

In diesem Kurs wird Repertoire zur rhythmischen und tänzerischen, kreativen Bewegungsarbeit mit (Schul-) Gruppen erarbeitet. Darüber hinaus werden verschiedene Möglichkeiten der Beziehung von Musik und Bewegung erfahren und geübt: Wie kann Musik in Bewegung dargestellt werden und umgekehrt? Und wie kann dies künstlerisch und pädagogisch genutzt werden? Gleichzeitig wird die eigene Bewegungsgestaltung und das Improvisieren mit Bewegung im Vordergrund stehen. Blockseminare am Wochenende

3. Musiktheoretische Fächer

3.1	Tonsatz obligatorisch für alle Studiengänge der Fachrichtungen Musik außer Schulmusik und Jazz/Populärmusik (Teil der Pflichtmodule MWT 101 - MWT 104)			
3.1.1	Gruppenunterricht <i>(keine Einschreibung über moodle, Gruppen legt der Dozent fest)</i>	Zeit n.V.	G 420	Blassnig
3.1.2	Gruppenunterricht <i>(keine Einschreibung über moodle, Gruppen legt der Dozent fest)</i>	Zeit n.V.	G 417	Prof. Göbel
3.1.3	Gruppenunterricht <i>(keine Einschreibung über moodle, Gruppen legt der Dozent fest)</i>	Zeit n.V.	G 301	Rabenalt
3.1.4	Gruppenunterricht <i>(keine Einschreibung über moodle, Gruppen legt der Dozent fest)</i>	Zeit n.V.	G 402	Kröger
3.1.5	Gruppenunterricht <i>(keine Einschreibung über moodle, Gruppen legt der Dozent fest)</i>	Do/Fr n.V.	G 417	Salvador Durao
3.1.6	Gruppenunterricht <i>(keine Einschreibung über moodle, Gruppen legt der Dozent fest)</i>	Zeit n.V.		Grote
3.1.7	Gruppenunterricht <i>(keine Einschreibung über moodle, Gruppen legt der Dozent fest)</i>	Do/Fr n. V.	G 302	Schmidt
3.1.8	Gruppenunterricht <i>(keine Einschreibung über moodle, Gruppen legt der Dozent fest)</i>	Mi n.V.	G 301	Safari
3.1.9	Gruppenunterricht <i>(keine Einschreibung über moodle, Gruppen legt der Dozent fest)</i>	Zeit n.V.	G 420	Prof. Starke

3.1.10	Gruppenunterricht	Do/Fr n.V.	G 420	Giesecke von Bergh
	<i>(keine Einschreibung über moodle, Gruppen legt der Dozent fest)</i>			
3.1.11	Gruppen- und Hauptfachunterricht	Zeit/Ort n.V.	G 302	Prof. Dr. phil. Schröder
	<i>(keine Einschreibung über moodle)</i>			
3.1.12.1	Tonsatz/Gehörbildung für NFK, Gruppe 1 (Mittelstufe)	Mi. 11:00-12:00	G 420	Blassnig
	maximal 6 Teilnehmer			
3.1.12.2	Tonsatz/Gehörbildung für NFK, Gruppe 2 (Mittelstufe)	Do. 16:30-17:30	G 417	Salvador Durao
	maximal 6 Teilnehmer			
3.1.12.3	Tonsatz/Gehörbildung für NFK, Gruppe 3 (Oberstufe)	Do. 17:45-18:45	G 420	Giesecke von Bergh
	maximal 6 Teilnehmer			
3.1.12.4	Tonsatz/Gehörbildung für NFK, Gruppe 4 (Grundstufe)	Mi. 16:30-17:30	G 417	Salvador Durao
	maximal 6 Teilnehmer			

3.2 Gehörbildung

Obligatorisch für alle Studiengänge der Fachrichtungen Musik außer Jazz/Populärmusik (Teil der Pflichtmodule MWT 101 ff). Studierende der Musikpädagogik - inkl. Doppelfach Klavier - schreiben sich bitte unter 2.4.6.2 (GhB für Schulmusik) ein. Das Unterrichtsangebot ist in fünf Leistungsstufen gegliedert (Grundstufe 1, Grundstufe 2, Mittelstufe 1, Mittelstufe 2 und Oberstufe). Die Kurse laufen über zwei Semester (Start im WS, eine Erstbelegung zum SoSe ist leider nicht möglich). Alle Orchesterinstrumente, Studierende der Fachrichtungen Gesang, Klavier und Orgel beginnen mit G1. (Alte Musik und Korrepetition starten mit G2; Dirigieren, Chorleitung und Kirchenmusik - inkl. Doppelfach - sowie Komposition/Tonsatz mit M1.) Anzahl der Teilnehmer pro Kurs: höchstens 6 Studierende

3.2.1 Gehörbildung G1

3.2.1.1	Gehörbildung G1	Mi. 09:00-10:00	G 301	Safari
---------	------------------------	------------------------	--------------	---------------

3.2.1.2	Gehörbildung G1	Do. 15:00-16:00	G 301	Rabenalt
3.2.1.3	Gehörbildung G1	Do. 10:00-11:00	G 417	Salvador Durao
3.2.1.4	Gehörbildung G1	Do. 11:00-12:00	G 301	Rabenalt
3.2.1.5	Gehörbildung G1	Fr. 10:00-11:00	G 420	Giesecke von Bergh
3.2.1.6	Gehörbildung G1	Fr. 12:00-13:00	G 420	Giesecke von Bergh
3.2.2	Gehörbildung G2			
3.2.2.1	Gehörbildung G2	Mi. 13:00-14:00	G 301	Safari
3.2.2.2	Gehörbildung G2	Fr. 11:00-12:00	G 301	Salvador Durao
3.2.2.3	Gehörbildung G2	Do. 09:00-10:00	G 301	Rabenalt
3.2.2.4	Gehörbildung G2	Do. 11:00-12:00	G 417	Salvador Durao
3.2.2.5	Gehörbildung G2	Fr. 11:00-12:00	G 420	Giesecke von Bergh

3.2.3 Gehörbildung M 1

3.2.3.1	Gehörbildung M 1	Mo. 10:00-11:00	G 417	Prof. Göbel
3.2.3.2	Gehörbildung M 1	Di. 10:00-11:00	G 417	Prof. Göbel
3.2.3.3	Gehörbildung M 1	Mi. 14:00-15:00	G 301	Safari
3.2.3.5	Gehörbildung M 1	Do. 10:00-11:00	G 301	Rabenalt
3.2.3.6	Gehörbildung M 1	Mi. 16:30-17:30	G 301	Safari

3.2.4 Gehörbildung M 2

3.2.4.1	Gehörbildung M 2	Mo. 11:00-12:00	G 417	Prof. Göbel
3.2.4.2	Gehörbildung M 2	Di. 11:00-12:00	G 417	Prof. Göbel
3.2.4.4	Gehörbildung M 2	Di. 15:00-16:00	G 417	Prof. Göbel

3.2.5 Gehörbildung O

3.2.5.1 **Gehörbildung O** **Mo. 12:00-13:00** **G 417** **Prof. Göbel**

3.2.5.2 **Gehörbildung O** **Di. 12:00-13:00** **G 417** **Prof. Göbel**

3.3 Mobile Fächer

3.3.1 **Instrumentenkunde** **Fr. 14:00-15:30** **D 0.21** **Giesecke von Bergh
Salvador Durao**

1 Semester obligatorisch für alle Studiengänge der Fachrichtungen Musik außer Alte Musik, Schulmusik und Jazz/Populärmusik

3.3.2 **Formenlehre** **Fr. 09:30-11:00** **D 1.09** **Rabenalt**

*1 Semester obligatorisch für alle Studiengänge außer Schulmusik und Jazz/Populärmusik. Empfohlen für das 3. - 5. Semester. (Teil der Pflichtmodule AM 107, MWT 101 - MWT 104, MWT 111 - 114, MWT 121 - 124, MWT 131 - 134, KI 103, KT 113, SK 107, DK 108)
Vorrang haben Studierende in höheren Semestern
maximal 35 Teilnehmer*

3.3.3 Formenlehre Seminar (Formenanalyse)

Die Einschreibefrist endet am 18.03.2018!

Maximale Teilnehmerzahl: 10

Das Seminar ist nur nach bestandener Klausur der Vorlesung Formenlehre belegbar. 1 Semester obligatorisch für alle Studiengänge der Fachrichtungen Musik außer Komposition, Kirchenmusik, Schulmusik und Jazz/Populärmusik. (Teil der Pflichtmodule AM 109, MWT 101 - MWT 104, MWT 111 - MWT 114, MWT 121 - MWT 124, MWT 131 - MWT 134, DK 109)

3.3.3.1 **Formenanalyse - Kurs A** **Do. 16:30-17:30** **G 301** **Rabenalt**

22.3./ 5.,12.,19.,26.4./ 3.,17.,24.5./ 7.,14.,21.6.

3.3.3.2 **Formenanalyse - Kurs B** **Fr. 14:30-15:30** **G 301** **Rabenalt**

23.3./6.,13.,20.,27.4/ 4.,18.,25.5./ 8.,15.,22.6.

3.3.3.3 **Formenanalyse - Kurs C** **Mo. 16:00-17:00** **G 301** **Prof. Dr. phil. Schröder**

12., 19., 26. März, / 9., 16. 23. April, / 7., 14. Mai, / 4., 18., 25. Juni.

3.3.3.4 **Formenanalyse - Kurs D** **Mo. 17:00-18:00** **G 301** **Prof. Dr. phil. Schröder**
entfällt
 12., 19., 26. März, / 9., 16. 23. April, / 7., 14. Mai, / 4., 18., 25. Juni.

3.3.4 **Neue Musik**

Termine und Aktualisierungen bitte jeweils der Homepage (unter FR Komposition/Tonsatz) entnehmen!

maximal 20 Teilnehmer pro Kurs

1 Semester obligatorisch in den Pflichtmodulen MWT 101 bis 104 (Bachelor)

3.3.4.1 **Neue Musik, Kurse A und B (für Instrumentalisten)** **Mi. 09:00-10:30** **D 0.01** **Augsten Schorcht**

max. 20 Teilnehmer pro Kurs

14-täglich, Beginn: 1. Semesterwoche

improvisatorische Übungen zu folgenden Themen:

Polymetrik / Offene Formen / Begrenzte Aleatorik / Dirigierte Improvisation / Minimal-Technik / Musikalische Grafiken / Mikrintervalle Geräuscheffekte

3.3.4.2 **Neue Musik, Kurs C (für Sänger)** **Fr. 10:15-11:45** **Fornhammar**

nähere Informationen zum Kurs gibt es beim ersten Unterricht

max. 20 Teilnehmer / mindestens jedoch 6 Teilnehmer

14-täglich, voraussichtlich gerade Wochen

1. Treffen: 16.03.2018, 10.00 Uhr (verbindlich für die Studierenden, die den Kurs belegen möchten)

3.4 **Orchestration**

3.4.1 **Orchestration (ehemals Instrumentation), Teil 2** **09:00-10:30** **G 302** **Prof. Dr. Lévy**
Dienstag und
Mittwoch (drei
Stunden 14-täglich)

Teil des Pflichtmoduls KT 108 (BA) bzw. KT 110 a (neue Studienordnung) / TO 204 (MA)

Voraussetzung: Instrumentenkunde oder Aufnahmetest / Regelmäßige Teilnahme am Kurs, Erledigung der Hausaufgaben (Orchestration in Instrumentationspraxis) / Nicht mehr als zwei Abwesenheiten erlaubt.

Schwerpunkt Sommersemester: Musik des 20. & 21. Jhdts. von Rimsky-Korsakov bis Ligeti und Furrer, über Bartok, Ravel, Strauss, Messiaen, etc.

Prinzipien der „funktionalen Orchestrierung“ (Crescendi, Kontraste, Stimmführung, Klangverschmelzung, Verdopplungen und Mixturen, Texturen) kennenlernen und beherrschen. Analyse von Stücken des Repertoires + Stilkopieorchestrierung (Seminar Instrumentationspraxis).

Termine: Dienstag UND Mittwoch

erster Termin: 13/03/2018 (09-10.30 Uhr) Raum G 302

weitere Termine: 14/03/2018, 20&21/03/2018, 10&11/04/2018, 17&18/04/2018, 24&25/04/2018, 15&16/05/2018, 05&06/06/2018, 19&20/06/2018

3.4.2 **Praxis Orchestration** **Mi. 10:45-12:15** **G 302** **Prof. Dr. Lévy**
14-täglich

Teil des Pflichtmoduls KT 110a sowie Wahlmodul WTW 110 (BA) bzw. WTW 213 (MA)
Ergänzung des Orchestrationsseminars mit praktischen Übungen (Stilkopieorchestrierung).
erster Termin: 14/03/2018 (10.45-12.15 Uhr) Raum G 302
weitere Termine: 21/03/2018, 11/04/2018, 18/04/2018, 25/04/2018, 16/05/2018, 06/06/2018, 20/06/2018
(maximal 6 Teilnehmer)

3.6 **Angewandte Musiktheorie**

3.6.1 **Seminar "Musiktheorie"** **Mo. 13:15-14:45** **G 302** **Prof. Dr. phil. Schröder**

Teil des Pflichtmoduls TO 201 ff / zugleich anrechenbar als Teil des Pflichtmoduls KT 113 ff (Quellentexte zur Kompositionslehre)

3.6.2 **Lektürekurs Philosophische Ästhetik** **Zeit n.V.** **G 402** **Schmidt**

Teil des Pflichtmoduls KT 118 (BA) / Wahlmodul WTW 108 (BA) und WTW 209 (MA)
Seminar: Adornos Philosophie der neuen Musik
Der Lektürekurs, der sich der Erarbeitung philosophischer Texte und somit auch philosophischer Gedanken verschrieben hat, widmet sich im Sommersemester Theodor W. Adornos Philosophie der neuen Musik. Aus diesem Buch sollen wichtige Passagen gelesen und diskutiert werden. Daneben sollen auch andere Texte behandelt werden, die entweder im Widerspruch zur Philosophie der neuen Musik stehen oder zu einem besseren Verständnis beitragen können. Studenten aus allen Fachrichtungen sind herzlich willkommen. Es sind keine Vorkenntnisse nötig.
Blockseminar (1. organisatorische Sitzung: Do, 05.04, R 402, 13:15-14:45, Blocktermine werden dann festgelegt.)

3.7 **Komposition**

3.7 **Seminar "Komposition"** **Di. 15:00-19:30** **G 302** **Prof. Dr. Lévy**
14-täglich

Pflichtmodul KT 101 (BA) bzw. KP 201 (MA) sowie Wahlpflichtmodul im Zusammenhang mit dem Fach Komposition / Wahlmodul WTW 104 (BA), WTW 204 (MA)
Schwerpunkt: hören / komponieren / hören
Kompositionsseminar für Studierende der Komposition und alle, die sich mit Methoden musikalischer Kreativität beschäftigen:
Werkanalyse, Lektüre theoretischer Texte; Gäste; Referate; Hören und Diskussion von ungewöhnlichen Werken; Einblicke in Ästhetik, Musikethnologie, Semiotik, Wissenschaft und Musikinformatik; usw.
erster Termin: 13/03/2018 (15-19.30 Uhr) Raum G 302
weitere Termine: 20/03/2018, 10/04/2018, 17/04/2018, 24/04/2018, 15/05/2018, 05/06/2018, 19/06/2018
(mindestens 5 Teilnehmer)

3.8 **Seminar "Werkanalyse"**

3.8.1	Werkanalyse: Gustav Mahler	Mo. 18:00-21:00	G 402	Prof. Dr. phil. Mahnkopf
	<p><i>Teil der Pflichtmodule KT 115 (BA), KP 226 bzw. KP 203 (MA) / Wahlmodul WTW 101 (BA) bzw. WTW 298 (MA), 31-MUS-5011 GY (Analyse für Schulmusiker).</i></p> <p>Thema: Formexzesse in Gustav Mahlers Symphonien; Fragen: Was ist ein Höhepunkt, ein Beginn, ein Schluß, ein Einbruch, ein Durchbruch?</p> <p>Diese Emphatische Werkanalyse ist eine Schnittstelle zwischen Komposition, Musiktheorie, Musikwissenschaft, Musikgeschichte und Musikphilosophie. Sie gehört konzeptuell zum ZfGM und ist an das ganze Haus gerichtet.</p> <p>Termine: 12.3., 19.3., 9.4., 23.4., 7.5., 4.6., 18.6.</p>			
3.8.2	Werkanalyse: Komponistinnen + Interpretinnen II	Di. 12:00-13:30	G 302	Prof. Dr. phil. Schröder
	<p><i>Teil der Pflichtmodule KT 115 (BA), KP 226 bzw. KP 203 (MA) / Wahlmodul WTW 101 (BA) bzw. WTW 298 (MA) 31-MUS-5011 GY (Analyse für Schulmusiker).</i></p> <p>im Rahmen einer französisch-deutschen Kooperation (Sorbonne IV - HMT Leipzig).</p>			
3.8.3	Werkanalyse: Musik der Gegenwart	Do. 09:30-12:30	G 402	Dr. Claren
	<p><i>Teil der Pflichtmodule KT 115 (BA) ff bzw. KP 203 (MA)</i></p> <p>Analyse von Werken der Neuen und Neuesten Musik</p> <p>Termine: 19.04., 26.04., 03.05., 17.05., 31.05., 14.06., 28.06.</p>			
3.10				
Improvisation				
3.10.1	Improvisation - Einzelunterricht	Zeit n.V.	D 0.01	Augsten Lauer Schorcht
	<p><i>Teil des Pflichtmoduls IM 201 ff (MA) / Wahlmodul WKV 139 (BA) bzw. WKV 256 (MA)</i></p> <p>Elemente, Strukturen und Inhalte für Anfänger und Fortgeschrittene</p> <p>(keine Einschreibung über moodle)</p>			
3.10.2	Improvisation - Unterricht zu zweit	Zeit n.V.	D 0.01	Augsten Lauer Schorcht
	<p><i>obligatorisch für musikpädagogische Studiengänge</i></p> <p>Entwickeln und Umsetzen eigener Aufgabenstellungen, gemeinsames Spiel</p> <p>(keine Einschreibung über moodle)</p>			

3.10.3

Gruppenimprovisation

Mo. 12:00-13:30

D 0.01

Augsten

Teil des Pflichtmoduls IM 201

Wahrnehmungs-, Aufmerksamkeits- und Reaktionsschulung. Beschäftigung mit zeitgenössischen Kompositionen und den Anforderungen, die sich daraus an improvisierte Musik ergeben.

(keine Einschreibung über moodle)

3.11

Praxis Neue Musik

mindestens 5 Teilnehmer

Wahlpflichtmodul KP 228 (MA) / Wahlmodul WKV 178 (BA) bzw. WKV 276 (MA)

3.11.1

Praxis Neue Musik

Fr. 11:00-12:30

G 4.02

Dr. Theodorakis

Wahlpflichtmodul KP 228 (MA) / Wahlmodul WKV 178 (BA) bzw. WKV 276 (MA)

Dieses Seminar behandelt: Moderne, auch komplexe Rhythmik, Vierteltöne, Lernhilfen beim Einstudieren Neuer Musik mit besonderer Berücksichtigung des Klaviers. Coaching für Aufführungen der Gegenwartsmusik, insbesondere beim Ensemble für zeitgenössische Musik.

Zielgruppe: Alle, insbesondere Komponisten, Dirigenten, Pianisten und die praktischen Musiker im Bereich der Gegenwartsmusik.
mindestens 5 Teilnehmer

4. Fachmethodik

4.1.2	Lehrpraxis Musiklehre/Hörerziehung	Zeit/Ort n.V.	Prof. Starke
	<i>Wahlmodule WMP 169 oder KT 126 (mindestens 3 und maximal 12 Teilnehmer)</i>		
4.3.1	Fachmethodik Improvisation	Mo. 10:30-12:00	D 0.01 Augsten
	<i>Teil des Pflichtmoduls IM 205 / Teil des Wahlmoduls WMP 165 (BA) bzw. WMP 268 (MA) Spezifische Methoden des Unterrichtens - Verlauf einer Unterrichtsstunde - Vielfältigkeit der Aufgabenstellung und deren Weiterführung - Kriterien der Beurteilung einer Improvisation - Erhalt der Spontaneität im Zusammenhang mit einer systematischen progressiven Unterrichtsführung.</i>		
4.3.2	Lehrpraxis / Unterrichtsseminar	Di. 15:00-16:00	D 0.01 Augsten
	<i>Pflichtmodul 207 ff / Teil der Wahlmodule WMP 166 (BA) bzw. WMP 269 (MA) Gemeinsames Entwickeln von Aufgabenstellungen für den Improvisationsunterricht und deren praktische Umsetzung</i>		
4.4.2	Fachmethodik Klavier II	Di. 10:30-12:00	G 211 Prof. Pohl
	<i>Teil des Pflichtmoduls KL 111 (BA) Seminar Systematische Klaviermethodik, Lernstandsanalysen, Interpretationskonzepte, Lehrverfahren, Lehrdemonstrationen, Kritische Reflexion von Lehrwerken, Unterrichtsdimensionen, Unterrichtsmodelle Fortführung vom Wintersemester</i>		
4.4.4	Praxisseminar II	Di.	G 211 Prof. Pohl
	<i>Teil des Pflichtmoduls KL 111 (BA) bzw. KL 267 (MA) auch anrechenbar für das Modul Fachmethodik Klavier I Die Teilnahme an mindestens einer der Veranstaltungen ist verpflichtend. Studierende können in jeder Woche frei wählen, welche(s) der Seminare sie besuchen möchten. Jeweils drei Seminare finden in rotierender Form Dienstags um 13.00 Uhr, 14.00 Uhr und 15.00 Uhr statt.</i>		
4.4.5	Seminar "Lehrprobe" (LP)		
	<i>Studierende unterrichten seminaröffentlich. Der Unterricht wird hinsichtlich Lehrverfahren, Themenwahl und Arbeitsmethoden analysiert und optimiert.</i>		

4.4.6 **Seminar "Unterrichtsdemonstration" (UD)**

Unter Anleitung lernen Seminarteilnehmer anhand der Werke, die sie selbst gerade erarbeiten, wie sie Methoden der "Systematischen Klaviermethodik" kreativ in den Übealltag integrieren können.

4.4.7 **Seminar "Methodentraining" (MT)**

Methoden der "Systematischen Klaviermethodik" werden im Hinblick auf Ziele, Prinzipien, Ausführungsaspekte, Voraussetzungen und Variationsmöglichkeiten erläutert und anhand unterschiedlicher Beispiele ausprobiert.

4.4.8 **Seminar "Übemodelle" (ÜM)**

Studierende stellen ein Übemodell aus ihrer aktuellen Arbeit vor und legen dar, was sie warum wie üben (drei Säulen des Übens: Lernziel, Lernmethode, Lernabschnitt). Nachdem sie das Übemodell vorgestellt haben, demonstrieren sie ihr Üben am Klavier. Danach wird besprochen, in welchen Punkten das Üben hinsichtlich Konzept und Ausführung verbessert werden kann bzw. welche alternativen Übemodelle adäquat erscheinen.

4.4.9 **Seminar "Unterrichtsliteratur" (UL)**

In diesem Seminar werden Werke quer durch die Musikgeschichte besprochen und im Hinblick auf ihren Einsatz im Unterricht u. a. nach folgenden Kriterien analysiert: Charakterbeschreibung, Puls, Tempodisposition, Artikulationskonzepte, Phrasierung, Farbgebung, Spieltechnik.

Im Rahmen der Seminare werden auch komplette Zyklen, wie z. B. das gesamte "Wohltemperierte Klavier" durchgenommen.

4.4.10 **Seminar "Interpretationsanalyse" (IA)**

Hören ist nicht gleich Hören. Beim Vergleich von Aufnahmen analysieren wir verschiedene Aspekte musikalischer Gestaltung, verändern die Hörperspektive und nehmen in Abgrenzung zueinander jede Interpretation in ihrer Individualität wahr. Wir extrahieren Gestaltungsmittel und machen sie für unser eigenes Gestalten nutzbar.

4.5.1 **Fachmethodik Bläser und Schlagzeuger**

Di. 11:10-12:40

KG 003

Peter

Teil des Pflichtmoduls BS 112

Fortsetzung vom Wintersemester

max. 12 Teilnehmer

Atem- und Körperarbeit in Theorie und Praxis (methodischer Grundlagenunterricht) / Basisarbeit an Haltung, Tonus und Atmung / Vorbeugung und Korrektur von Fehlhaltungen am Instrument / Muskuläre Dysbalancen / Mentales Training / Regeneration und Entspannungstechniken / Vorspiel- und Auftrittssituation / Bühnenpräsenz / Vermittlung von anatomisch-physiologischem Grundwissen unter Einbeziehung des Instrumentes (z. B.: Atmung, Ansatz, Artikulation, instrumentaler Haltebereich, Geläufigkeit etc.)

4.5.2	Übung Methodik Bläser und Schlagzeuger	Di. 13:45-14:45	KG 003	Peter
	<p><i>Teil des Pflichtmoduls BS 112</i> Bestandteil der Methodik 4.5.1 Einzelarbeit bei muskulären und physiologischen Problemen (muskulären Dysbalancen) mit dem Instrument. Betrifft sämtliche dort genannten Themen. Die Termine werden von Herrn Peter nach Rücksprache vergeben.</p>			
4.5.3	Lehrpraxis	Di. 12:45-13:45	KG 003	Peter
	<p><i>Teil der Pflichtmodule BS 244 bzw. 266 (MA)</i> <i>obligatorisch bei Erwerb der Lehrbefähigung</i> max. 12 Teilnehmer Supervision des Einzelunterrichts: Analyse des Stundenablaufs / Beurteilung der individuellen Fähigkeiten von Lehrern und Schülern / Erarbeitung von fachlicher Kompetenz und Integrität / Unterrichtsmodelle / Erstellen von Stunden-Konzeptionen für einen erfolgreichen Unterricht / Erarbeiten und Interpretation von Stücken / Motivations-Strategien für Schüler und Lehrer / "Rat und Tat" für den eigenen Unterricht / Videoanalyse von Unterrichtsstunden / Vergleich von Schulen / Unterrichtsliteratur</p>			
4.6.1	Fachmethodik Violine und Viola (Hohe Streicher)	Di. 09:00-11:00	D 1.09	Prof. Wezel
	<p><i>Pflichtmodul ST 114</i> <i>Fortführung vom Wintersemester!</i> 2 wöchiger Turnus nach Absprache Grundlagen der Bogentechnik, Klangproduktion, Strichartenausführung und Anwendung / Lockerheit als Ziel, Lagenwechsel - Arten und Anwendung, Vibrato, wesentliche Aspekte des Doppelgriffspiels sowie Akkordtechnik, Intonation, moderne Fingersatzbezeichnung, Übetekniken - vergleichende Literaturempfehlungen. max. 15 Teilnehmer</p>			
4.6.2	Lehrpraxis / Unterrichtsseminar	Di. 16:00-20:00	G 401	Schliephake
	<p><i>Teil der Pflichtmodule ST 244 und ST 266 (MA) / Wahlmodul ST 130</i> Begleitung bei der Arbeit mit SeminarschülerInnen / individuelle Unterrichtsanalyse / Vermitteln von Musikschulerfahrung / Impulse zu Aspekten der Lehrpraxis: Unterrichtsstruktur, Empathie, Motivation, Rituale u. a. / Hilfestellung in der Fachmethodik a: Lehrpraxis Violine/Viola Einzelunterricht (Unterrichtsseminar), Di 16.00 - 17.00 Uhr und 19.00 - 20.00 Uhr b: Lehrpraxis Violine Gruppenunterricht (Unterrichtseminar), Di 17.00 - 18.00 Uhr zusätzlich: Di 18.00 - 19.00 "Auswertungsseminar"</p>			
4.6.3	Literaturkunde (Unterrichtsliteratur)	Di. 20:15-21:00	G 401	Schliephake
	<p><i>Teil der Pflichtmodule ST 244 bzw. ST 266 (MA)</i> Violinschulen; Literatur für Einzel-, Gruppen- und Streicherklassenunterricht mit Schwerpunktsetzung Unter- und Mittelstufe (nach dem Rahmenlehrplan für Musikschulen im VdM)</p>			

4.6.4	Praktikum "Streicherklassenmusizieren"	5 Vormittage n.V.	extern	Dierich Dreßler
	<p><i>Teil der Pflichtmodule ST 244 bzw. ST 266 (MA)</i> "Lehre Musik durch Musik", ein Angebot der Musik-und Kunstschule „Ottmar Gerster“ in Kooperation mit der Grundschule Markkleeberg-West. Instrumentaler Anfangsunterricht nach der "Streicherklassen"-Methode von Paul Rolland unter Berücksichtigung des Schullehrplanes. Folgende Aspekte werden gefördert: Motivation, Instrumentenkunde, Vermittlung musiktheoretischer Grundkenntnisse, gemeinsames Erarbeiten von Spielstücken und Übernahme sozialer Verantwortung durch gemeinsames Musizieren. Das Praktikum umfasst 5 Vormittage, jeweils Dienstags von 8.30 Uhr bis 12.10 Uhr Erstes Treffen am 20.03.18 im Untergeschoss der Grundschule Markkleeberg-West, Rathausstraße 75. maximal 4 Teilnehmer</p>			
4.7.1	Fachmethodik Violoncello	Zeit n.V.	G 401	Prof. Hörr
	<p><i>Pflichtmodul ST 114</i> Physiologische Grundlagen - Haltung - Gesundheitsprophylaxe - Entwicklung von Bogenarm und linker Hand - Vibrato - historische/moderne Streicherschulen im Diskurs - Repertoireüberblick</p>			
4.7.2	Lehrpraxis Violoncello	Zeit/Ort n.V.		Prof. Hörr
	<p><i>Teil der Pflichtmodule ST 244 und ST 266 (MA) / Wahlmodul ST 130</i></p>			
4.10.1	Fachmethodik Cembalo	Zeit: s.A.	D 3.11	Prof. Parle
	<p><i>Teil des Pflichtmoduls AM 112 bzw. AM 203 (MA) Wahlmodul AM 127 bzw. AM 227</i> Grundlagen des Cembalobaus, Verbindung von Cembalomechanik und Spieltechnik, Historische Quellen zur Spieltechnik auf Tasteninstrumenten ab der zweiten Hälfte des 16.Jahrhunderts unter Berücksichtigung von Ikonographie und Notation.</p>			
4.12.1	Fachmethodik Traversflöte	Zeit/Ort n.V.		Freitag
4.14.1	Fachmethodik Naturhorn	Zeit/Ort n.V.		Katte
	<p><i>Teil der Pflichtmodule AM 112 (BA) bzw. AM 203 (MA)</i> Instrumentengeschichte von "Jäger Drommet" bis zum Ventilhorn. Museumskunde - wo liegt welches Originalhorn? Geschichte des Metallblasinstrumentenbaus. Quellenstudium: Jagdmusik, Barockmusik, Französische Schule (Duvernoy, Gallay, Dauprat). Stilistik anhand historischer Quellen</p>			

4.17.1	Fachmethodik Historischer Gesang	Zeit/Ort: s.A.	Adjei Anders
	<i>Teil des Pflichtmoduls AM 112 / Wahlmodul AM 127 (BA) bzw. AM 227 (MA)</i>		
	Überblick über die Entwicklung des Sologesangs anhand von Gesangstraktaten und anderen historischen Quellen mit besonderem Augenmerk auf länder- und epochenspezifische Stilistik. Praktische pädagogische Übungen anhand von Musikbeispielen.		
4.18.1	Fachmethodik Barockvioloncello	Zeit s.A.	D 3.05 Freiheit
	<i>Teil des Pflichtmoduls AM 112 bzw. Wahlmodul AM 127</i>		
	Instrumentenkundliche Entwicklung des Bass-Instrumentes der Violinfamilie bis zu seiner Standardisierung am Ende des 18. Jh. Historische Spielweisen des Instrumentes und deren Bedeutung für uns heute. Schulen, Traktate und Ikonographie bis zur berühmten Schule des Pariser Conservatoire (1805). Überblick über das Repertoire der historischen Violoncelloinstrumente und über wegweisende Violoncellisten des 17. und 18. Jh.		
	Weitere Informationen siehe Aushang Dittrichring 21, vor Raum 3.05		
4.20.1	Fachmethodik Klassischer Gesang	Di. 14:00-15:30	D 1.08 Prof. Otto
	<i>Pflichtmodul GS 126 (BA) bzw. GP 260 (MA) / Teil des Wahlmoduls WMP 168</i>		
	Die physiologischen Grundlagen aus gesangspädagogischer Sicht, aufbauend auf die Inhalte des Pflichtmoduls "Musikermedizin" - Einführung der Funktionskreise "Atmung", "Phonation", "Resonanz/Klangformung/Artikulation" - Diskussion und Behandlung von gesangspädagogischer Terminologie und Bildsprache - analytisches Hören - Beobachten und Wahrnehmen im Gesangsunterricht - Üben/Einsingen - Gesangsstimme in der Lebenszeitperspektive - Stimmgattungen und Fächer - Überblick über die Geschichte der Gesangspädagogik		
	Vorlesung mit seminaristischem Anteil		
4.20.2	Lehrpraxis des Hauptfachs klassischer Gesang	Di. 17:00-20:00	G 118 Prof. Otto
	<i>Pflichtmodule GP 266 / 207 (MA) bzw. Wahlmodule oder Teil der Wahlmodule GS 138 / 142 (BA)</i>		
	3 Gruppen am Dienstag: 1. Gruppe 17.00 Uhr, 2. Gruppe 18.00 Uhr, 3. Gruppe 19.00 Uhr		
4.20.4	Gruppenunterricht "Kinderstimmgebung"	Zeit n.V.	extern Leistner
	<i>Teil der Wahlmodule GS 156 bzw. GS 157 (BA) / GP 212 und GP 278 bzw. GP 279 (MA)</i>		
	Veranstaltungsort: Forum Thomanum		
4.20.6	Unterrichtsliteratur für klassischen Gesang	Di. 15:45-16:45	D 1.08 Prof. Otto
	<i>Pflichtmodul GP 270 (MA) bzw. Teil des Wahlmoduls GS 142 (BA)</i>		
4.20.8	Unterrichtspraktisches Klavierspiel	Mo. 11:00-17:00	D 0.07 Geiger
	<i>Teil der Pflichtmodule GP 203 bzw. GP 255 (MA) / Teil des Wahlmoduls GS 158 (BA)</i>		

4.20.9	Seniorenstimmbildung	Mi. 15:00-17:00	G 118	Prof. Otto
	<i>Wahlmodul GS 152 (BA) / Wahlmodul GP 211 und GP 277 (MA)</i>			
	Fortführung vom Wintersemester!			
	1. Gruppe 15.00 Uhr / 2. Gruppe 16.00 Uhr			
4.21.1	Gesangsmethodik Jazz-Popularmusik	Di. 14:15-16:45	D 0.17	Prof. Fischer
	<i>Pflichtmodul JP 121v (BA)</i>			
	<i>Fortsetzung vom Wintersemester!</i>			
	Anatomische und physiologische Vorbetrachtungen - Psychologische Aspekte des Singens - Gesangstechnische Zusammenhänge - Stilistische Anforderungen des Rock, Pop, Jazz, stimmbildnerische Grundlagen - Gestaltung des Anfangsunterrichts			
4.21.2	Lehrpraxis Gesang Jazz-Popularmusik	Di. 13:00-14:00	D 0.17	Prof. Fischer
	Z			
	<i>Wahlmodul JP 142v (BA)</i>			
	<i>Fortsetzung vom Wintersemester!</i>			
4.22.1	Fachmethodik Drumset	Zeit/Ort n.V.		Jung
	<i>Pflichtmodul JP 120i (BA)</i>			
	<i>Beginn nur im Wintersemester möglich!</i>			
	Geschichte und Entwicklung des Drumsets - Stockhaltung - Traditional Grip / Matched Grip / French Grip-Rudiments - Pressroll - Klassische Snareliteratur (Wagner, Knauer, Keune, Krüger) - Fußtechnik Second Linedrumming - Swing - Bebop - Funk / Rock / Latin - Coordination - Analyse unterschiedlicher Lehrbücher verschiedener Styles - Brushes - Fills - Erarbeiten von Transkriptionen - Oddmeter - Metric Modulation - Tuning & Sound in div. Stilistiken - Übersicht und Analyse wichtiger Drummer in Jazz / Rock etc.			
4.24.2	Lehrpraxis für Jazzkontrabass	Do. 18:30-20:30	D 1.02	Eichhorn
	14-täglich			
4.25.1	Fachmethodik Jazzsaxofon	Di. 12:00-13:30	D -1.17	Arnold
	<i>Pflichtmodul JP 120i (BA)</i>			
	<i>Beginn nur im Wintersemester möglich!</i>			
	Haltung, Atmung, Ansatz, Tongebung, Intonation - Unterrichtsgestaltung für Studienanfänger und Fortgeschrittene - Didaktik der Improvisation - Unterrichtsliteratur - persönliche Motivation und Übeplanung - Selbststudium			
	Fortsetzung aus dem Wintersemester!			
4.26.1	Fachmethodik Jazzpiano	Zeit n.V.		D 0.06
	Prof. Wollny			
	<i>Pflichtmodul JP 120i (BA)</i>			
	<i>Fortsetzung vom Wintersemester!</i>			
	Blockseminar			

5. Chor- und Orchesterarbeit | Projekte

5.1 Chorarbeit

Es gilt die Chorordnung vom 02.11.2016. Einzelheiten hierzu sowie ausführliche und aktualisierte Probentermine/-orte bitte der Website entnehmen.

5.1.1 **Opernchor** **Mi. 10:00-12:00** **D 0.22** **Petereit**

Pflichtmodul GS 109 (BA) / Wahlmodul WKV 133 (BA) bzw. WKV 231 (MA), stimmlicher Eignungstest ist erforderlich!
Chor für das Opernprojekt "Guilio Cesare in Egitto"

5.1.2 **Hochschulchor** **Fr. 10:00-12:00** **G 304** **Löbner**

Pflichtmodul KI 101, KI 106 (BA) und KI 201, KI 204c (MA) sowie CE 101, CE 102, CE 103, CE 104 (BA) und CE 201, CE 205 (MA) sowie OG 105, OG 106 (BA) sowie SK 101, SK 102, SK 103 (BA) sowie Teil des Pflichtmoduls DI 107 (BA) / Wahlmodul WKV 143 (BA) sowie WKV 234 (MA)
Programm: Antonin Dvorák Messe D - Dur op. 86
Fr, 16.03. erste Probe
Fr, 08.06. 10.00-18.00 Uhr Intensivproben
Di, 12.06. - Do, 15.06. Arbeitsphase mit Projekt - Orchester
Fr, 15.06. 09.30 Uhr Mette Michaeliskirche (im Rahmen des Bachfestes 2018)
19.30 Uhr Konzert Großer Saal
Detaillierter Probenplan siehe Intranet / moodle!
Noten bitte vor der ersten Probe in der Bibliothek ausleihen.

5.1.4 **Jazzchor** **Mi. 11:15-13:15** **D 3.25** **Popescu**

Wahlpflichtmodul JP 147 sowie Wahlmodule WKV 146 (BA) und WKV 236 (MA)
Kennenlernen und Einstudieren von Pop/Jazz-Chor-Arrangements. Schwerpunkte: Intonation, Jazzharmonik, Groove, Timing, Phrasierung und Dynamik. Entwicklung eines gemeinsamen Chorklages, Zusammenspiel von Background mit Solo-Parts, Improvisation, Vocal-Percussion u. a.
Zusätzliche Sonderproben n. V. vor dem öffentlichen Auftritt am Ende des Semesters.

5.2 Orchesterarbeit

Es gilt die Orchesterordnung vom 08.01.2013. Einzelheiten hierzu sowie ausführliche und aktualisierte Probentermine/-orte bitte in moodle nachlesen.

Für Studierende in den Fächern Violine, Viola und Violoncello besteht die Möglichkeit, sich selbstständig für die Orchesterprojekte des kommenden

Semesters einzutragen. Es wird versucht, bei der endgültigen Orchesterbesetzung diese Wünsche zu berücksichtigen. Die Möglichkeit der freiwilligen Einschreibung endet jeweils ca. zwei Monate vor Probenbeginn.

Jeder Streicher hat zwei Orchesterprojekte im Jahr zu spielen. Studierende, die sich nicht selbstständig in Projekte eintragen, werden weiterhin von den zuständigen Lehrenden eingeteilt.

Ansprechpartner: christoph.jaeger@hmt-leipzig.de

The orchestra rules of 8th January 2013 are essential. Details to this as well as extensive and newsworthy dates for rehearsals you can find in moodle.

For students who studying violin, viola and violoncello exists the possibility to enroll voluntarily for the orchestra projects of the upcoming semester.

For the final orchestra setting, we try to fulfill these wishes. The optional inscription ends each two month before the rehearsals start.

Every string student has to play two orchestra projects per year. Students who do not enroll voluntarily will be furthermore named by the responsible staff member.

Contact person: christoph.jaeger@hmt-leipzig.de

5.2.3 3. Orchesterprojekt: Konzert des Hochschulsinfonieorchesters

Programm:

Bernd Franke (1959) Praya Dubia (2009-2011) (17')

Paul Hindemith Konzert für Viola "Der Schwanendreher", Solist: Ronen Shifron (26')

Brahms Symphonie Nr. 1 (45')

Probenbeginn: 13.03.2018

Genauer Probenplan im Intranet

Einschreibung ab 01.09.2017

Einschreibeende: 14.02.2018

Aufführungen am 23.03.18 und 24.03.18 / Festakt im Großen Saal am 13.04.2018 mit einer vorherigen Probe am 11. und/oder 12.04.2018

5.2.3.1 Orchesterarbeit 3. Projekt: Violine, Viola, Violoncello

**13.03.2018 -
24.03.2018
(13.04.18)**

**Prof. Foremny
Jäger**

Anmeldung über moodle

Studierende, die sich als Stimmführer bewerben möchten, geben dies bitte in moodle an!

5.2.3.2 Orchesterarbeit 3. Projekt: Kontrabass, Harfe, Bläser

Anmeldung beim jeweiligen Professor bzw. Dozenten
(keine Einschreibung über moodle)

5.2.4

4. Orchesterprojekt: Opernproduktion

Georg Friedrich Händel: "Guilio Cesare in Egitto"

Inszenierung: Matthias Oldag (weitere Informationen siehe Opernproduktion)

Probenbeginn: 27.04.2018

Genauer Probenplan im Intranet

Einschreibung ab 01.09.2017

Einschreibeende: 14.02.2018

5.2.4.1

Orchesterarbeit 4. Projekt: Violine, Viola, Violoncello

**27.04.2018 -
31.05.2018**

**Prof. Foremny
Jäger**

Anmeldung über moodle

Studierende, die sich als Stimmführer bewerben möchten, geben dies bitte in moodle an!

5.2.4.2

Orchesterarbeit 4. Projekt: Kontrabass, Harfe, Bläser

Anmeldung beim jeweiligen Professor bzw. Dozenten
(keine Einschreibung über moodle)

5.4

Projekte der FR Gesang

5.4.1

Studioproduktion: Udo Zimmermann "Weiße Rose"

02.01. - 17.04.2018

**Prof. Kukuk
Schäfer**

GO 209 bzw. GO 210 (Masterprojekt)

Regie: Ansgar Schäfer, Musikalische Leitung: Helmut Kukuk/Natan Bas

musikalischer Probenbeginn: 02.01.2018

szenischer Probenbeginn: 12.03.2018

Premiere: 14.04.2018, weitere Vorstellungen: 15.-17.04.2018 in der Blackbox

(keine Einschreibung über moodle)

5.4.2.1

Opernproduktion "Cesare in Egitto"

12.03. - 31.05.2018

**Prof. Foremny
Prof. Oldag**

Regie: Matthias Oldag, Musikalische Leitung: Matthias Foremny

musikalischer Probenbeginn: 12.03.2018

szenischer Probenbeginn: 09.04.2018

Premiere: 26.05.2018, weitere Vorstellungen: 27.-31.05.2018 im Großen Saal

(Das Vorsingen fand bereits am 17.10.2017 statt)

5.4.2.2

"Cesare in Egitto", sprachl. Betreuung

Zeit/Ort n.V.

Sasso-Fruth

Texteinstudierung und sprachliche Betreuung der Sänger (Opernprojekt Sommersemester 2018)

5.4.3	Studioproduktion: Frederick Loewe: "My fair Lady" <i>GO 209 bzw. GO 210 (Masterprojekt)</i> Regie: Carsten Süß, Musikalische Leitung: Diego Romano musikalischer Probenbeginn: 02.04.2018 szenischer Probenbeginn: 08.06.2018 Premiere: 04.07.2018, weitere Vorstellungen: 05.-08.07.2018 auf dem Dach der Blackbox	02.04. - 08.07.2018	Studierende der HMT	
5.5 Projekte der FR Jazz/Populärmusik				
5.5.1	Songwerkstatt <i>Wahlmodul JP 150</i>	Do. 19:00-20:00	D 1.08	Schröder
5.5.2	Thelonious Monk Ensemble <i>Wahlmodul JP 150</i> <i>Das Ensemble ist offen für alle Hauptfach-Gesang-Studierende der FR Jazz-PM oder im DF Jazz PM und 1 Jazztrio für 1 Jazztrio und Jazz- Sänger/Innen</i>	Mi. 14:00-16:00	D 0.17	Prof. Fischer Leistner
5.6 Orchester und Projekte der FR Alte Musik				
<i>Thema und Termine werden am Anfang des Semesters bekannt gegeben</i> <i>Inhalt: Regelmäßige thematisch gebundene Orchesterproben sowie Orchester- und Opernprojekte (auch szenisch) im Bereich der Musik des 17. bis 18. Jahrhunderts</i> Teil der Pflichtmodule (Barockorchester) AM 102a, AM 104a, AM 106a, (BA); AM 201a, AM 202a, AM 211a (MA) / Teil der Pflichtmodule (Kammermusik) für Orchesterinstrumente (außer Streicher) anrechenbar: AM 112, AM 113, AM 114, AM 115, AM 116 (BA) und AM 203, AM 204 und AM 212 (MA) / Wahlmodul (Opernprojekt) WKV 172 (BA) und WKV 267 (MA) - (sprachliche Betreuung) WKV 173 (BA) und WKV 268 (MA)				
5.6.1	Szenische Aufführung von Graupner Kantaten Probentermine und Details: siehe Aushang FR Alte Musik	07.04.2018		Freiheit Karkow
5.6.2	20. Alte Musik Fest „Zyklen in den Kompositionen des 16.-18. Jahrhunderts“ Szenische Aufführung von Graupner Kantaten, Wandelkonzerte, Kinderkonzert, Akademiekonzert Kooperation mit dem Bachfest 2018 Ort: Musikinstrumentenmuseum der Universität Leipzig im Grassi Details: siehe Aushang FR Alte Musik	15.06. - 16.06.18		Karkow
5.7 Sonstige Projekte				

5.7.1 **Projekt der Fachrichtungen Jazz und Komposition**

**Prof. Dr. Lévy
Prof. Wollny**

Anrechenbar als KT 109 sowie JP 141

Teilnehmer stehen schon fest

Erster Arbeitstermin: 19.03.2018, 11.00 Uhr.

5.7.2 **Ensemble Gegenwartsmusik (vokal)**

Do. 10:00-12:00

D 1.03

Fornhammar

WKV 145 / WKV 235

1. Teil: Uraufführung: Or Shemesh für Sängersenble (teilweise unterstützt durch Herrn Theodorakis)

2. Teil: Uraufführung: Torsten Pfeffer für Ensemble und Sopran (Zeit/Ort noch offen)

6. Sprachen

6.1 Italienisch

Arbeitsgrundlage in Niveau I und II: "Campus Italia A1/A2 Kurs- und Übungsbuch", ISBN: 978-3-12-525630-9 und „Campus Italia A1/A2 Trainingsbuch“, ISBN: 978-3-12-525631-9. Weiteres Material wird vom Kursleiter bekanntgegeben bzw. ausgehändigt.

Für Studierende der BA/MA-Studiengänge:

Belegung der Sprachkurse Italienisch als Pflicht-, Wahlpflicht-, Wahlmodule siehe jeweilige Modulordnung. Offen für alle Studierenden der HMT über den hochschulweiten Wahlmodulpool.

6.1.1 Italienisch - Niveau I

GS 121 / AM 138 / DI 113 / VK 115 / Wahlmodul WBP 108 (BA) bzw. WBP 203 (MA)

6.1.1.1 **Normalkurs - Niveau I (IT 1B)** **Di. 12:00-13:30** **D 0.24** **Papaccio**

Schwerpunkt: Mozart: Don Giovanni - Einführung in das Italienische der klassischen Musik.

6.1.1.2 **Intensivkurs - Niveau I (IT 1B)** **Di. 14:00-15:30** **D 1.03** **Papaccio**

Schwerpunkt: Mozart: "Le nozze di Figaro" - Einführung in das Italienische der klassischen Musik.

6.1.2 Italienisch - Niveau II

GS 122 / AM 139 / DI 114 / VK 117 (Wahlpflicht) / Wahlmodul WBP 109 (BA) bzw. WBP 204 (MA)

6.1.2.1 **Normalkurs - Niveau II (IT 2B)** **Di. 10:15-11:45** **D 0.24** **Papaccio**

Schwerpunkt: Schwerpunkt: Puccini: Madama Butterfly - 2. Teil

Erweiterung der grammatikalischen Strukturen / Einführung in den Fachwortschatz zu Musik und Theater. Die Spezifik der italienischen Sprache bei Puccini wird anhand des Schwerpunkts analysiert.

6.1.2.2 **Intensivkurs - Niveau II (IT 2B)** **Di. 14:30-16:00** **D 0.24** **Sasso-Fruth**

Schwerpunkt: Puccini: La Bohème - 2. Teil

Erweiterung der grammatikalischen Strukturen - Einführung in den Fachwortschatz zu Musik und Theater - Schulung in Lektüre und freiem Ausdruck. Die Spezifik der italienischen Sprache bei Puccini wird anhand des Schwerpunkts analysiert.

6.1.3 Italienisch - Niveau III

6.1.3.1 **Italienisch - Niveau III (IT 3B)** **Mo. 16:45-18:15** **D 0.24** **Sasso-Fruth**

GS 123 / AM 140 / AM 205 / DI 115 / Wahlmodul WBP 110 (BA) bzw. WBP 205 (MA)
Rossini - 2. Teil

6.2 **Französisch**

Für Studierende der BA/MA-Studiengänge
Belegung der Sprachkurse Französisch als Pflicht-, Wahlpflicht-, Wahlmodule siehe jeweilige Modulordnung. Offen für alle Studierenden der HMT über den hochschulweiten Wahlmodulpool.
Arbeitsgrundlage in Niveau I und II: Lehrwerk "Voyages - neu". Weiteres Material wird vom Kursleiter bekanntgegeben.

6.2.1 **Französisch - Niveau I (FRZ 1B)** **Mi. 13:45-15:15** **D 0.24** **Gorgs**

GS 124 / AM 141 / VK 116 / Wahlmodul WBP 111 (BA) bzw. WBP 206 (MA)
(mit geringen Vorkenntnissen)

Lehrbuch: Voyages - neu, Band I (Klett-Verlag)

musikalischer Schwerpunkt: Le fermier prend sa femme. Stadt und Land im französischen Volkslied (Teil 2)

6.2.2 **Französisch- Niveau II (FRZ 2B)** **Mi. 11:00-12:30** **D 1.03** **Gorgs**

GK 217 / AM 142 / AM 206 / VK 118 (Wahlpflicht) / Wahlmodul WBP 112 (BA) bzw. WBP 207 (MA)
(Vorkenntnisse auf Niveau A1/A2 erforderlich)

Lehrbuch: Voyages - neu, Band II (Klett-Verlag) / musikalischer Schwerpunkt: Hector Berlioz: Béatrice et Bénédict - 2. Teil

6.2.3 **Französisch - Niveau III (FRZ 3B)** **Di. 14:00-15:30** **D 0.24** **Sasso-Fruth**

Wahlmodul WBP 113 (BA) bzw. WBP 208 (MA)
(Vorkenntnisse auf Niveau A2/B1 erforderlich)
Les animaux dans la mélodie française

7. Klavier | Dirigieren

7.1 **Italienische Opernklasse: Le nozze di Figaro (2)** **Di. 16:30-18:00** **G 313** **Prof. Hudezeck
Papaccio**

Wahlpflichtmodul VK 144 bzw. Wahlmodule GS 147 und GO 226 sowie DI 135 und DI 219
Schwerpunkt: Mozart: Le nozze di Figaro (Fortsetzung) und wichtige Vorsingarien
Interessenten finden sich bitte in der ersten Unterrichtsstunde zu einer Besprechung im Raum G 313 ein.

8. Kirchenmusikalisches Institut

8.1.2	Orgelrepertoire	Kurs entfällt		Beilschmidt
	<i>Teil des Pflichtmoduls OG 105 ff (BA)</i>			
8.1.3	Orgelinterpretationskunde	Zeit/Ort n.V.		Prof. Schmeding
	<i>Pflichtmodul OG 203 (MA) bzw. Wahlmodul WKV 152 (BA) bzw. WKV 247 (MA)</i> <i>ist zugleich Orgelrepertoire</i> Französische Barockmusik: Francois Couperin, "Messe pour les Paroisses" Seminarblocktermine: Mittwoch, 25.4. - 9.5. - 6.6. - Uhrzeit: ersten beiden Termine 14-17 Uhr (Dittrichring), dritter Termin 9-12 (Kammermusiksaal) Abschlusskonzerte: 18.6. Kammermusiksaal 20.10. Bremen-Lesum, St. Martini - dieser Termin ist mit einer kleinen Exkursion verbunden: Abfahrt Fr., 19.10. - Rückkehr So.21.10., Besichtigung u.a. Bremen, Dom und St. Martini (Schnitger/Ahrend) 27.10. St. Petri/Freiberg (Silbermannorgel) (mindestens 5 Teilnehmer)			
8.1.4	Orgelmethodik	Do. 10:00-11:00	G 315	Beilschmidt
	<i>Teil der Pflichtmodule OG 107 bzw. KI 108 (BA) / Wahlmodul KI 208 bzw. OG 208 (MA)</i> die Studierenden sollen eigene Übungsschüler unterrichten und in den Unterrichtsveranstaltungen auch Vorunterrichten (mit Auswertung)			
8.2.5	Seminar Liturgik	Freitag 27. - Sonntag 29. April 2018		Prof. Lennartz
	<i>Teil des Pflichtmoduls KI 108 (BA)</i> Blockseminar Kooperationsveranstaltung mit der Theol. Fakultät (Herrn Prof. Dr. Peter Zimmerling)			
8.4.1	Dirigierpraktikum I	Di. 16:00-18:00	D 3.25	Prof. Börger Löbner
	<i>Pflichtmodul CE 101 ff bzw. CE 201 (Chordirigieren) sowie KI 211 (Gruppenunterricht Chorleitung) / offen auch für Studierende der FR Schulmusik (Testat) / Wahlmodul WKV 150 (BA) bzw. WKV 245 (MA)</i> Übung Das Dirigierpraktikum I ist der Übungschor für den Chorleitungsunterricht			

8.4.2	Dirigierpraktikum II	Zeit/Ort: s. A.	Prof. Börger Löbner
	Übung Arbeit mit Gastchören - Bitte Aushang beachten!		
8.5	Dirigierseminar	Do. 11:00-12:30	D 3.26
	<i>Pflichtmodul KI 204 b im Studiengang Chordirigieren, Wahlpflichtmodul im Studiengang Kirchenmusik / offen als Wahlmodul nur bei Vorhandensein dirigentischer Vorkenntnisse</i> Seminar oder Übung zu ausgewählten Repertoirethemen der Chorliteratur. Thema: Orchester-Rezitative und Chöre aus Haydns „Die Schöpfung“ – Entstehungsgeschichte des Oratoriums, Satztechnik, Stil, Interpretation, Probentechnik, Dirigat. Partituren/Taschenpartituren/Klavierauszüge bitte in der Bibliothek ausleihen. Bitte Aushang beachten.		Prof. Börger
8.7.1.	Hymnologie, Teil 2	Do. 09:00-10:30	D 3.21
	<i>Teil der Pflichtmodule KI 104 sowie OG 105 (BA) / Wahlmodul WTW 195 (BA) bzw. WTW 293 (MA)</i> Die Entwicklung des Kirchenliedes vom 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart, Aufbau und Inhalt des "Evangelischen Gesangbuches" und des "Gotteslobes", Kriterien der Liedbeurteilung und der gottesdienstlichen Liedauswahl.		Dr. phil. Martini
8.13	Populärmusik für KI (Jazzharmonielehre/Impro.)	Di. 10:00-11:30	Extern
	<i>Teil des Pflichtmoduls KI 102 (BA)</i> Veranstaltungsort: Gebäude der Universitätsmusik (keine Einschreibung über moodle)		Timm
8.14	Ensemblespiel Orgel	Zeit/Ort n.V.	N.N.
	<i>Pflichtmodul OG 204 (MA) / Wahlmodul WKV 169 (BA) bzw. WKV 264 (MA)</i>		
8.17	Gottesdienstpraxis	Di. 13:00-14:00	extern
	<i>Pflichtmodul KI 213 / Wahlpflichtmodul KI 116 / Wahlmodul OG 215</i> Ort: Probstei		Prof. Lennartz

9. Alte Musik

9.1 Theorie und kammermusikalische Praxis der alten Musik

9.1.1 **Stimmungen und Akustik** **Do. 08:30-12:00** **Extern** **Heller**

1 Semester obligatorisch für den Studiengang Alte Musik / Teil des Pflichtmoduls AM 111
Seminar (14-täglich im Wechsel mit "Historische Instrumentenkunde" / B-Woche)
Mit Blick auf das historische Instrumentarium und historische Aufführungspraxis konzentriert sich der Kurs auf musikbezogene Themen der Akustik: Physik der Musikinstrumente (Schwingungserregung, Resonanz, Ton und Klangfarbe, Abstrahlung) / Wahrnehmung und Raumakustik / historische Stimmtonhöhen und Stimmungen.
Ort: Grassi, Museum für Musikinstrumente der Universität Leipzig, Johannisplatz 5 - 11, Eingang Täubchenweg 2 d (erster Treff an der Pfortnerloge)
maximal 6 Teilnehmer

9.1.2 **Historische Instrumentenkunde** **Do. 08:30-12:00** **Extern** **Heller**

2 Semester obligatorisch / Teil des Pflichtmoduls AM 111
Fortsetzung vom Wintersemester!
Seminar (14-täglich im Wechsel mit "Stimmungen und Akustik" / A-Woche)
Themenschwerpunkt sind die Musikinstrumente vom Mittelalter bis zum Beginn des 19. Jahrhunderts im Kontext von Instrumentenbau, Musik und Aufführungspraxis sowie Soziologie, Religion und Philosophie.
Ort: Grassi, Museum für Musikinstrumente der Universität Leipzig, Johannisplatz 5 - 11, Eingang Täubchenweg 2d (erster Treff an der Pfortnerloge)
maximal 6 Teilnehmer

9.1.3.2 **Quellenkunde zur Aufführungspraxis II** **Fr. 15:15-16:45** **D 1.09** **Dr. Koska**

Teil des Pflichtmoduls AM 112 / Teil der Wahlmodule WKV 137 (BA) bzw. WKV 238 (MA)
Das Seminar verfolgt das Ziel, sich nicht nur mit den Quellen vertraut zu machen, sondern sie kritisch zu diskutieren und nach historisch-theoretischen und praktischen Zentralfragen systematisch einzuordnen. Der Schwerpunkt liegt dabei auf Quellen zur Gesangstechnik und zur vokalen Ensemblepraxis.

9.1.4.2 **Notationskunde II** **Mo. 09:15-10:45** **D 1.03** **Nauheim**

(Teil des Pflichtmoduls AM 114)
Fortsetzung des Notationskurses I aus dem Wintersemester!
Notation in der 2. Hälfte des 15. Jahrhunderts: Erweiterungen der weißen Mensuralnotation, insbesondere des tempus perfectum: tactus, Diminution, Augmentation, Proportion etc.

9.1.4.4 **Notationskunde IV** **Mo. 11:00-12:30** **D 1.03** **Nauheim**

Teil des Pflichtmoduls AM 115

Fortführung vom Wintersemester

Notation in der 1. Hälfte 17. Jahrhunderts: Entwicklung des tempo ordinario und seiner Triplen (Diminution, Allegro/Adagio-Aspekte, Loslösung von Tempobezügen etc.); Neue dt. Orgeltabulatur

9.4 Vokaler Hauptfachkomplex

9.4.1 **Historische Gestik** **Zeit/Ort n.V.** **Badenhop**

Pflichtmodul AM 103e ff (BA) bzw. GO 210 (MA) / Wahlmodul AM 125 (BA)

Gestische Arbeit und Darstellungskunst auf der Bühne für Sänger, auf der Grundlage historischer Quellen.

Seminar

Oper des 17. und 18. Jahrhunderts ist jetzt ein wachsender Teil des Repertoires für eine wachsende Zahl von Theatern und Opernhäusern. Das Seminar wird mit einem spezifischen Ansatz für SängerInnen unterrichtet und konzentriert sich auf die Beziehung zwischen dem Wort - gesprochen sowie gesungen - und die Aktion und Geste in der Musik und des singenden Körpers. Theoretische Einführung und praktische Körperarbeit auf der Grundlage historischer Quellen anhand vorgetragener Rezitative und Arien aus dem Opernrepertoire von Monteverdi bis Mozart.

Themen: die verschiedenen Ebenen innerhalb Rezitative und Arien / Der barocke Theaterkörper/ Rhetorische Gesten / Darstelltypen und entsprechenden Handlungskonventionen.

9.4.2 **Gesangsensemble** **Di. 17:00-19:00** **Anders**

Teil des Pflichtmoduls AM 101 e ff (BA) bzw. Wahlmodul AM 129 (BA)

Erarbeitung von Ensembleliteratur des 16. bis 18. Jahrhunderts: Duette, Terzette, Madrigale, Motetten, Kantaten, Opernszenen etc. Die Auswahl des Repertoires richtet sich nach den Studierenden mit Hauptfach historischer Gesang.

Dienstag 17.00 - 19.00 Uhr nach Absprache

9.5 Instrumentaler Hauptfachkomplex

9.6.1 Historischer Tanz: Renaissancetanz

Wahlmodul AM 131 (BA) / Teil des Wahlpflichtmoduls DA 103 c

9.6.1.1 **Historischer Tanz: Barocktanz - Gruppe 1** **Zeit/Ort n.V.** **Voß**

9.6.1.2 **Historischer Tanz: Barocktanz - Gruppe 2** **Zeit/Ort n.V.** **Voß**

9.8 **Improvisation Renaissance/Barock**

Bitte die Instrumente zum Unterricht mitbringen!

Punkte werden nur bei regelmäßiger Teilnahme und der aktiven Mitwirkung an einem Konzert (Ausnahme: Theoriekurs) vergeben.

Termine: 05. - 06.04.2018 / 12 - 13.04.2018 / 19 - 20.04.2018 / 10 - 12.05.2018 / 17 - 18.05.2018 / 24 - 25.05.2018 / 31.05 - 02.06.2018 / 07 - 09.06.2018 / 14 - 16.06.2018 (15 - 16.06 Alte Musik Fest!) / 21 - 23.06.2018

Nachholtermine am Samstag: 12.05.2018 und 02 / 09 / 16 / 23.06.2018

genaue Uhrzeit siehe einzelner Kurs!

Wahlmodul AM 133 bzw. AM 134 (BA)

9.8.1 **Aufbaukurs: Die Kunst des Partimentospiels** **Do. 18:30-19:30** **Linakis**

für alle

Dieses Seminar wendet sich an diejenigen, die den Basiskurs „Die Kunst des Partimentospiels“ bereits absolviert haben oder sich bereits mit Partimenti auskennen.

Dieses Semester werden wir Partimenti mit komplexeren Strukturen erarbeiten und das harmonische und strukturelle Verständnis schärfen.

mindestens 3, maximal 6 Teilnehmer

Nachholtermine: 12.05.2018 und 02 / 09 / 16 / 23.06.2018 - 10.30 bis 11.30 Uhr

9.8.2 **Basiskurs: Fuge** **Fr. 12:30-13:30** **Linakis**

für Tastenspieler (andere Interessierte sind aber auch herzlich willkommen)

In diesem Seminar wird die Basis für die Fugenimprovisation im barocken Stil gelegt.

Anhand von Literaturbeispielen und praktischen Übungen werden wir Strategien entwickeln wie man sich der dreistimmigen kontrapunktischen Improvisation annähern kann.

mindestens 3, maximal 6 Teilnehmer

Nachholtermine: 12.05.2018 und 02 / 09 / 16 / 23.06.2018 - 16.00 bis 17.00 Uhr

9.8.3 **Theoriekurs: Regola d'ottava** **Fr. 11:30-12:30** **Linakis**

für alle

In diesem Seminar werden verschiedene Versionen der regola d'ottava (dt.: Oktavregel) besprochen, die im 18. Jahrhundert eine elementare Rolle in der musikalischen Ausbildung spielte.

Durch die Oktavregel werden grundlegende satztechnische, harmonische sowie kontrapunktische Inhalte vermittelt und somit die Basis für kompositorisches Verständnis und Improvisationspraxis gelegt.

Das Seminar richtet sich an alle, die ihr harmonisches Verständnis schärfen und ihre elementaren satztechnischen Kenntnisse vertiefen wollen.

mindestens 3, maximal 6 Teilnehmer

Nachholtermine: 12.05.2018 und 02 / 09 / 16 / 23.06.2018 - 15.00 bis 16.00 Uhr

- 9.8.4 **Basiskurs: Suite** **Fr. 10:30-11:30** **Linakis**
- für alle Instrumentalisten*
 In diesem Seminar werden wir uns verschiedenen Tanzgattungen widmen.
 Durch ihr klare, übersichtliche Struktur eignen sich Tanzgattungen hervorragend für die Improvisation.
 Wir werden unterschiedliche Tanzsätze analysieren, Grundstrukturen und Regeln herausarbeiten um anschließend eigene Tänze zu improvisieren.
 mindestens 3, maximal 6 Teilnehmer
 Nachholtermine: 12.05.2018 und 02 / 09 / 16 / 23.06.2018 - 14.00 bis 15.00 Uhr
- 9.8.5 **Basiskurs: Improvisation im galanten Stil** **Do. 19:30-20:30** **Linakis**
- für alle Instrumentalisten*
 Wir werden uns in diesem Kurs hauptsächlich mit den Kompositionsanleitungen J. Riepels und H. C. Kochs sowie Modellen aus Robert Gjerdingens „Music in the Galant Style“ beschäftigen und anhand verschiedener übersichtlicher Formen (wie Menuette, Präludien und kleinere Sonatensätze) in die gebundene Improvisation einsteigen. Die Beschäftigung mit diesen Formen bietet uns auch Einblicke in die Werkstatt der nachfolgenden klassischen Epoche.
 mindestens 3, maximal 6 Teilnehmer
 Nachholtermine: 12.05.2018 und 02 / 09 / 16 / 23.06.2018 - 11.30 bis 12.30 Uhr
- 9.8.6 **Basiskurs: Präludium** **Fr. 14:30-15:30** **Linakis**
- für alle Instrumentalisten*
 In diesem Seminar werden wir verschiedene Präludien aus der barocken Literatur analysieren und als Vorlage nutzen, um eigene Präludien zu entwerfen.
 Neben Spontaneität und Kreativität sind konkrete Vorgaben und theoretisches Grundlagenwissen wichtige Zutaten für die instrumentale Improvisation.
 Die Analyse musikalischer Werke in Kombination mit dem Studium historischer Quellen ermöglicht es uns, notwendige Rahmenbedingungen und Leitlinien festzulegen, an denen wir uns beim spontanen Präludieren „festhalten“ können.
 mindestens 3, maximal 6 Teilnehmer
 Nachholtermine: 12.05.2018 und 02 / 09 / 16 / 23.06.2018 - 18.00 bis 19.00 Uhr
- 9.8.7 **Basiskurs: Basso Ostinato (Renaissance und Barock)** **Fr. 17:00-18:00** **Linakis**
- für alle Instrumentalisten*
 In diesem Seminar wird in der Gruppe über kurze, wiederkehrende Bassprogressionen improvisiert.
 Die Übersichtlichkeit der Bassvorlagen ermöglicht es, leicht in einen Spielfluss einzutauchen und beim Spielen und Improvisieren den Blick auf einzelne Parameter und das Zusammenwirken in der Gruppe zu richten.
 Das gemeinsame Musizieren, Zuhören und Reagieren soll im Vordergrund stehen.
 mindestens 3, maximal 6 Teilnehmer
 Nachholtermine: 12.05.2018 und 02 / 09 / 16 / 23.06.2018 - 12.30 bis 13.30 Uhr

- 9.8.8 **Basiskurs: Variation (Renaissance & Barock)** **Fr. 15:30-16:30** **Linakis**
- für alle Instrumentalisten*
In diesem Seminar werden wir uns der Kunst der Variation widmen.
Einfache Sätze werden analysiert und anschliessend variiert/diminuiert.
Durch die Beschäftigung mit verschiedenen Variations-/Diminutionstechniken wird das musikalische Vokabular erweitert, das Verständnis für musikalische Abläufe geschärft sowie die instrumentale Technik verbessert.
mindestens 3, maximal 6 Teilnehmer
Nachholtermine: 12.05.2018 und 02 / 09 / 16 / 23.06.2018 - 19.00 bis 20.00 Uhr
- 9.8.9 **Basiskurs: Verzierungen (für Sänger)** **Do. 20:30-21:00** **Linakis**
- für Sänger*
In diesem Seminar wird individuell und nach Bedarf an aktuellem Repertoire gearbeitet. Der Unterricht findet jeweils als Einzelunterricht statt und dauert 30 Min.
Nähere Infos für Termine und Anmeldung: siehe Anfang des Semesters am als Aushang am Schwarzen Brett (Liste zum Eintragen).
mindestens 3, maximal 6 Teilnehmer
Nachholtermine: 12.05.2018 und 02 / 09 / 16 / 23.06.2018 - 20.00 bis 20.30 Uhr

10. Jazz | Populärmusik

10.1 Jazztheorie

Pflichtmodule JP 113 bis JP 116 sowie SJ 113 bis SJ 115

10.1.1 Jazz-Harmonielehre

Teil des Pflichtmoduls JP 113 ff (BA) und SJ 113 (BA) / Wahlmodul WTW 102 (BA) und WTW 202 (MA)

10.1.1.1.1 **Jazz-Harmonielehre (JP/SJ 113), Gruppe A** **Mo. 09:00-10:00** **D 1.07** **Prof. Schrabbe**

10.1.1.1.2 **Jazz-Harmonielehre (JP/SJ 113), Gruppe B** **Mo. 10:00-11:00** **D 1.07** **Prof. Schrabbe**

10.1.1.1.3 **Jazz-Harmonielehre (JP/SJ 113), Gruppe C** **Mo. 11:00-12:00** **D 1.07** **Prof. Schrabbe**

10.1.1.2.1 **Jazz-Harmonielehre (JP/SJ 114), Gruppe A** **Mo. 13:00-14:00** **D 1.07** **Prof. Schrabbe**

10.1.1.2.2 **Jazz-Harmonielehre (JP/SJ 114), Gruppe B** **Di. 12:00-13:00** **D 1.07** **Prof. Schrabbe**

10.1.1.3 **Jazz-Harmonielehre Grundlagen** **Zeit/Ort n.V.** **Rumsch**

keine Vergabe von CPs möglich!

Das Tutorium richtet sich vorwiegend an Studenten der ersten beiden Studienjahre im Fachbereich Jazz/ Pop. Behandelt werden grundlegende harmonische Phänomene populärer Musik. Dabei stellt der Kurs eine Ergänzung zu den Jazzharmonielehrekursen JP/SJ 113 und 114 dar und soll offene Fragen klären oder bestimmte Sachverhalte vertiefen.

10.1.2 Gehörbildung

max. 8 Teilnehmer

10.1.2.1.1	Gehörbildung I (JP/SJ 113) - Gruppe A	Di. 13:15-14:15	D -1.06	Moritz
	(keine Einschreibung über moodle, Gruppen legt der Dozent fest)			
10.1.2.1.2	Gehörbildung I (JP/SJ 113) - Gruppe B	Di. 14:15-15:15	D -1.06	Moritz
	(keine Einschreibung über moodle, Gruppen legt der Dozent fest)			
10.1.2.2.1	Gehörbildung II (JP/SJ 114) - Gruppe A	Di. 11:00-12:00	D 0.16	Moritz
	(keine Einschreibung über moodle, Gruppen legt der Dozent fest)			
10.1.2.2.2	Gehörbildung II (JP/SJ 114) - Gruppe B	Di. 12:00-13:00	D 0.16	Moritz
	(keine Einschreibung über moodle, Gruppen legt der Dozent fest)			
10.1.2.3.1	Gehörbildung III (JP/SJ 115) - Gruppe A	Do. 09:30-10:30	D -1.06	Greisiger
	(keine Einschreibung über moodle, Gruppen legt der Dozent fest)			
10.1.2.3.2	Gehörbildung III (JP/SJ 115) - Gruppe B	Do. 10:30-11:30	D -1.06	Greisiger
	(keine Einschreibung über moodle, Gruppen legt der Dozent fest)			
10.1.2.4	Gehörbildung PI Grundlagen (Tutorium)			N.N.
		Zeit/Ort n.V.		

*Ergänzendes Angebot zu Gehörbildung Jazztheorie I und II
keine Vergabe von CPs möglich!*

Vermittelt werden Herangehensweisen an typische Aufgabenstellungen in der Gehörbildung (ausgehend von den Grundlagen bis hin zu komplexeren Phänomenen im Hinblick auf die Modulprüfung). Neben der Erläuterung theoretischer Hintergründe stehen praktische Übungen und Anleitungen zum effektiven selbständigen Verinnerlichen im Vordergrund.

10.1.3 Rhythmik

10.1.3.1	Rhythmik (JP 114), Gruppe 1	Mo. 15:00-16:00	D 1.06	Prof. Neumann
	(keine Einschreibung über moodle, Gruppen legt der Dozent fest)			
10.1.3.2	Rhythmik (JP 114), Gruppe 2	Mo. 16:00-17:00	D 1.06	Prof. Neumann
	(keine Einschreibung über moodle, Gruppen legt der Dozent fest)			

10.1.4 Polyrythmik Ensemble (JP 115) *elementares Training zum Thema Polyrythmik / Polymetrik*

10.1.4.1 **Polyrythmik Ensemble, Gruppe 1** **Do. 14:00-16:00** **D -1.06** **Schüler**

Odd-Meter
(keine Einschreibung über moodle, Gruppen legt der Dozent fest)

10.1.4.2 **Polyrythmik Ensemble, Gruppe 2** **Do. 11:30-13:30** **D -1.06** **Schüler**

(keine Einschreibung über moodle, Gruppen legt der Dozent fest)

10.1.5 Arrangement *Voicings, Dramaturgie eines Arrangements, Kompositionstechniken des Jazz und der populären Musik, instrumentenspezifische Besonderheiten. Die Arrangements richten sich in Bezug auf Besetzung nach den teilnehmenden Studierenden. (2 Gruppen)*

Teil des Pflichtmoduls JP 115 (kann auch als Teil eines IPv im Studiengang Staatsexamen Lehramt angerechnet werden)

10.1.5.1.1 **Arrangement (JP 115), Gruppe A** **Mi. 10:00-11:00** **D 1.07** **Prof. Schrabbe**

(keine Einschreibung über moodle, Gruppen legt der Dozent fest)

10.1.5.1.2 **Arrangement (JP 115), Gruppe B** **Mi. 14:00-15:00** **D 1.07** **Prof. Schrabbe**

(keine Einschreibung über moodle, Gruppen legt der Dozent fest)

10.1.5.2 **Jazzkomposition/Arrangement (JP 204)** **Mi. 12:30-13:30** **D 1.07** **Prof. Schrabbe**

(keine Einschreibung über moodle, Gruppen legt der Dozent fest)

10.1.6 Jazzkomposition Teil des Pflichtmoduls JP 154

10.1.6 **Jazzkomposition** **Mi. 10:00-12:00** **D 1.07** **Prof. Schrabbe**

(keine Einschreibung über moodle, Gruppen legt der Dozent fest)

10.2 Wissenschaft Jazz/Pop

10.2.1 Tonsatz (JP 117)

10.2.1.2	Tonsatz Gruppenunterricht	Mo. 09:00-13:00	D -1.15	Singer
	(keine Einschreibung über moodle, Gruppen legt der Dozent fest)			
10.2.2	Jazzmusikgeschichte (JP 118)			
	Wahlmodul WTW 194			
10.2.2.1	Jazzmusikgeschichte - Vorlesung	Di. 14:00-15:30	D 1.09	Ziegenrucker
10.2.2.2	Jazzmusikgeschichte - Seminar	Di. 15:45-16:30	D 1.09	Ziegenrucker
10.4	Ensemblespiel - Pflicht			
	Pflichtmodule JP 107 bis JP 112			
10.4.1	Hochschul-Big-Band	Fr. 10:30-14:00	D -1.06	von Nordenskjöld
	<i>Wahlpflicht für Bläser: 6 Semester / alle anderen Instrumente und Gesang: 2 Semester</i>			
10.4.3	Vokalensemble Jazz-Popularmusik	Mo. 14:00-15:30	D 0.17	Prof. Fischer Leistner
	<i>Pflichtmodul für Gesang: 1. bis 8. Semester</i>			
	Der Kurs beinhaltet die Arbeit an den sängerisch-interpretatorischen Grundlagen, an der Erweiterung und Präsentation des Basisrepertoires in solistischer und Ensemble-Arbeit, a capella sowie/oder instrumental begleitet			
10.4.4.2	Repertoireensemble II	Mi. 15:15-16:45	D 0.17	Prof. Neumann
	<i>Wahlpflicht für Gesang: 5. bis 6. Semester</i>			
	weiterer Ausbau der Erfahrungen in vocalarranging und praxisorientiertem Satzgesang in kleinen Gruppen und verschiedenen Stilistiken (Jazz, Pop, Soul, Gospel), a capella sowie instrumental begleitet.			
10.4.5	Active Listening Ensemble	Mo. 15:15-17:15	D -1.06	Sembritzki
	<i>(oder Percussions-Ensemble) Wahlpflicht für Instrumente: 7. und 8. Semester sowie für Gesang: ein Semester / Wahlmodul JP 139 (BA)</i>			
	Im Kurs werden Übungen zum Thema angewandte Gehörbildung gemacht. Die Übungen sind praxisbezogen ausgelegt, damit die gewonnen Fähigkeiten möglichst direkt auf dem Instrument und gesanglich umgesetzt werden können. mindestens 4 Teilnehmer			

10.4.6	Percussion-Ensemble	Do. 16:15-18:15	D -1.06	Schüler
	<i>(oder Active Listening Ensemble) Wahlpflicht für Instrumente: 7. und 8. Semester sowie für Gesang: ein Semester</i>			
10.4.7.2	Vokale Improvisation II	Mi. 11:00-12:30	D -1.11	Adams
	<i>Teil des Pflichtmoduls JP 102v</i>			
10.5	Zusatz-Ensemble Jazz (JP 125/SJ 120)			
	<i>auch anrechenbar als JP 107 ff bzw. SJ 107 ff (BA) / JPI 205 ff bzw. SJ 205 ff (MA)</i>			
10.5.1	Ensemble für Außereuropäische Musik	Mo. 10:00-12:00	D -1.11	Bauer
	<i>Ensemble bevorzugt für Studierende der Jazzabteilung, Gesang auch erwünscht</i>			
	<i>Indische Musik</i>			
	<i>traditionelle Melodien aus Südindien und Rajastan, rhythmische Phrasierungen und Improvisationen auf Grundlage des Konnakol-Silbensystems, Melakartas und Raga kennenlernen über das Sargam-System, Jazz- Bearbeitungen der Themen</i>			
10.5.2	Basic Ensemble II	Do. 15:00-17:00	D 0.16	Prof. Enders
10.5.3	Basic-Ensemble			Eichhorn
	<i>bevorzugt für Erst-/Zweit-/Dritt-Semestler</i>			
10.5.4	Konzipierte Improvisation	Mi. 13:00-15:00	D -1.06	Dix
	<i>Optimale Teilnehmerzahl: 5 (mindestens jedoch 3 Teilnehmer)</i>			
	<i>In einem kleinen Ensemble wird auf der Basis verschiedener vom Dozenten erstellter Konzepte die Improvisation und das intuitiv aufeinander eingehende Zusammenspiel geübt.</i>			
10.5.5	Jazz-Rock-Ensemble (Fusionensemble)	Di. 10:00-12:00	D -1.06	Greisiger
10.5.6	Classic Soul Ensemble	Fr. 12:30-14:30	D 0.06	Kallfass

10.5.7	Enders Ensemble	Do. 13:00-15:00	D 0.16	Prof. Enders
	The Music of Gil Evans Birth of the Cool			
10.5.8	Performance Ensemble	Zeit/Ort n.V.		Prof. Neumann
	Blockveranstaltung			
10.5.9	Repertoire-Ensemble	Zeit/Ort n.V.		Prof. Neumann
	Teilnehmer stehen schon fest			
10.5.10	Bassisten-Coaching	Di. 14:00-16:00	D -1.18	Prof. Köbberling
	<i>Wahlmodul JP 125 nur für den "Begleiter"</i> Latin / Rock / Pop / Jazz			
10.5.11	Saxophonquartett	Mi. 18:00-20:00	D 0.16	Prof. Enders
	Familien Aufstellung			
10.5.12	Helmut-Brandt-Ensemble	Fr. 14:30-16:30	D -1.06	von Nordenskjöld
10.5.13	Big Band Satzproben Holzbläser	Fr. Zeit s.A.	D -1.06	von Nordenskjöld
10.5.14	Marchingband/Outside The Box - Composers Ensemble	Mo. 13:00-15:00	D -1.06	Sembritzki
	Es werden Genreübergreifende Kompositionen der Studierenden und des Dozenten gespielt. Zusätzlich zu den wöchentlichen Proben gibt es Schwerpunktworkshops für Schlagzeug und Komposition. Das wichtigste Ziel des Ensembles ist es, sich live zu präsentieren.			
10.5.15	New Orleans / Secondline Drumming Class	Mi.		Jung
	auch empfohlen für Schlagzeuger, die in der Hochschulmarchingband spielen			
10.5.16	Latin-Jazz-Ensemble	Do. 09:30-11:30	D -1.18	Schüler
	Blockveranstaltung			

10.5.17	Zeitgenössisches Jazzensemble	Mo. 10:30-12:30	D -1.06	Sembritzki
	Im Ensemble wird musiziert. Dabei stehen bestimmte Aspekte des Hörens und des Zusammenspiels im Fokus. Am Ende von zwei Semestern wird ein Konzert gespielt und eine Aufnahme gemacht. mindestens 4 Teilnehmer			
10.5.18	Drummer-Coaching-Class	Mi. 16:30-18:30	D -1.06	Prof. Berns
	<i>anrechenbar als Wahlmodul JPI 125 nur für den "Begleiter"!</i>			
10.5.19	Minus 1 Punkt 11	Mo. 17:30-19:30	D -1.06	Lauer
10.5.20	Contemporary Composers Ensemble	Zeit/Ort n.V.		Prof. Berns
	Teilnehmer werden durch Prof. Berns festgelegt Blockunterricht			
10.5.21	Repertoire Ensemble	Di. 18:00-20:00	D -1.06	Prof. Berns
	bevorzugt für Erst-/Zweit-/Dritt-Semestler			
10.5.22	Electric Bass Orchestra	Do. 09:30-11:30	D 1.02	Kallfass
	für 3 E-Bassisten und Gesang			
10.5.23	Basic-Ensemble	Di. 15:15-17:15	D -1.06	Moritz
	bevorzugt für Erst-/Zweit-/Dritt-Semestler			
10.6	Körpertraining/Grundlagen Bühnentanz			
	Pflichtmodul JP 101v und JP 102v bzw. Wahlmodul JP 152v (BA) / Wahl(pflicht)modul JP 220			
10.6.2.1	Körpertraining/Grundlagen Bühnentanz (JP 102v), Teil 1	Di. 18:00-19:30	D 0.04	Ressel
10.6.2.2	Körpertraining/Grundlagen Bühnentanz (JP 102v), Teil 2	Fr. 15:00-16:30	D 1.22	Szydelko

10.7

CD-Produktion

10.7.

CD-Produktion

10:00-18:00

D -1.06

Schmidt

Wahlpflichtmodul JP 126 bzw. SJ 121

Anmeldungen können persönlich oder per Mail vorgenommen werden bei: birgit.wolf@hmt-leipzig.de mit Angabe der Spieler / Semester / Instrumente und des Repertoirewunschs sowie des Genres.

Anmeldeschluss: 01.06.2018

Maximal 4 Anmeldungen je Semester sind möglich! Es gilt das Datum der Einschreibung.

Termine für das Sommersemester 2018: 23.07.2018 bis 29.07.2018

Termine für das Wintersemester 2018/2019: (Anmeldung erst im Januar 2019 möglich!): Termine noch offen (keine Einschreibung über moodle)

11. Gesang | Musiktheater

11.1 Hauptfachkomplex Gesang

11.1.1 **Dialog-Bühnensprechen** **Fr. 14:00-16:00** **D 0.22** **Schoßböck**

Teil des Pflichtmoduls GS 106 (BA)

10 Termine, Beginn: 1. Freitag im Semester

sollte die Teilnahme in den laut Modulordnung vorgesehenen Semestern nicht möglich sein, muss dies beantragt werden!

abhängig von der Teilnehmerzahl eine Gruppe 2 optional von 16.00 bis 18.00 Uhr

(keine Einschreibung über moodle)

11.2 Opernschule

11.2.1 **Opernensemble** **Do. 14:00-18:00** **extern** **Hornef**

Teil der Pflichtmoduls GS 117 ff (BA) bzw. GO 209 ff (MA)

Erarbeitung des gängigen, altersentsprechenden Opernrepertoires mit den Schwerpunkten Ensembles und Rezitative. Ziele sind ein einheitlicher Ensembleklang und eine gesungene Konversation im entsprechenden Kontext.

Veranstaltungsort: Opernhaus Z 604/Z 603

11.3 Musikalische Praxis

11.3.1 **Blattsingen** **Mi. 12:00-14:00** **D 0.22** **Petereit**

Teil des Pflichtmoduls GS 110

2 Gruppen (keine Einschreibung über moodle)

11.5 Rechtsgrundlagen

11.5 **! Rechtsgrundlagen (Bühnenrecht)** **Kurs entfällt!** **Gastdozent**

Teil des Pflichtmoduls GO 215 (MA) / Wahlmodul WBP 221 (MA)

Blockseminar: Termin noch offen

Dozentin: N.N.

Kurs kommt nur zustande, wenn sich mindestens 7 Teilnehmer (mit Anspruch!) verbindlich anmelden!

11.6 Stilkunde

11.6.2

! Stilkunde II: Belcanto

04.06. - 08.06.2018

Gastdozent

Pflichtmodul GK 212 bzw. Wahlpflichtmodul GO 236 (MA)

Einführungsseminar: Definition, Geschichte und Prinzipien des Belcanto

(für die Teilnahme an den Einzelunterrichten werden keine extra CPs vergeben!)

3 Seminarteile (jeweils in der Beethovenstraße 29, Raum 205): Teil 1 am 05.06.2018, 17.15 bis 18.45 Uhr / Teil 2 am 06.06.2018, 14.00 bis 16.00 Uhr / Teil 3 am 07.06.2018, 13.45 bis 15.45 Uhr, Einzelne Termine nach Absprache (eine Liste hierfür hängt rechts neben dem Raum G 116)

Gastdozent: Herr Peter Berne

Kurs findet nur statt, da sich bis zum 12.03.2018 mehr als 10 Teilnehmer verbindlich für das Seminar angemeldet haben. Bitte planen Sie die Seminarzeiten also entsprechend ein!

11.7 Körpertraining

11.7.2 Bühnenfechten

Pflichtmodul GO 212 ff (MA)

11.7.2.1

Bühnenfechten, Gruppe 1

Mo. 19:30-21:30

D 0.04

Müller

11.7.2.2

Bühnenfechten, Gruppe 2

Di. 08:30-10:30

D 0.04

Müller

11.7.2.3

Bühnenfechten, Gruppe 3

Di. 10:30-12:30

D 0.04

Müller

11.7.3

Körperkoordination

pro Gruppe maximal 8 Teilnehmer

Teil des Pflichtmoduls GO 212 (MA)

11.7.3.1

Körperkoordination, Gruppe 1

Fr. 08:00-09:00

D 0.04

Prof. Curry

11.7.3.2

Körperkoordination, Gruppe 2

Mi. 08:00-09:00

D 0.04

Prof. Curry

11.8	Bühnentanz Pflichtmodul GO 213 ff (MA)			
11.8.1	Bühnentanz, Gruppe 1	Mo. 13:30-15:30	D 0.04	Ressel
11.8.2	Bühnentanz, Gruppe 2 (Neueinsteiger)	Mo. 15:30-17:30	D 0.04	Ressel
11.9	Bewegungsgrundlagen <i>Bitte jeweils beide Termine einplanen!</i> <i>Weitere Zeiten für Arbeit in Kleingruppen</i> Pflichtmodul GS 107 bzw. GS 108 (BA) / Wahlmodul KK 226, LG 225, VK 231, DI 224 (MA) nur wenn die Kapazität vorhanden ist			
11.9.2.1	Bewegungsgrundlagen, 1. Stunde für 4. Semester	Di. 12:30-13:30	D 0.04	Prof. Curry
11.9.2.2	Bewegungsgrundlagen, 1. Stunde für 2. Semester	Di. 13:30-14:30	D 0.04	Prof. Curry
11.9.2.3	Bewegungsgrundlagen, 2. Stunde für 4. Semester	Do. 08:15-09:45	D 0.04	Prof. Curry
11.9.2.4	Bewegungsgrundlagen, 2. Stunde für 2. Semester	Do. 10:00-11:30	D 0.04	Prof. Curry
11.10	Vokalpraxis italienische/französische Oper Pflichtmodul GO 218			

11.10.2	Praxis der gesanglichen Anwendung	Mi. 14:00-15:00	D 1.13	Prof. Kukuk Sasso-Fruth
	<i>Pflichtmodul GO 218</i> italienisches und französisches Repertoire Opern- und Konzertarien Wir bitten alle Teilnehmer, zu Besprechung und Terminvergabe in die erste Unterrichtsstunde am 14. März 2018 um 14.00 Uhr zu kommen! Bitte Aushänge beachten!			
11.11	Oratorien-Kurs			
11.11.1	Oratorienkurs	Mo. 18:00-19:30	G 114	Prof. Bräunlich Prof. Schmid
	<i>Pflichtmodul GK 216 (MA) / Wahlmodul GS 146 (BA) bzw. GO 225 (MA)</i> Interpretation, Stilistik und Aufführungspraxis der Oratorienliteratur von Monteverdi bis zur Gegenwart.			
11.12	Liedklasse			
11.12.1	Liedklasse	Zeit n.V.	G 314	Prof. Schmalcz
	<i>Pflichtmodul GK 218 (MA) sowie Wahl(pflicht)modul VK 143 / DI 134 (BA) bzw. Wahlmodul VK 232 / KK 228 / LG 226 / DI 218 (MA) und Wahlmodul WKV 170 (BA) bzw. 265 (MA)</i> Schwerpunkt wird noch bekannt gegeben			
11.13	Librettostudium			
11.13.1	Librettostudium	Mi. 10:30-12:00	D 0.24	Sasso-Fruth
	<i>Pflichtmodul: GO 219 (MA) bzw. Wahlmodul GS 149 (BA) / VK 145 (BA) / DI 136 und DI 220</i> Orpheus. Bearbeitungen des Stoffes in der italienischen und französischen Musikkultur - Teil 2 Unterrichtssprache ist, je nach Unterrichtsgegenstand und Wunsch der Teilnehmer, Italienisch, Französisch und/oder Deutsch			

12. Dramaturgie

12.1 Angebote für den Studiengang Bachelor

12.1.1 Schnittstelle Dramaturgie I

12.1.1.2 Dramaturgie

2-std.

Dr. Kemser

Teil des Pflichtmoduls DA 101
"Narratologie"
Seminar

12.1.1.4 Musik/Tanz

2-std.

Prof. Dr. phil.
Elzenheimer

"19. Jh.: Schwarze Romantik"
Vorlesung/Seminar

12.1.1.5 Exkursion (3-4 Tage)

Prof. Dr. phil.
Elzenheimer

12.1.2 Methoden/Analysen I

12.1.2.1 Theater und Theorie. Texte und Lektüre

3-std.

Prof. Dr. phil. habil.
Stuber

DA 102
"Theater im 19. Jahrhundert"
Seminar

12.1.2.3 Analyse von Film und anderen medialen Formaten

3-std.

Prof. Dr. phil. habil.
Büscher

"Filmanalyse mit Hitchcock"
Seminar

12.1.2.6 DTP Layout

2-std.

Kirch

Modul(wahl)baustein B
Übung

12.1.2.7	Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten	1-std.	Dr. Kemser
	Übung		
12.1.3	Wahlmodule 103		
12.1.3.2	Medienspezifische Dramaturgien	2-std.	Prof. Dr. phil. habil. Büscher Lang
	<i>Wahlpflichtmodul 103 b</i> "Rauminszenierung und -transformation" entspricht 12.103b.2		
12.1.3.6	Geschichte des Bühnentanzes (und seiner Musik)	2-std.	Prof. Dr. phil. Elzenheimer
	<i>Wahlpflichtmodul 103 c</i> "Sacre bis Minimal" Vorlesung/Seminar		
12.1.4	Praxis I		
12.1.4.2	Praktikum oder Projekt	2-std.	Dr. Kemser
	<i>Modul(wahl)baustein A oder B</i> "Klassenabend 2018"		
12.1.14	Forschung II		
12.1.14.1	Einzel-Kolloquium beim Betreuer der Bachelorarbeit	1-std.	Kollegium
	<i>Pflichtmodul DA 114</i>		
12.1.14.2	Kolloquium "Forschung" II	2-std.	Kollegium
	<i>Pflichtmodul DA 114</i>		
12.2	Angebote für den Studiengang Master		

12.2.7**Forschung**

12.2.7.1

Forschungskolloquium zur Masterarbeit**2-std.****Kollegium**

12.2.7.2

Spezialisierungsübergr. Master-Kolloquium IV**1-std.****Dr. Kemser**

13. Erweiterte Studienangebote | Wahlmodule

13.0.101 **Auftrittstraining / Mentales Training**

Die 3 Kurse bauen aufeinander auf und bilden eine Einheit.

Sie können die Kurse nacheinander als auch komplex wählen.

Für weitere Infos kontaktieren Sie bitte carola.christoph@hmt-leipzig.de

Wahlmodul WBP 101 sowie WBP 102 (BA) / WBP 220 sowie WBP 227 (MA)

13.0.101.1 **Auftrittstraining (Grundlagen): Anfängerkurs** **Di. 15:00-16:30** **B 2.05** **Christoph**

Im Grundlagenkurs (Anfänger) erlernen Sie Techniken aus dem Qigong und Taiji, die Bewußtheit, Wohlgefühl, Wärme, ausgeglichene Spannung, Wachheit und Koordination im Körper befördern. Durch das Erkennen und Auseinandersetzen mit dem eigenen Gehirnintegrationsprofil und den dazugehörigen Übungen können Sie Ihr Aufnahme- und Umsetzungsvermögen optimieren, schaffen Verbindung von Kopf und Körper, lernen sich und andere besser zu verstehen und erweitern Ihr Potential.

13.0.101.2 **Auftrittstraining (Grundlagen): Fortführungskurs** **Mi. 11:15-12:45** **B 2.05** **Christoph**

Im Grundlagenkurs (Fortführung) werden die Übungen gefestigt und erweitert. Mit der Herzkohärenzmethode können Sie über ein Computerprogramm den Einfluss von Gedanken/ Gefühlen/Atmung, inneren Bildern und den im ersten Kurs vermittelten Übungen verfolgen und erkennen, wie Sie persönlich in einen Zustand der Kohärenz und damit zu mehr Kreativität und Regeneration gelangen können. Wöchentliche Vorspiele mit sehr leichter Literatur verbinden sich hier mit den vorangegangenen Übungen.

13.0.101.3 **Auftrittstraining (Vertiefung)** **Do. 11:15-12:45** **B 2.05** **Christoph**

Im Vertiefungskurs verinnerlichen wir die Übungen und die Herzkohärenzmethode weiter, wenden uns der geführten und freien Meditation zu, lernen binaurale Beats im Alltag zu nutzen und führen die Vorspiele mit Werken Ihrer Wahl weiter.

13.0.104 **Karrieremanagement**

Wahlmodul WBP 104 BA bzw. WBP 201 (MA)

13.0.104.1 **Karrieremanagement** **Mo. 15:30-17:00** **D 1.03** **Meder**

Wahlmodul WBP 104 BA bzw. WBP 201 (MA)

Kompaktkurs "Selbstmanagement"

Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse zur Ausübung des Berufes Musiker auf selbstständige Basis sowie zur Organisation eigener Ensembles, Orchester, Chöre oder Bands. Sie erfahren ihren Berufsalltag zu strukturieren und sich selbst sowie eigene Ensembles zu managen und eigenständig Projekte durchzuführen.

Mindestteilnehmerzahl: 10

13.0.108 Sprachen

13.0.108.1 Basiskurs Italienisch Niveau II

Sasso-Fruth

Zielgruppen: Studierende der Studiengänge Musikwissenschaft und Dramaturgie, Wahlmodul WBP 108 (BA) / WBP 203 (MA)

Zeiten: Dienstag, 17.15 Uhr – 18.45 Uhr im Raum D 0.24 + Donnerstag, 13.30 Uhr – 14.15 Uhr im Raum D 1.03

Beginn: 17.04.2018 / Ende: 28.06.2018

Lehrbuch (von den Teilnehmern selbständig vor Kursbeginn käuflich zu erwerben und in die erste Sitzung mitzubringen):

Campus Italia A1/A2, Kurs- und Übungsbuch + Campus Italia A1/A2, Trainingsbuch

13.0.108.3 Deutsch als Fremdsprache I, Teil 2

Fr. 11:00-12:30

D 0.24

Laue

WBP 114 (BA) bzw. WBP 209 (MA)

mindestens 5 Teilnehmer

Festigung und Erweiterung der Sprachkenntnisse an Hand alltags- und musikbezogener Hör- und Lesetexte. Vertonte Texte machen den Gebrauch der deutschen Sprache in der Musik sichtbar. Kommunikationssituationen des Hochschul- und Musikeralltags, dafür typische sprachliche Strukturen und Musikterminologie werden geübt. Nach Bedarf werden auch allgemeinsprachliche Themen einbezogen.

Voraussetzung: Nachweis des Niveaus B1 (WS)

13.0.108.4 Deutsch als Fremdsprache II, Teil 2

Do. 09:00-10:30

D 0.24

Laue

WBP 115 (BA) bzw. WBP 210 (MA)

mindestens 5 Teilnehmer

Ausgehend von verschiedenen Sprech- und Schreibenanlässen wird Kommunikation in typischen Situationen an der Hochschule oder im Arbeitsalltag des Künstlers (wie z. B. Interview, Moderation, Kurzbiographie, Kurzreferat, Konzertankündigung) trainiert.

Passende Redemittel und für die mündliche bzw. schriftliche deutsche Sprache typische Strukturen, situationsgebundener Wortschatz, Musikterminologie und rhetorische Grundkenntnisse werden vermittelt.

Voraussetzung: Nachweis des Niveaus B2/1 oder DaF I

13.0.108.5 Deutsch als Fremdsprache III, Teil 2

Do. 12:45-14:15

D 0.24

Laue

WBP 116 (BA) bzw. WBP 211 (MA)

mindestens 5 Teilnehmer

Typische Merkmale der deutschen Schriftsprache werden erarbeitet und geübt. Die Studierenden werden befähigt, für sie relevante Texte wie Fachliteratur und Kritiken, Vorlesungsmitschriften, Zusammenfassungen u.a. sprachlich angemessen zu verstehen bzw. selbst zu produzieren. Im 2. Semester auch Lektüre deutscher Texte ab der Zeit des Frühneuhochdeutschen (Luther) bis zur Romantik. Besonderheiten in Wortschatz, Struktur, Aussprache und Schreibweise, "Übersetzungen" ins heutige Standarddeutsch.

Voraussetzung: Nachweis des Niveaus B2/2 oder DaF II

13.0.108.6	Deutsch als Fremdsprache E1: (A2), Teil 2	Fr. 09:15-10:45	D 0.24	Laue
	<i>WBP 117 (Erasmus) bzw. WBP 212 (Erasmus)</i> mindestens 5 Teilnehmer			
	Vermittlung von Basisstrukturen der deutschen Sprache. Grundlegende Redemittel, Phonetikübungen sowie alltags- und musikbezogener Fachwortschatz sollen die Kommunikation in einfachen Situationen im Hochschul- und Musikkontext ermöglichen. Keine Vorkenntnisse erforderlich. Erreicht wird das Niveau A2. (In this course you will learn and consolidate elementary structures and phonetics of the German language. You will be able to communicate in typical situations of academic and musical life by using basic expressions, everyday vocabulary and music terminology. No previous knowledge of German required. Language level reached: A2)			
13.0.108.7	Deutsch als Fremdsprache E2: (B1), Teil 2	Do. 10:45-12:15	D 0.24	Laue
	<i>WBP 118 (Erasmus) bzw. WBP 213 (Erasmus)</i> mindestens 5 Teilnehmer			
	Vermittlung und Vertiefung von Basisstrukturen der deutschen Sprache. Grundlegende Redemittel, Phonetikübungen sowie alltags- und musikbezogener Fachwortschatz sollen die Kommunikation in typischen Situationen im Hochschul- und Musikkontext ermöglichen. Voraussetzung: Nachweis des Niveaus A2			
13.0.108.8	Sprachcoaching französisches Repertoire			Sasso-Fruth
		Zeit/Ort: n.V.		
	<i>Für Studierende der Fachrichtungen Gesang, Alte Musik (Historischer Gesang), Dirigieren / Korrepetition</i> Vertonungen französischer Texte: Analyse – praktische Umsetzung – Interpretation (Zur Kursbesprechung Aushänge zu Semesterbeginn beachten!)			
13.0.108.9	Französisch - Phonetik	Mi.		Gorgs
		Zeit/Ort n.V.		
	<i>Partiturenstudium (Einzelkonsultationen für Sänger, Korrepetitoren, Dirigenten)</i> Interessenten melden sich bitte per Mail bei Frau Gorgs (franziska.gorgs@hmt-leipzig.de)			
13.0.108.10	Sprachcoaching italienisches Repertoire			Sasso-Fruth
		Zeit/Ort: n.V.		
	<i>Für Studierende der Fachrichtungen Gesang, Alte Musik (Historischer Gesang), Dirigieren / Korrepetition</i> Vertonungen italienischer Texte: Analyse – praktische Umsetzung – Interpretation (Zur Kursbesprechung Aushänge zu Semesterbeginn beachten!)			
13.0.108.11	Konversation IT Niveau IB	Fr. 12:35-13:20	D 0.24	Papaccio
	<i>Wahlmodul WBP 130 (BA) / WBP 230 (MA)</i> mindestens 5 Teilnehmer			

13.0.108.12	Konversation IT Niveau IIB	Fr. 11:30-12:15	D 0.21	Papaccio
	<i>Wahlmodul WBP 131 (BA) / WBP 231 (MA)</i> mindestens 5 Teilnehmer			
13.0.108.13	Konversation IT Niveau IIIB	Fr. 13:30-14:15	D 0.24	Papaccio
	<i>Wahlmodul WBP 132 (BA) / WBP 232 (MA)</i> mindestens 5 Teilnehmer			
13.0.125	Angebot für Orchestermusiker			
13.0.125.1	! Bewerbung und Bühnenpräsenz für Orchestermusiker	Di. 18:30	G 302	Prof. Grabner
	<i>Wahlmodul WBP 125 (BA) / WBP 224 (MA)</i> Mindestteilnehmerzahl: 5 Termin: 26.06.2018			
13.0.128	Musikermedizin / Körperliches Training			
13.0.128.1	Musikermedizin	Mi. 17:00-18:45	D 0.21	Prof. Dr. med. Fuchs Dr. med. Hammer
	<i>Pflichtmodul GS 125 und JP 120v (BA) bzw. Wahlpflichtmodul GP 259 (MA) / Wahlmodul WBP 128 (BA) bzw. WBP 228 (MA)</i> maximal 60 Teilnehmer 14.03.2018 Hören I Prof. Fuchs 21.03.2018 Hören II - Prof. Fuchs / Wietzke 28.03.2018 Hören III - Prof. Fuchs 04.04.2018 Sehen - Dr. Hammer / Wietzke 11.04.2018 Musikerortho II - Dr. Genest 18.04.2018 Kinderstimme - Prof. Fuchs 25.04.2018 Lebensdynamik - Prof. Fuchs 02.05.2018 Psyche - Dr. Hammer / Ziermann 16.05.2018 Gast VL Lampenfieber/Auftrittsangst - Prof. Dr. med. Hans-Christian Jabusch 23.05.2018 Allergien - Prof. Fuchs 06.06.2018 Komplementäre Therapiemethoden - Prof. Fuchs 13.06.2018 Studentenvorträge - Prof. Fuchs / Dr. Hammer 20.06.2018 Repititorium - Prof. Fuchs / Dr. Hammer 27.06.2018 Repititorium - Prof. Fuchs / Dr. Hammer			

13.0.128.2	Körperliches und Mentales Training für Musiker	Di. 16:00-18:00	B 0.01	Dr. Schraft
	<i>Wahlmodul WBP 129 (BA) bzw. WBP 229 (MA)</i> mindestens 5 und maximal 20 Teilnehmer			
13.0.128.3	Körperbeherrschung/Bühnenkampf/Szen.Bewegung	Mo. 17:30-19:30	D 0.04	Müller
	<i>Wahlmodul WKV 177 (BA) / WKV 272 (MA)</i> mindestens 4 Teilnehmer			
13.0.133	Projekte mit Flüchtlingen			
13.0.133.1	Projekte mit Flüchtlingen/Asylbewerbern	Zeit/Ort n.V.		Bauer
	<i>Wahlmodul WBP 133 (BA) bzw. WBP 233 (MA)</i>			
13.0.136	Alte Musik			
13.0.136.1	Einführung in die historische Aufführungspraxis	Do. 18:00-19:30	D 1.03	Nauheim
	<i>Wahlmodul WKV 136 (BA) / WKV 237 (MA)</i> Basiskonntnisse der Hauptthemen der historischen Aufführungspraxis und deren praktische Anwendung; Einführungen u.a. in die Notationskunde, Solmisation, Seconda Prattica, Generalbaß, Figuren- und Affektenlehre, Kastratentum und Oper, Stimmungen, Streicher			
13.0.145	Gegenwartsmusik			
13.0.145.1	Gegenwartsmusik	1-std.		Schmiedel
	<i>Wahlmodul WKV 145 (BA) / WKV 235 (MA)</i>			
13.0.149	Jazztanz			
13.0.149.1	Grundlagen des Jazztanzes	Do. 13:00-15:00	D 0.04	Szydelko
	<i>Wahlmodul WKV 149 (BA) bzw. 243 (MA)</i> mindestens 7 - maximal 16 Teilnehmer			
13.0.153	Jazzimprovisation			

13.0.153.1	Jazzimprovisation für Streicher	Di. 12:30-14:00	D -1.11	Prokein
	<p><i>Wahlmodul WKV 153 (BA / WKV 248 (MA)</i> Einführung in verschiedene Jazzstilistiken / Improvisation: Hörbeispiele und praktische Übungen - Bogentechnik und Phrasierung - Akkord-Symbolschrift - Groove - Blues - II / V / I Verbindungen mindestens 3 und maximal 10 Teilnehmer Fortführung vom Wintersemester!</p>			
13.0.155	Das Klavierlied			
13.0.155.1	Das Lied im 20. und 21. Jahrhundert	2-std.	KG 302	Prof. Bräunlich
	<p><i>Wahlmodul WKV 155 (BA) bzw. WKV 250 (MA)</i> <i>(entsprechende grundlegende pianistische Fähigkeiten werden vorausgesetzt)</i> Thema: Das Klavierlied - Kompositionen von Johannes Weyrauch, Hanns Eisler und Siegfried Thiele Möglichkeiten der Einstudierung, Entwicklung von Stilempfinden und adäquaten Interpretationsansätzen, Spieltechniken</p>			
13.0.156	Elektroakustische Musik			
13.0.156.1	Grundlagen der Elektroakustischen Musik, I	Do. 13:15-14:45	G 007	Poliakov
	<p><i>Wahlmodul WKV 156 (BA) / WKV 253 (MA)</i> Vorlesung/Seminar mindestens 5 Teilnehmer</p>			
13.0.157	Musical-Interpretation			
	<p><i>Das Seminar befasst sich mit:</i> <i>theoretischen und praktischen Grundlagen des Musicals in all seinen Erscheinungsformen / vorbereitender Vermittlung von</i> <i>stimmphysiologischen Kenntnissen / Erörterung des Einflusses auf gesangliche Klangqualität und Stilistik / musikalischinterpretatorischen</i> <i>Gestaltungsmitteln im Musical und Anregungen zur szenischen Umsetzung / Anwendung im modernen, zeitgemäßen Musikunterricht.</i> <i>Abschlusspräsentation nach 2 Semestern.</i> <i>Wahlmodul Musical-Repertoire (WKV 158) wird als Ergänzung empfohlen!</i> <i>mindestens 5 Teilnehmer - maximal 12 Teilnehmer</i> Wahlmodul WKV 157 (BA) / auch anrechenbar als IPv innerhalb der Schulmusik</p>			
13.0.157.1	Musical-Interpretation (Anfänger)	Mi. 13:00-15:00	D 1.08	Prof. Ernst Meister

13.0.157.2	Musical-Interpretation (Fortgeschrittene)	Mi. 15:00-17:00	D 1.08	Prof. Ernst Studierende der HMT
13.0.159	Grundkurs Dirigieren			
13.0.159.1	Grundkurs Dirigieren I (Anfänger)	Mo. 15:00-16:00	D 1.05	Stessin
	<i>Wahlmodul WKV 159 (BA) bzw. WKV 254 (MA)</i> Fortführung vom WS			
13.0.159.2	Grundkurs Dirigieren II (Fortgeschrittene)	Mo. 16:00-17:00	D 1.05	Stessin
	<i>Wahlmodul WKV 159 (BA) bzw. WKV 254 (MA)</i> Fortführung vom WS			
13.0.161	Improvisation			
13.0.161.1	Gruppenimprovisation	Zeit n.V.	D 0.01	Augsten
	<i>Wahlmodul WKV 161 (BA) bzw. WKV 257 (MA)</i> mindestens 4 Teilnehmer			
13.0.161.2	Stummfilmimprovisation I bzw. II	Di. 17:30-19:30	D 0.01	Augsten
	<i>Wahlmodul WKV 162 (BA) bzw. WKV 258 (MA)</i> Begleitung vom Filmsequenzen, Musik und Szene, Dramaturgie einer Filmmusik 2 Gruppen			
13.0.164	Angebote für Pianisten / Korrepetitoren			
13.0.164.1	Das Instrumentalkonzert	Mo. 14:00-15:00	G 311	Prof. Franke
	<i>Wahlmodul WKV 164 (BA) bzw. WKV 260 (MA)</i> Erstes Treffen für Pianisten und Instrumentalpartner: offen			
13.0.164.2	Transponieren am Klavier	Mi. 15:00-16:00	G 313	Prof. Hudezeck
	<i>Wahlmodul WKV 165 (BA) bzw. WKV 261 (MA)</i> Interessenten finden sich bitte in der ersten Unterrichtsstunde zu einer Besprechung in Raum 313 ein.			

13.0.164.3 **Proben- und Einstudierungstechniken mit Sängern** **Mi. 16:00-17:00** **G 313** **Prof. Hudezeck**

Wahlmodul WKV 175 (BA) bzw. WKV 270 (MA)

Lehrproben training

Interessenten finden sich bitte in der ersten Unterrichtsstunde zu einer Besprechung im Raum 313 ein.

13.0.176 Klassischer Tanz

mindestens 3 Teilnehmer

Beide Teile sind zu belegen!

Wahlmodul WKV 176 (BA) bzw. WKV 271 (MA)

13.0.176.1 **Klassischer Tanz, Teil 1** **Fr. 12:00-13:30** **D 0.04** **Szydelko**

13.0.176.2 **Klassischer Tanz, Teil 2** **Mi. 13:00-14:30** **D 0.04** **Szydelko**

13.0.181 Wahlmodul Komposition/Tonsatz/Instrumentation/Höranalyse

Wahlmodul WTW 181 (BA) bzw. WTW 283 (MA)

13.0.181.1 **Anleitung zur Erarbeitung von Solokadenz** **Mi/Do n. V.** **G 302** **Schmidt**

Vor allem für Studierende der Fachrichtungen Blasinstrumente, Streichinstrumente und Klavier

Gegenstand des Lehrangebots ist die in Konzerten des 18. Jahrhunderts geforderte Kadenz, die in den bekannten Lehrwerken der Zeit übereinstimmend als 'ein in Form einer Fantasie hergestellter Abriss wichtiger Gedanken eines Tonstücks' definiert wird, bei dessen Erarbeitung grundlegende, für die Verbindung von Harmonien und die Behandlung von Dissonanzen geltende Regeln zu berücksichtigen sind.

Ausgehend von einer Zusammenfassung der in diesen Werken dafür aufgestellten Regeln wird gezeigt, inwieweit einige aus dem 18. Jahrhundert überlieferte Kadenzen diesen Regeln entsprechen.

Daran anschließend werden einige in jüngerer Zeit nachkomponierte Kadenzen, wie sie vor allem in Druckausgaben, aber auch in CD-Einspielungen hervorragender Interpreten (Sabine Meyer, Albrecht Mayer) zugänglich sind, einer kritischen Analyse unterzogen.

Schließlich werden die dabei gewonnenen Erkenntnisse zur Erarbeitung eigener Kadenzen zusammengeführt.

Anmeldung für das Wintersemester nicht über moodle! - weitere Informationen siehe "Anmeldung Nebenfächer"

13.0.182 Computerkurs / Informatik / Filmmusik

13.0.182.1	Musikinformatik	Fr. 13:00-14:30	G 4.02	Busch
	<p><i>Wahlmodul WTW 107 (BA) / WTW 207 (MA)</i> Interaktive audiovisuelle Installationen mit Processing Das Seminar gibt eine Einführung in Processing und in die Programmierung von interaktiver Software die Hören und Sehen miteinander verbindet. Es wird außerdem gezeigt werden, wie sich Processing mit anderen Programmen, wie Max/MSP oder SuperCollider verbinden lässt. Die Studierenden lernen Grundlagen der Programmierung in Java bzw. Processing kennen. Ziel des Seminars wird es sein, eine eigene Idee und Umsetzung für eine interaktive audiovisuelle Installation oder Software zu entwickeln. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Voraussetzungen: Jede/r Teilnehmer/in benötigt einen Laptop. Beginn: 23.03.2018</p>			
13.0.182.2	! Filmmusikkurs	Mo. 17:00-19:00 entfällt!	D 1.09	Kümpel
	<p><i>Wahlmodul WKV 142 (BA) / 241 (MA)</i> Das Filmmusikseminar bietet Studierenden eine spezifische Ausbildung auf dem Gebiet der Komposition und Musikherstellung, der Arbeit mit Musiksoftware und Computern für Film, Fernsehen und Multimedia. Hauptinhalte sind: Praktische Übungen am Computer / Arbeit mit Musiksoftware und Plug Ins / Komposition und Produktion von Musik zu vorgegebenen Filmprojekten / Praktische Übungen zum Filmmusikeinsatz, Stilkopien / Einführung in die Berufsfindung Mindestteilnehmerzahl: 2 (der Kurs geht nur über 1 Semester)</p>			
13.0.183	Wissenschaftliches Arbeiten			
13.0.183	Wissenschaftliches Arbeiten	Di. 09:30-11:00	D 1.03	Prof. Dr. phil. Mainz
	<p><i>Wahlmodul WTW 183 (BA) bzw. WTW 282 (MA) - ist auf pädagogische Arbeiten ausgerichtet</i> Kolloquium Im Seminar wird in Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens eingeführt. Laufende Diplom-, Bachelor- oder Masterarbeiten können hier besprochen werden.</p>			
13.0.185	Tagungen			
13.0.185.1	Mitteldeutsche Tagung für Musiktheorie. 2. - 4. März 2018		G 302	Prof. Dr. phil. Schröder
	<p><i>Wahlmodul WTW 106 (BA) / WTW 211 (MA)</i> Die Tagung findet diesmal an der Musikhochschule Weimar statt. Das Thema ist "Klang und Bild".</p>			
13.0.186	Rhythmik			

13.0.186.1 **Rhythmus** **Mo. 18:00-19:00** **D 1.03** **Pfeffer**

Wahlmodul WTW 109 (BA) / WTW 212 (MA)
Forführung vom Wintersemester
Teilnehmerzahl: mindestens 3, maximal 7

13.0.188 Mentoring

13.0.188 **mentoringArts**

**Stoffers
Thiel**

Wahlmodul WBP 136 (BA) / WBP 236 (MA)

Mit mentoringArts haben Studierende (mit Ausnahme Lehramt und Schauspiel) die Möglichkeit, individuelle und konkrete berufsvorbereitende Maßnahmen zu nutzen und einen Realitätsabgleich mit ihren Ideen einer zukünftigen Karriere zu schaffen. Dazu gehören insbesondere die Kooperation mit einer berufserfahrenen Person (Mentor_in) und die Teilnahme an einem speziellen Workshop-Programm.

Die Aufnahme in das Programm ist an ein Bewerbungsverfahren gebunden. Die Bewerbung für den zweiten mentoringArts Durchgang beginnt am 01.06.2018. Bewerbungsende ist der 21.10.2018. Der zweite Mentoring-Durchgang beginnt mit dem Wintersemester 2018/19 und endet im Juni 2019.

Die Teilnehmerzahl ist auf 24 begrenzt.

Interessierte informieren sich bitte unter <http://www.hmt-leipzig.de/home/mein-studium/marts>, wo auch das Bewerbungsformular abrufbar ist. Für Fragen stehen Ihnen die Projektverantwortlichen Carmen Maria Thiel und Nina Stoffers gerne zur Verfügung.

13.2 FR Streichinstrumente/Harfe

13.2.123 **Workshop Streichinstrumente | Harfe**

Prof. Hörr

Wahlmodul ST 123 (BA) bzw. ST 211 (MA)

anrechenbar sind nur Workshops, für die eine Befürwortung des Studiendekans und eine Genehmigung des Dekans vorliegt
aktuelle Workshops bitte den Aushängen bzw. der Homepage entnehmen (keine Einschreibung über moodle)

13.3 FR Gesang / Musiktheater

13.3.155 **Tanztechnik und Gestaltung (Solocoaching)**

Zeit n.V.

Prof. Curry

Wahlmodul GS 155 (BA) / GO 240 (MA)

Einzel- und Gruppenunterricht

Erstes Treffen aller Teilnehmer: Pflicht! Freitag, den 16. März 2018, 09.00-10.00 Uhr (das Seminar findet am 23.06.2018 von 09.00 bis 14.00 Uhr statt)

maximal 8 Teilnehmer

13.7 FR Klavier|Dirigieren

13.7.1 **Vorbereitung auf Probespiele und Assistenzen**

2-std.

D'Orazio

Wahlmodul DI 144 (BA) bzw. DI 231 (MA)

13.9 Angebote für Doktoranden

13.10 FR Blasinstrumente | Schlagzeug

13.10.121 **Workshop Blasinstrumente | Schlagzeug**

Prof. Thomé

Wahlmodul BS 121 (BA) / BS 211 (MA)

anrechenbar sind nur Workshops, für die eine Befürwortung des Studiendekans und eine Genehmigung des Dekans vorliegt

aktuelle Workshops bitte den Aushängen bzw. der Homepage entnehmen (keine Einschreibung über moodle)

aktuelle Workshops bitte den Aushängen bzw. der Homepage entnehmen

13.11 FR Jazz | Popularmusik

13.11.129 **Improvisation, Teil 2**

Mo. 15:30-16:30

D 1.07

Prof. Schrabbe

Wahlmodul JP 129 bzw. SJ 124

Der Kurs sollte durchgehend 2 Semester belegt werden.

Grundlegende Improvisationskonzepte

In diesem auf zwei Semester angelegten Kurs werden folgende Themenschwerpunkte vorgestellt und angewendet:

Akkordtonumspielungen, Arpeggios, modale und alterierte Skalen, Pentatonik, Hexatonik.

13.11.133	Studiotechnik: Blockseminar	D -1.06	Schmidt
	<p><i>Wahlmodul JPI 133 / SJ 126 / SJ 219 / WBP 225</i> <i>Der Kurs kann nur stattfinden, wenn sich mindestens 3 Teilnehmer verbindlich angemeldet haben!</i></p>		
	<p>Tonstudiotechnik / -akustik: 1 - Grundlagen zur Aufnahme oder Verstärkung von akustischen Instrumenten. In diesem Teil des Seminars werden Grundlagen über die Mikrofonierung für die Aufnahme von Instrumenten wie Schlagzeug, Percussion, Bass, Gitarre, Piano, Keyboard, Blas- und Streichinstrument sowie Gesang vermittelt. Das Ziel sollte sein, dem Studierenden Grundkenntnisse für die Aufnahme und Verstärkung (Beschallung) der oben genannten Instrumente zu geben.</p>		
	<p>2 - Aufnahme von Ensembles bestehend aus Studenten der HMT Leipzig. In diesem Teil biete ich Ensembles der Hochschule an, Aufnahmen unter meiner Leitung durchzuführen.</p>		
	<p>3 - Einführung und Umgang mit Audio/Sequencer - Software wie Protools, Logic und Cubase Termin (bestehend aus 2 Blöcken, die beide belegt werden müssen): 07./08.04.2018 sowie 14./15.04.2018 (jeweils von 10.00 bis 18.00 Uhr)</p>		
13.11.134	Transkription/Analyse	D 1.02	Prof. Berns
	Zeit/Ort n.V.		
	<p><i>Wahlmodul JP 134 bzw. SJ 127 (BA)</i> Blockunterricht Gemeinsames Hören ausgewählter Platten/Musiken mit Transkriptionshausaufgaben und analytischer Nachbereitung und Präsentation derselben durch die Studierenden in Form kurzer Referate. Blockunterricht maximal 15 Teilnehmer</p>		
13.11.135	! Workshop: Das Gitarrensetup vom Plektrum bis zum Lautsprecher - Probleme, Lösungen und Ideen	Di. 17:00-21:00 26.06.2018	Pöschko
	<p><i>Wahlmodule JP 135 (BA) bzw. JP 211 und SJ 214 (MA)</i> Die meisten Gitarristen stellen ihr Setup (Gitarre/Effekte/Amp) selbst zusammen. Unabhängig von der Qualität der verwendeten Instrumente kann es hier nicht selten aus Unkenntnis über die Eigenschaften von Gitarren und Geräten zu Problemen kommen. Hierzu gehören Signalverlust (Pegel, Frequenzen, Dynamik), unerwünschte Störgeräusche oder schlicht das eine eigentlich für sich betrachtet kluge Entscheidung an der einen Stelle zu einem Problem an anderer Stelle führt. Der Kurs erklärt anhand einer großen Checkliste vom Plektrum bis zum Mikrofon vor dem Lautsprecher was die gängigsten Probleme/Missverständnisse sind, warum diese auftreten und was man in aller Regel tun kann. Daraus soll aber auch ein Verständnis entstehen, was man im Gegenzug zu reinen Problemlösung aktiv gestaltend machen kann um bestimmte Ergebnisse gezielt zu erreichen. Blockseminar: 1. Teil am 26.06.2018</p>		
13.11.153	"Open Space" (Instrumentenbez. Stilanalyse)	Mi. Zeit n.V.	D 0.06
	<p><i>Wahlmodul JP 153</i></p>		

13.12 Kammermusik/Klavierkammermusik/Ensemblearbeit

Es gibt 3 Modulvarianten:

1. Kammermusik studiengangintern (Pflichtmodule bzw. Wahlmodule)
2. Mitwirkung im Ensembleunterricht / Unterrichtsbegleitung (Wahlmodule), keine festen Ensembles
3. Kammermusik fachrichtungsübergreifend (Wahlmodule, zusätzlich zur verpflichtend zu absolvierenden Kammermusik), nur feste Ensembles

13.12.1 Kammermusik: für FB Blasinstrumente

**Garzuly-Wahlgren
Prof. Thomé
Wessely**

Pflichtmodul BS 107 (BA) sowie BS 205, BS 247, BS 270 (MA) / Wahlmodul BS 123 (BA) sowie BS 215, BS 253, BS 280 (MA) / Wahlmodul WKV 144 (BA) / WKV 244 (MA)

Studierende, die im kommenden Semester Kammermusik belegen müssen bzw. möchten, melden sich bitte bis zum 30.04.2018 bei Frau Wolf an. Bitte geben Sie die Namen der Spieler und den Repertoirewunsch an.

Spätere oder verspätete Kammermusikwünsche sind nur mit der Zustimmung des Studiendekans möglich.
(keine Einschreibung über moodle)

13.12.2 Kammermusik: für FB Klavier/Dirigieren

**Prof. Pohl
Prof. Schmalcz**

Kammermusik: Wahlmodule KL 124 sowie WKV 144 (BA) / KL 207, KL 249, KL 274 sowie WKV 244 (MA)

Unterrichtsbegleitung: VK 229, LG 223, KK 224, DI 223 (MA)

Studierende, die im kommenden Semester Kammermusik belegen müssen bzw. möchten, melden sich bitte bis zum 31. Januar 2018 bei Frau Wolf mit/ohne Angabe des Dozentenwunsches an. Wenn möglich bitte auch die Mitspieler und das Repertoire angeben.

Die Anmeldung für Unterrichtsbegleitung erfolgt bei Prof. Schmalcz
(keine Einschreibung über moodle)

13.12.3 Kammermusik: für FB Streichinstrumente

**Prof. Reinecke
Schwarz**

Pflichtmodul ST 125 ff (BA) sowie ST 205, ST 247, ST 273 (MA)

Wahlmodul ST 124 (BA) sowie ST 212, ST 250, ST 278 (MA)

Wahlmodul WKV 144 (BA) sowie WKV 244 (MA)

Studierende, die im kommenden Semester Kammermusik belegen müssen bzw. möchten, melden sich bitte bis zum 31. Januar 2018 mit dem Formular auf der HMT-Homepage unter "Streicherkammermusik" an und senden dieses per Mail an Anne-Christin.Schwarz@hmt-leipzig.de oder über Postfach 228 in der Grassistrasse 8.

Testate für Streicher werden durch Frau Schwarz oder Herrn Reinecke erteilt.

Teil der Pflichtmodule AM 102a, AM 103a, AM 104a (BA) / Teil der Pflichtmodule (Kammermusik) für Orchesterinstrumente (außer Streicher) anrechenbar: AM 112, AM 113, AM 114, AM 115, AM 116 (BA) und AM 203, AM 204

Wahlpflichtmodul AM 238 bzw. 242 (Erweiterte Kammermusik MA)

Über das Lehrangebot im Bereich der Kammermusik und laufender Kammermusikveranstaltungen sowie die Vergabe der Kammermusiktestate wird am Anfang jedes Semesters in einer Kammermusik Erstbesprechung informiert.

Das Angebot umfasst unter anderem gemischtes Consortspiel, Übungen zum Thema Konzertauftritt, Kammermusikensembles als Konzert-/Kantatenbegleitung, Ensemblearbeit für Abschlussprüfungen wie auch spezielle Kammermusikprojekte und die Arbeit mit bestehenden Kammermusikensembles.

Kammermusikauftritte sind unter anderem möglich bei den Matinéen und Soiréen der Fachrichtung sowie bei dem jährlich stattfindenden Alte Musik Fest am Ende des Sommersemesters.

(keine Einschreibung über moodle)

14. Schauspiel

Zeit und Ort aller Lehrveranstaltungen im Grundstudium werden fachrichtungsintern durch Aushang (Stundenplan) bekannt gegeben, im Hauptstudium über den Probenplan der Theater und der Studios. Auch die turnusmäßig wechselnden künstlerischen Ausbildungsgegenstände (Szenen- und Rollenstudium, Projekte, Studio-szenierungen u. ä. mit Besetzungen und Dozenten) sowie die Prüfungstermine und -gegenstände werden von der Leitung des Schauspielinstituts festgelegt und durch Aushang mitgeteilt.

15. Graduiertenstudium | Angebote für Doktoranden

13.9.1 **Interdisziplinäres Doktorandenkolloquium** **Fr. 14:00-16:00** **D 3.22** **Prof. Dr. phil. Betz**

Modul GR 303

offen für weitere Interessenten, jedoch keine Vergabe von Creditpoints

Termine Sommersemester: 13. April, 4. Mai, 15. Juni 2018

Es werden inhaltliche und methodische Fragen der laufenden Promotionsvorhaben vorgestellt (Kurzvortrag) und diskutiert.

13.9.2 **Konsultation für Doktoranden**

Prof. Dr. phil. Schröder

Modul GR 304

offen für weitere Interessenten, jedoch keine Vergabe von Creditpoints

2 Gruppen